

Haller Willem


HALLE WESTFALEN
ZUM WOHLFÜHLEN

Nr. 369
November 2017

Herausgeber:
Haller Willem

Sigrun Lohmeyer
Holtfelder Str. 17
33829 Borgholzhausen
Tel. 054 25 / 15 77
Fax 054 25 / 15 76
info@hallerwillem.net
www.hallerwillem.net

STADTMAGAZIN FÜR HALLE WESTFALEN



DRUCKAUFLAGE: 11.000 EXEMPLARE - KOSTENLOS AN HAUSHALTE



Weil wir Cars lieben: Die neue Allianz Autoversicherung.



Ab 9.10. zur Allianz wechseln und 50 € Sofort-Rabatt* im ersten Jahr sichern

* Rabattaktion der Allianz Versicherungs-AG vom 25.09. bis 30.11.2017. Den einmaligen Rabatt auf den Beitrag für das erste Versicherungsjahr erhalten alle Kunden, die ein Fahrzeug bei der Allianz versichern, das bisher noch nicht bei der Allianz versichert war. Aus technischen Gründen erstatten wir Ihnen den Rabattbetrag per Überweisung innerhalb von ca. sechs Wochen nach Versicherungsbeginn. Darum ist es erforderlich, dass Sie zunächst den vollen Beitrag an uns überweisen.

Daniela Rupprecht e.Kfr.

Allianz Generalvertretung
Ravensberger Str. 2
33790 Halle Westf.

agentur.rupprecht@allianz.de
www.allianz-rupprecht.de

Tel. 0 52 01.1 82 49 60
Fax 0 52 01.1 82 49 70

Allianz 



Haller Willem

Das Stadtmagazin mit Herz für alle in Halle

Der Fliegenpilz



Ein frohes Lied klingt durch die Lüfte,
 es lacht das Herz im Morgenlicht.
 Still wehen junge Herbstesdüfte,
 und was da aus dem Boden bricht,
 erinnert mich an Kinderzeiten,
 an Hexen, Zauber, Märchenwald.
 Ein roter Ball mit weißen Punkten,
 zeigt fröhlich sich und wird schon bald,
 zu einem Schirme sich entfalten,
 die Wege schmücken, bunt und schön,
 bis Winternächte dann - die kalten,
 sein Leben in den Abgrund weh'n.

Wir wünschen Ihnen ganz viel Freude beim Entdecken von den farbenfrohen Wundern der Natur - vielleicht auf einem Spaziergang durch den Teutoburger Wald und beim Entdecken der vielen Neuigkeiten in unserer Lindenstadt, über die wir wieder in der November-Ausgabe berichten.

Viel Spaß beim Lesen wünschen Ihnen Sigrun Lohmeyer, Dagmar Wenker, Silke Gregor-Eckroth und Maik Lohmeyer

Crazy Monday - da werden Sie was erleben!



Dieter Bübelberg, Ute Papendick, Maria Carotta und Charly Brinkmann haben gemeinsam mit Daniela Rupprecht und Rainer Neumann ein verrücktes Programm auf die Beine gestellt. Freuen Sie sich darauf!

„Halle ist das ganze Jahr über vernünftig.“ Ein guter Grund für die HIW, einen Tag mal etwas Verrücktes zu machen und crazy zu sein. An einem Tag, der von sich aus schon verrückt ist, eingequetscht zwischen einem geruhsamen Sonntag und dem einmaligen Reformations-tag zu Ehren Martin Luthers. Und deshalb wird aus Montag, dem 30. Oktober, ein crazy Monday - nicht überall, aber auf jeden Fall in Halle. An diesem Brückentag lohnt sich der Besuch der Haller Innenstadt auf jeden Fall, denn es wird richtig verrückt. Sparfüchse können in verschiedenen Geschäften auf Schnäppchen-Jagd gehen, denn zahlreiche Geschäftsleute bieten ganz besondere Angebote. Auch der Haller Taler kommt ins Spiel, denn er ist bei einem Einkauf u.a. im Möbelhaus Vollmer und in der Goldschmiede Otterpohl mehr wert als sonst. Außerdem dreht sich das HIW-Glücksrad zu jeder vollen Stunde auf dem Ronchinplatz mit Haller Talern als Gewinne, die man sogleich in den teilnehmenden HIW-Geschäften umsetzen kann. Wenn das Wetter passt, gibt es den ersten Glühwein und natürlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt. Das Organisations-Team konnte zahlrei-

che Foodtrucks verpflichten, den Besuchern am Crazy Monday ihre außergewöhnlichen kulinarischen Köstlichkeiten zu servieren. Da kann man sich jetzt schon auf Bubble-Waffles, Premium-Hot-Dogs, Spezialitäten-Burger, Churros und vieles mehr freuen. Gegen den Durst sind das Coffee-Bike und das Getränke-Bike in der Innenstadt unterwegs. Da-



zu gibt es eine Wein- und Prosecco-Bar auf dem Ronchinplatz. Eingebunden in den Crazy Monday ist auch der Wochenmarkt, der durch den Feiertag am Montag stattfindet und das Angebot auf den Innenstadts-trassen bereichert. Das ist noch nicht crazy genug? Dann warten Sie einmal ab, bis Lui und Fiete - zwei spaßige Jungs von der Waterkant, in Halle aufschlagen. „Wo die sind, da ist vorne,“ weiß Charly Brinkmann zu berichten. Und warten Sie einmal ab, bis das Brass Buffet ab 15 Uhr

WIR FEIERN 2. GEBURTSTAG
AM 10. NOVEMBER VON 10-20 UHR
20% AUF DAS GESAMTE SORTIMENT



new
open store!

2014 →

Deko, Mode, Lifestyle and more

new open store
hauptstraße 7
33790 künebeck

Schöne Accessoires zum Wohnen, und Genießen

öffnungszeiten:
MO - FR 9:30 - 13:00
15:00 - 18:00
SA 10:00 - 13:00

Crazy Monday

Manche Tage sind verrückt!

Montag 30. Oktober 2017 von 11:11 bis 19:19 Uhr, im Herzen von Halle

mit verrückten Angeboten, Food-Trucks, Wochenmarkt, Haller Taler, Glücksrad, Brass Buffet, Lui & Fiete, Theo der Clown, Kinderschminken, Hüpfburg, u.v.m. Da werden Sie was erleben!

Viel Vergnügen!

hiw

als Hot Cooking Street Band durch die Straßen zieht, eine Band, die mit Tempo und Spielwitz ihr Publikum statt kulinarisch musikalisch begeistern wird. Und wem das immer noch nicht crazy genug ist, den wird mit Sicherheit die verrückte Maschengilde aus Osnabrück überzeugen - und natürlich Theo, der Clown, der verrückten Spaß für die ganze Familie in die Haller Innenstadt bringt. Auch eine Hüpfburg wird bereitstehen. Startschuss des Crazy Monday ist um 11.11 Uhr mit der offiziellen Eröffnung durch die Bürgermeisterin. Und wenn um 19.19 Uhr die Stände aus der Innenstadt abziehen, dann geht es fröhlich in den Haller Kneipen weiter. Bei Dimi gibt es eine „Oldie-Night - und das Beste von Heute“ mit DJ

AndyB, in der Haller Altstadt spielt Martin Roloff - eine charakterstarke Stimme mit Beatbuddy und einem vielseitigen Repertoire aus verschiedenen Genre, im Bistro Haller Willem startet eine musikalische Fight-Night mit DJ Schibi und DJ Kimbo und in der Taverne gibt leckere Burger und crazy Cocktails zu crazy Preisen. Crazy wird es auch im Restaurant Hollmann. Im Stil der 20er Jahre wird das Erkerzimmer zum Partysalon, wo es Jazz, Swing und Martini an der Bar gibt. Vollkommen crazy wäre es, wenn die Gäste ihr Outfit den 20er Jahren anpassen. Am Crazy Monday, da werden Sie also etwas erleben - etwas ganz Verrücktes. Und laut Wettervorhersage soll es sogar schön werden. Wir drücken die Daumen! -sigh

Veranstaltungskalender

NOVEMBER - TERMINE

- 04.11. ab 20 Uhr Alte Lederfabrik
7. FabrikFestival - Rock/Blues/Soul
- 08.11. um 19-21:30 Uhr Remise
„Die Ungehorsame“ - Filmabend
- 11. & 12.11. Alte Lederfabrik
8. UNIKAT Halle
- 11.11. um 17:30 Uhr Haller Herz
14. Haller Laternenmarkt
- 15.11. um 19 Uhr Remise
„Kein Schutz nirgends: Frauen und Kinder auf der Flucht“
- 24.11. um 20 Uhr Remise
Nachtgeflüster - Kabarett mit Simone Fleck
- 28.11. um 20 Uhr Stadtbücherei
LiteraTour: Zeilengötter - Lesung mit Astrid Korten
- Gerry Weber World*
- 17.11. um 19 Uhr Gerry Weber Stadion
Adel Tawil
- Flohmärkte in der Region*
- 04.11. von 14-16:30 Uhr Martin-Luther-Haus
Second-Hand-Basar KiTa Paulskamp
- 11.11. von 11-17 Uhr GT-Friedrichsdorf
Herbstmarkt Freie Waldorfschule

Crazy Monday

VERRÜCKTE PREISE

NUR MONTAG, 30. OKTOBER

GROSSER SCHNÄPPCHENMARKT AUF UNSERER SONDERFLÄCHE

10,- 5,- 20,- 30,- 15,-

Ihr Modehaus in Halle

BRINKMANN
zieht an

Modehaus Brinkmann e. K. · Bahnhofstr. 32 · 33790 Halle
www.brinkmann-zieht-an.de

Onkel Willem's Nostalgische Geschichtswelt

Zwei Geschichten vom Versmolder Gerichtstag ... (24):

... einer Institution des Haller Amtsgerichts, welche bis zu seinem Ende am 1. Dezember 1985 ein Schattendasein geführt hat. Nach dem ersten Weltkrieg reisten der Richter Hohnhorst und sein Protokollführer, der Justizangestellte Pahlkötter, mit dem Zug nach Borgholzhausen, um dann den Fussweg nach Versmold zum Gerichtstag anzutreten. Etwas eigensinnig mutete es an, dass die beiden Gerichtspersonen, die nun zusammen den ganzen Tag verbrachten, in der Bahn voneinander getrennt wurden. Während der Richter die 2. Zugklasse beanspruchte, musste sein Protokollführer mit der 3. Klasse vorlieb nehmen. In den 50er Jahren betrat an einem Gerichtstag ein elegant bekleideter Herr das „Hotel zur Post“, dem Verhandlungsort, und ging zielstrebig auf den Wirt mit den Worten zu: „Findet hier nicht der Gerichtstag statt?“ Woraus der Wirt bereitwillig entgegnete: „Die tagen dort im Hinterzimmer. Sie glauben aber wohl nicht, dass Sie da ohne Weiteres hineingehen können!“ Als hätte der Wirt mit der Wand gesprochen, strebte der Herr zu seiner grossen Verwunderung zielstrebig auf die besagte Tür mit den Worten zu: „Ich weiss zwar nicht, ob sie sich sehr freuen, wenn ich komme; aber ich glaube nicht, dass sie mit hinauswerfen werden.“ Der, ob solcher anmassenden Worte leichenblass und fassungslos gewordene Wirt, musste, ehe er darauf auch nur etwas erwidern konnte, ohnmächtig zusehen, dass der Herr, ohne irgendwelche Hemmungen zu zeigen, im Sitzungszimmer verschwand und wider erwarten auch nicht umgehen wieder erschien. Das verwunderte den Wirt um so mehr, als der Richter üblicherweise nicht die geringste Störung der Sitzung zulies. Wie sich jedoch im Laufe des Tages herausstellte, handelte es sich bei dem „Störenfried“ schlicht und einfach um den Landesgerichtspräsidenten, welcher den Gerichtstag einmal inspizieren wollte. Willy Freese

Allianz - weil wir Cars lieben. Versichert ohne Kompromisse

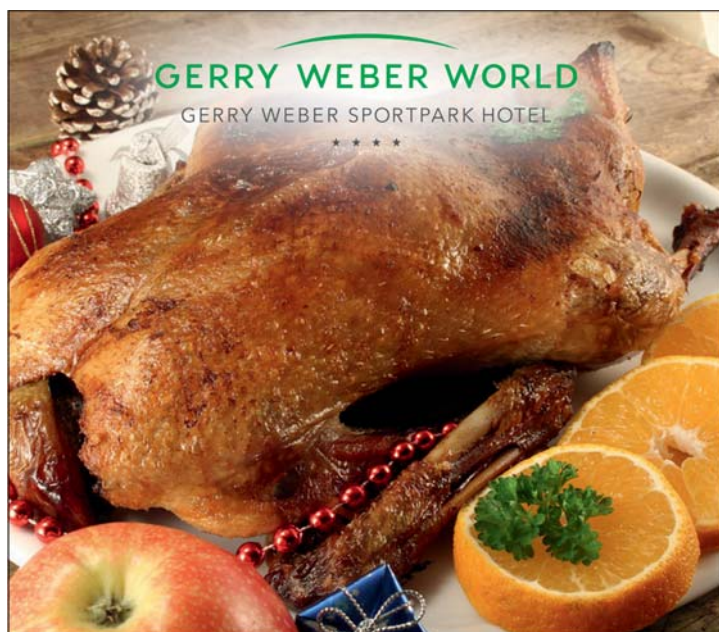


Neu: Basisdeckung enthält bereits alle wichtigen Leistungen. Eigenschäden bis 100.000 Euro versichert. Versprechen Premium Schutzbrief: in 60 Minuten wieder mobil. Über 170.000 Kunden für Angebotsentwicklung befragt. Frühjahr 2018: Telematik für alle und Tagesversicherung. Ab sofort entfallen in der neuen Allianz Autoversicherung die marktüblichen Kleinstdifferenzierungen zwischen den Produktlinien. Egal ob Zusammenstoß mit einem Reh, einer Kuh oder einem Waschbären: Kollisionen mit allen Tieren sind bereits in der günstigsten Produktlinie über die Teilkaskoversicherung abgedeckt. Auch Tierbisse einschließlich Folgeschäden bis zu 3.000 Euro und Elementarschäden inklusive aller Arten von Lawinen sind jetzt überall enthalten. „Für den Kunden ist die neue Allianz Autoversicherung ein einfaches und unkompliziertes Produkt ohne Kompromisse. Negative Überraschungen im Fall eines Schadens bleiben unseren Kunden erspart“, sagt Frank Sommerfeld, Vorstand für private Sachversicherungen der Allianz Versicherungs-AG. „Wir haben bei der Produktentwicklung keinen Stein auf dem anderen gelassen.“ Für die Entwicklung der neuen Allianz Autoversicherung hat die Allianz über 170.000 Kunden und 800 Verkäufer befragt. Die Kunden können beim neuen Angebot zwischen drei Produktlinien wählen: Smart, Komfort oder Premium. Diese unterscheiden sich lediglich in der

Dauer der Neu- und Kaufpreisschädigung (12, 18 oder 36 Monate). Zudem sind in den Linien Komfort und Premium auch Eigenschäden in einer Höhe von 50.000 Euro bzw. 100.000 Euro versichert. Wer mit seinem Auto sein eigenes Garagentor oder den Zweitwagen demoliert, ist dann dagegen versichert. Allianz macht Kunden in 60 Minuten wieder mobil - auch vor der Haustür. Mit verschiedenen Bausteinen können Kunden ihre Autoversicherung individuell erweitern. Insbesondere die Schutzbriefleistungen wurden verbessert: Innerhalb von 60 Minuten macht die Allianz ihre Kunden wieder mobil - egal ob mit einem Mietwagen, Taxi oder per Carsharing. Auch wenn das Auto vor der Haustür nicht mehr anspringt, gilt das Versprechen des Premium Schutzbriefs. Die marktübliche „50-Kilometer-Grenze“ entfällt. Im Schadenfall 60 Monate den Neu- bzw. Kaufpreis zurückbekommen. Mit dem Baustein Werterhalt-Garantie kann der Kunde in der Produktlinie Premium seine Neu- und Kaufpreisschädigung um weitere zwei Jahre verlängern. Das bedeutet, dass er im Falle eines Totalschadens oder Diebstahls noch 60 Monate nach Kauf des Fahrzeugs den Preis von der Allianz erhält, den er beim Erwerb bezahlt hat. Der Wertverlust des Autos - also die Differenz zwischen Kaufpreis und Wiederbeschaffungswert - wird ihm erstattet. Und das ganz ohne Selbstbeteiligung und Rückstufung der Schaden-

freiheitsklasse. Die Werterhalt-Garantie leistet auch, wenn bei einem unverschuldeten Unfall die Versicherung des Unfallgegners nur den Wiederbeschaffungswert bezahlt. Dann übernimmt die Allianz die Differenz zum vollen Neu- bzw. Kaufpreis. Nie mehr mehr zahlen mit dem Beitragschutz. Neu ist auch der Baustein Beitragschutz. Damit gehören Prämienhöhungen durch Typ- bzw. Regionalklassenveränderungen oder jährliche Beitragsanpassungen bis zum nächsten Fahrzeugwechsel der Vergangenheit an. Wer sein Auto also beispielsweise sechs Jahre lang fährt, zahlt sechs Jahre den gleichen Beitrag. Nur die Schadenfreiheitsklasse oder Änderungen des

Risikos, zum Beispiel der Einschluss weiterer Fahrer, verändern die Prämie. Verbesserte Leistungen für Elektro- und Hybridfahrzeuge. In der Produktlinie Premium wurden die Leistungen für Elektro- und Hybridfahrzeuge nochmals deutlich verbessert. So sind jetzt unter anderem Folgeschäden durch Tierbiss- oder Kurzschlusschäden bis 20.000 Euro mitversichert. Außerdem eingeschlossen: der Diebstahl des Ladekabels während des Ladevorgangs - selbst dann, wenn es nicht abschließbar ist. Nähere Informationen und ein individuelles Angebot erhalten Sie gerne hier, in Ihrer: Allianz Generalvertretung Daniela Rupprecht ■ Halle/Westf., Ravensberger Str. 2



ERLEBEN SIE UNS!

GÄNSEBUFFET

Freitag, 10.11. und 08.12.2017 · ab 18.30 Uhr

Traditionelles Martinsgansessen im GERRY WEBER Sportpark Hotel: Ganze Gänse, am Buffet für Sie tranchiert, mit Orangenjus und Bratäpfeln – eine Delikatesse in der Vorweihnachtszeit.

Preis: 32,00 Euro pro Person

Roger-Federer-Allee 6 · 33790 HalleWestfalen
Telefon 05201 899-446 · infohotel@gerryweber-world.de
www.facebook.com/GerryWeberSportparkHotel



„Papa dämmt unser Haus mit so Kügelchen!“

Sparen Sie mit unserer Wärmedämmung für Dach, Decke und Wand.

Schneider massiv

Zimmerei & Stahlbetonbau
Schneider GmbH · Tel. 05201 6692-0
www.schneider-massiv.de

Tag der Offenen Tür im Marienheim am 04.11.2017



Das Marienheim und die Tagespflege Marienheim laden Sie herzlich am 4. November von 14 bis 17.45 Uhr zum Tag der Offenen Tür ein. Informieren Sie sich über unsere Leistungsangebote der Tages-, Kurzzeit- und Langzeitpflege, sowie über unseren Menüservice „Essen auf Rädern“ und den „Offenen Mittagstisch“. Lassen Sie sich mit einer Klangschalensmassage oder einer Handmassage verwöhnen! Genießen Sie einfach ein paar Stunden bei uns mit selbstgebackenen Waffeln, Kuchen und Kaffee. Das Team vom Sozialdienst zeigt Ihnen einen Ausschnitt aus unserem Betreuungsangebot, bei dem Sie aktiv mitwirken können. Mit Glück gewinnen Sie einen interessanten Preis. Besonders freuen wir uns, dass wir

im Gedenkjahr der Reformation, im guten ökumenischen Miteinander, den ambulanten Pflegedienst der Diakonie und der Caritas begrüßen dürfen. Hier erfahren Sie alles über die Möglichkeiten der häuslichen Versorgung bei Pflegebedürftigkeit. Ebenso stellt sich die Haller Hospizgruppe mit ihren Angeboten vor. Und auf noch eine Präsentation können Sie gespannt sein: Wir nehmen am Projekt „Praxis LEBEN“ der Haller Gesamtschule teil und freuen uns, dass Sie sich auch darüber informieren können. Mit einem ökumenisch-meditativen Impuls mit Dechant Dieste und Pfarrer Stephan lassen wir den Tag in unserer Hauskapelle ausklingen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Seien Sie herzlich willkommen! ■



Grüner
Gartenstraße 2
33790 Halle
Telefon 05201 3580
info@gruener.lvm.de

Fliegel
Graebstraße 15
33790 Halle
Telefon 05201 4171
info@fliegel.lvm.de



10. Hochzeitsträume im Landhotel Jäckel



Mehr als 20 verschiedene Aussteller zeigen in professionellem Rahmen der 10. Hochzeitsträume kreative Ideen und gute Anregungen für den „schönsten Tag im Leben“

Es gibt Hochzeitsmessen und es gibt die Hochzeitsträume im Landhotel Jäckel. „Wir setzen auf eine familiäre, persönliche Atmosphäre,“ beschreibt Gastronom Andy Marten das, was die Veranstaltung rund um Hochzeiten im Landhotel Jäckel so anders macht. Hier sind die Aussteller persönlich vor Ort, um ihre Produkte und ihre Leistungen den Besuchern vorzustellen. In diesem Jahr präsentieren sich am 5. November zwischen 11 und 17 Uhr in der Dürkoppstraße 8 in Halle-Künsebeck mehr als 20 verschiedene Unternehmer -sowohl auf dem Außengelände als auch in den weitläufigen Räumlichkeiten in angenehmer Wohlfühl-Ambiente. Hier finden zukünftige Hochzeiter besondere, kreative Ideen und gute Anregungen rund um das Thema Traumphochzeit - sowohl für die grüne Hochzeit, als auch für Silber- und Goldhochzeiten: von wunderschönen, traumhaften Brautkleidern und festlicher Abendmode, der passenden Lokalität für eine unvergessliche Feier über geschmackvolle Brautsträuße und Blumen-Dekorationen, hochwertige Confiserie und kunstvollen Hochzeitstorten, Fotoreportagen und Videobegleitung bis hin zu schönem Schmuck, der passenden Musik für die Feierlichkeit und natürlich der richtigen Frisur für Braut und Gäste. Auch über das richtige Make-up können sich die Besucher informieren. Hier zeigt das Kosmetik-Institut Redeker die neueste Airbrush-Technik für einen makellosen Teint. Doch bevor es in das bunte, festliche Treiben geht, werden die Besucher im Outdoor-Counter empfangen und mit Taschen, Informationsflyern sowie einem Gutschein für einen Begrüßungscocktail ausgestattet. Um 13 und um 15 Uhr findet jeweils eine Modenschau statt, die zeigt, was Braut, Bräutigam und Festgesellschaft heute trägt - sowohl in Sachen Mode, als auch zum Thema Make-up und Frisur, Brautstrauß und Schmuck. Das moderierte Live-Programm auf der Hochzeitsbühne

informiert die Besucher außerdem über alle Aussteller und ihre Angebote. Eine kleine Auszeit vom Hochzeitstrubel kann man sich in der Coffee-Lounge mit verschiedenen Köstlichkeiten oder an der



Veranstalter Andy Marten (re) vom Landhotel Jäckel konnte für 2017 zwei neue Aussteller gewinnen: Marina Filipow (li) und Sirisa Hausmann (kniend) zeigen traumhafte Brautmoden, Nicole Wulf (2.v.l.) kreiert kunstvolle Brautfrisuren und Sina (Mitte) und Klaudia Redeker stellen das passende Make-Up vor Cocktail-Bar gönnen. Der Eintritt ist wie immer frei. Weitere Informationen findet man außerdem unter www.die-hochzeitstraume.de. -sig- ■



TÖNSING
TV - HIFI - Telefon - Haushaltsgeräte
Telefon 05201 3162
Bahnhofstr. 20 · Halle

Startschuss für die Vermarktung von Eigentumswohnungen am Eisweg



Wolfgang Tiekötter (v.l.) und Rainer Tilly (beide IVB Immobilien) sowie Matthias Hirsch (Volksbank) mit dem Exposé vor dem Grundstück, auf dem im Frühjahr 2018 der Bau beginnt

Beim Pressetermin Anfang Oktober sah hier alles noch recht unscheinbar und verwunschen aus am Eisweg 26 - aber im März/April 2018 werden die Bagger anrollen. Dann ist der Baubeginn für ein Projekt unterhalb des Friedhofsparkplatzes. Zen-

fahrtstuhl erreichbar sind. 82 bis 105 Quadratmeter Wohnfläche stehen zur Verfügung und eine hochwertige Ausstattung ist garantiert. Die über drei Etagen verteilten Wohnungen werden nach KfW 55-Standard gebaut mit Gas-Brennwertheizung und Solarthermie, verfügen im Erdgeschoss über eine Terrasse und Gartenanteil, in den Obergeschossen über ein bis zwei Balkone sowie sämtlich über eine Garage (Sektionaltor mit Fernbedienung) und einen Kellerraum. Die IVB, eine Tochter der Volksbank Halle, vermarktet die Eigentumswohnungen im Auftrag des Investors Luis in het Veld, der in Halle u. a. das Neubauprojekt am Weidenkamp realisiert hat. „Nachdem die Baugenehmigung jetzt vorliegt, können wir mit dem Verkauf beginnen“, freut sich Wolfgang Tiekötter, Prokurist der IVB Immobilien GmbH, auf ernsthafte Interessenten. Geplant ist die Bezugfertigkeit der Wohnungen für den Sommer 2019. Die Preise liegen zwischen 249.000 und 315.000 Euro. Interessenten können sich auf der Internetseite der IVB die Exposés und Baubeschreibungen zum Projekt ansehen. Weitere Fragen beantwortet das Team persönlich oder telefonisch unter 05201-181-333. -dag-■

bella pede
WOHLFÜHL-FUßPFLEGE

Christine Böhm
☎ 05201 9100
www.bellapede.de

trumsnah und doch in einer ruhigen Wohnlage bieten acht attraktive Eigentumswohnungen gerade für Familien mit Kindern eine perfekte Wohnumgebung, liegen doch Schulen, Kindergärten und Einkaufsmöglichkeiten direkt vor der Tür. Aber auch für Senioren dürfte das Projekt besonders attraktiv sein, da die acht Wohneinheiten barrierefrei über einen



So sollen die Eigentumswohnungen aussehen.

Noch Plätze frei: Tai Chi Chuan in Halle



Entspannung, Ausgeglichenheit, aber auch körperliche und geistige Fitness vermittelt das aus China stammende Tai Chi Chuan. Mittwochs von 19.30 bis 21.00 Uhr unterrichtet Dietmar Berendes in kleinen Anfän-

gergruppen mit individueller Betreuung Tai Chi Chuan/Yang Stil und ergänzende Qi Gong Übungssysteme. Interessenten melden sich bitte unter Tel.: 05201-857901. ■

ROSSINI

... wohlfühlen und genießen.

RIESENGARNELEN- WOCHE IM NOVEMBER

Täglich vom 01.11.-30.11.2017
12 - 15 Uhr und ab 17.30 Uhr

Vorab servieren wir Ciabatta- und Baguettescheiben mit Kräuterfrischkäse und Olivenöl.

- 5 Riesengarnelen mit einer Krustentiersauce,**
Tagliatelle-Nudeln und geriebenen Parmesan
als kleine Portion mit 3 Garnelen 18,90 €
13,90 €

- 5 Riesengarnelen mit großem Salatteller**
in Balsamico-Olivenöl-Dressing dazu geröstete
Kräuterbrotwürfel und ein Sweet-Chili-Dipp
als kleine Portion mit 3 Garnelen 18,90 €
13,90 €

- 5 Riesengarnelen**
mit einer Curry-Pasta-Gemüse-Pfanne
als kleine Portion mit 3 Garnelen 18,90 €
13,90 €

Surf and Turf - 3 Riesengarnelen
mit rosa gebratenem Angus-Flumpsteak, Kräuterbutter
dazu Bratkartoffeln und bunten Salatteller 26,90 €

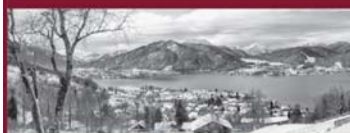
**Unsere
Weinempfehlung:**

2016 CHARDONNAY
Arte Noble - trocken-
Vina Resguingus,
Curico Valley - Chile

duftiger und weicher
Chardonnay mit
schöner Fruchtfülle

0,20 l Glas 6,90 €
0,75 l Flasche 24,00 €
Außer-Haus-Preis 9,00 €

ZWEI NEUE GASTRÄUME IM ROSSINI:



FONDUE-STUBE

RUSTIKALE, ALPENLÄNDISCHE STUBE
NUR MIT VORBESTELLUNG AB 6 PERS.
TÄGLICH AB 18.00 UHR GEÖFFNET.



EGGEBERGER-HÜTTE

TÄGLICH AB 18.00 UHR GEÖFFNET
MIT DEZENTER BAYRISCHER
HINTERGRUNDMUSIK.

Die Welt fair-ändern



und... und... und... Das Besondere: Es sind fast alles Einzelstücke, gefertigt unter menschenwürdigen Arbeitsbedingungen und fair entlohnt. Komplettiert wird das Angebot durch einen Büchertisch und eine große Auswahl an Lebensmitteln, das weit über das sonst vorrätige wöchentliche Angebot des Weltladens hinausgeht. Die Produkte sind alle qualitativ hochwertig und werden regelmäßigen Kontrollen unterzogen. Kennen Sie schon die Nuss-Nougat-Creme Cocoba? - Wenn nicht, nutzen Sie die Gelegenheit, diese während des Basars zu probieren. Eine Cafe-Ecke ist wieder eingerichtet, um bei Kaffee oder Tee, Saft und Gebäck ins Gespräch zu kommen. Der Basar ist geöffnet am 4./5. Nov. 2017 im Haus Werther, Schlossstraße 33824 Werther, am Samstag von 15-18 Uhr und am Sonntag von 11-17 Uhr. Zusätzlicher Termin: 10. Dezember 2017 im Gemeindezentrum OASE, Schulstraße, Halle in der Zeit von 11 Uhr bis 17 Uhr. Beginnend ab dem 9. Nov. 2017 hat der Weltladen im Haus Werther jeweils donnerstags von 15 bis 18 Uhr geöffnet. ■

Am 4./5. Nov. 2017 richtet der Ökumenische Eine-Welt Kreis Halle/Werther wieder den jährlichen Eine-Welt-Basar aus - ein Event, das Sie sich nicht entgehen lassen sollten! Das Team lädt Sie ein, in angenehmer Atmosphäre Kunsthandwerk aus drei Kontinenten zu bewundern und zu erwerben. Körbe und Taschen aus Kenia und Madagaskar, Seiden-/Wolltücher und Silberschmuck aus Indien, Papier aus Nepal, Sonnengläser aus Südafrika,

„Frei leben - ohne Gewalt!“



Diese Flagge wird am 25. November am Rathaus gehisst, das Veranstaltungsprogramm haben Eva Spermer (v.l., Gleichstellungsstelle Halle), Frieda Olfert (Flüchtlingsberatung Halle) und Beate Gunia (MehrGenerationenHaus) zusammengestellt. Es fehlt Werthers Gleichstellungsbeauftragte Elke Radon.

NEIN zu Gewalt an Frauen - das sagt nicht nur die Menschenrechtsorganisation "Terre des Femmes, auch die Gleichstellungsstellen der Städte Halle und Werther beteiligen sich mit einer Veranstaltungsreihe an dieser Aktion rund um den Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen am 25. November. Den Rahmen bildet eine Fotoausstellung in der Remise. Sie gewährt uns einen Einblick in eine bisher weitgehend unbekannte Welt - das Leben in Frauenhäusern. Die Ausstellung ist vom 7. Nov. bis zum 1. Dez. geöffnet (Mo - Fr. von 8 bis 12 Uhr und 15 bis 20 Uhr). Am 8. November findet um 19 Uhr in der Remise (Eintritt frei) ein Filmabend statt, bei dem ein eindringlicher Film gezeigt wird, der das Leben einer Frau beschreibt, die in einem perfiden System von Isolierung, Entwertung und Demütigung hinter einer gutbürgerlichen Fassade leben muss. Im Anschluss an den Film informieren Frauen von der Kreispolizeibehörde, dem Frauenhaus Gütersloh, vom "Weissen Ring" und von der ev. Familienberatungsstelle der Diakonie über Hilfsangebote im Kreis Gütersloh. Die Fernsehjournalistin Maria von Weiser hält am 15. November um 19 Uhr, (Remise, Eintritt frei) einen Vortrag zum Thema „Kein Schutz nirgends: Frauen und Kinder auf der Flucht“ - hier berichtet sie über die

Situation von Frauen und Kindern in Flüchtlingslagern in der Türkei, in Jordanien und im Libanon. Die letzte Veranstaltung in Halle zu diesem Thema ist die Lesung „Zeilengötter - Bis das der Tod uns scheidet“ mit der Autorin Astrid Korten. Dieses Buch ist ein Thriller und beschreibt eine verhängnisvolle Beziehung. (28. November um 20 Uhr, Stadtbücherei, € 6.- Eintritt). Der Workshop „Selbstbehauptung“ für Frauen im Alter von 40 bis 60 Jahren findet am 18. November von 10 bis 16 Uhr im Haus Werther in Werther statt. Für eine Gebühr von € 40,- werden mit

Schneiker.de
Arbeitsbühnen Vermietung
☎ 05201 668570

Kristina Hackland von Verein Bell-ZETT e.V. aus Bielefeld Fragen zum Thema „Sie haben das Recht, sich zu wehren!“ intensiv erarbeitet. Alle Veranstaltungen (außer dem Workshop in Werther) richten sich insbesondere an „jederMANN und jederFRAU“: Offenheit, Sensibilität und umfassende Information sind Voraussetzungen dafür, Anzeichen von Gewalt zu erkennen und im Einzelfall Unterstützung geben zu können.-sg ■

wine & spirits
Beratung • Marketing • Vertrieb

Weine, Öle, Pasta
italienische Süßwaren
Lagerverkauf

2017er Novello Merlot 0,75ltr.
Frischer Rotwein aus dem Veneto.
Leuchtend rote Farbe mit sehr schönen
Fruchtaromen (Waldbeer, Cassis).
Rund, fruchtig und aromatisch.
Gehaltvoll aber nicht schwer.

Bei uns
erhältlich ab
3.11.2017

**Am Freitag 3.11.2017 großer
Novello-Abend in der Alten Lederfabrik**
Nähere Informationen und Anmeldung unter
0171-4836315 oder dieter.buesselberg@wineandspirits.de

Alte Lederfabrik
Alleestraße 64, 33790 Halle in Westfalen
05201-735387 • dieter.buesselberg@wineandspirits.de

Öffnungszeiten:
Freitag 16⁰⁰ - 20⁰⁰ Uhr • Samstag 10⁰⁰ - 16⁰⁰ Uhr

**Jetzt neu:
Haller Glück-
wunschkarten
für viele
Anlässe**

bunselmeyer.de



**Bücher &
Geschenke**

in der Sparkassen-Passage

Mo.-Fr. 9-18 Uhr, Sa. 9-13 Uhr durchgehend geöffnet!

Tel. 05201 3140 • buecher@bunselmeyer.de

Online bestellen – lokal einkaufen – www.bunselmeyer.de

Heute bis 18 Uhr bestellen, morgen ab 9 Uhr abholen oder liefern lassen!

Wenn die Hexe schießt ...



Der Haller Heilpraktiker Dietmar Berendes informiert.

Wie aus heiterem Himmel sind sie da, die plötzlich stark einschießenden, messerscharf stechenden Schmerzen im Bereich des unteren Rückens! Die Lendenwirbelmuskulatur ist verhärtet, das Vorbeugen ist stark begrenzt und man kommt aus seiner Schonhaltung kaum heraus. Dies sind häufig Symptome dessen, was wir im Volksmund als „Hexenschuß“ bezeichnen. Gehäuft tritt dieses Symptomenbild vor allem im Frühjahr oder Herbst auf, oft nach längerer Gartenarbeit in gebückter Haltung. Die Rückenmuskulatur verkrampft in Folge von Schwitzen oder Zugluft. Streß, psychische Belastungen führen auch häufig zu gleichen Symptomen. In vielen Fällen gelten diese sog. Lumbago-Schmerzen als Vorboten, bzw. Warnsignal für einen bevorstehenden Bandscheibenvorfall. Aber es ist nicht nur die Muskulatur, die betroffen ist. Jeder Wirbelkörper wird im Idealfall über die Muskulatur stabilisiert und in seiner Position gehalten. Treten muskuläre Schmerzen und Verhärtungen vor allem einseitig entlang des Rückens auf, so führt dies natürlich zwangsläufig zum Zug auf die einzelnen Wirbelkörper und zu Wirbelfehlstellungen - und dies im Verlauf der gesamten Wirbelsäule. Wird nun therapeutisch nur auf die Muskulatur eingegangen, so verbleiben möglicherweise diese Wirbelfehlstellungen. Sie mögen direkt in Folge eines Hexenschusses keine schmerzhaften Auswirkungen haben, aber werden sie nicht mit behandelt, so ergeben sich dauerhafte Fehlstellungen und Haltungsschäden, die sich später um so gravierender auswirken. Denn es sind nicht nur die Wirbelfehlstellungen, die die Körperhaltung dauerhaft verändern, sondern vor allem wird das Nervensystem, das die inneren Organe versorgt, latent und permanent irritiert. Die Organe des Beckens, wie Nieren, Blase, Darm oder die Sexualorgane sind betroffen und in ihrer Funktion eingeschränkt. Natürlich wird in einer gesamtheitlichen Therapie des „Hexenschusses“ die verhärtete und verspannte Muskulatur massiert und gelockert. Wärmean-

wendungen, neuraltherapeutische Injektionen homöopathischer Substanzen und Akupunktur unterstützen dies. Äußerst positiv und schnell

wirksam hat sich in der Praxis das Verfahren des Medi-Tapings bewährt. Hierbei werden spezielle elastische Pflaster gesetzt, die die Muskelfunktion verbessern, dem Patienten Stabilität geben und die Schmerzfortleitung beeinflussen. Der Patient spürt eine sofortige Entlastung der Schonhaltung. Aus dem bisher Erwähnten ergibt sich natürlich auch die logische Konsequenz der chiro-

praktischen Justierung. Wirbelfehlstellungen gilt es dauerhaft zu beseitigen, um dem Nervensystem wieder einen 100%igen Informationsfluß zwischen Gehirn und den inneren Organen zu gewährleisten. Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an D. Berendes, Heilpraktiker, Tel.: 05201-857901; www.heilpraktiker-berendes.de. ■



Medical-Service

Krankentransporte für Rollstuhl/Tragestuhl, Dialysepatienten, KG, Arztbesuche, Kur- und Reha-Aufenthalte, Privatfahrten

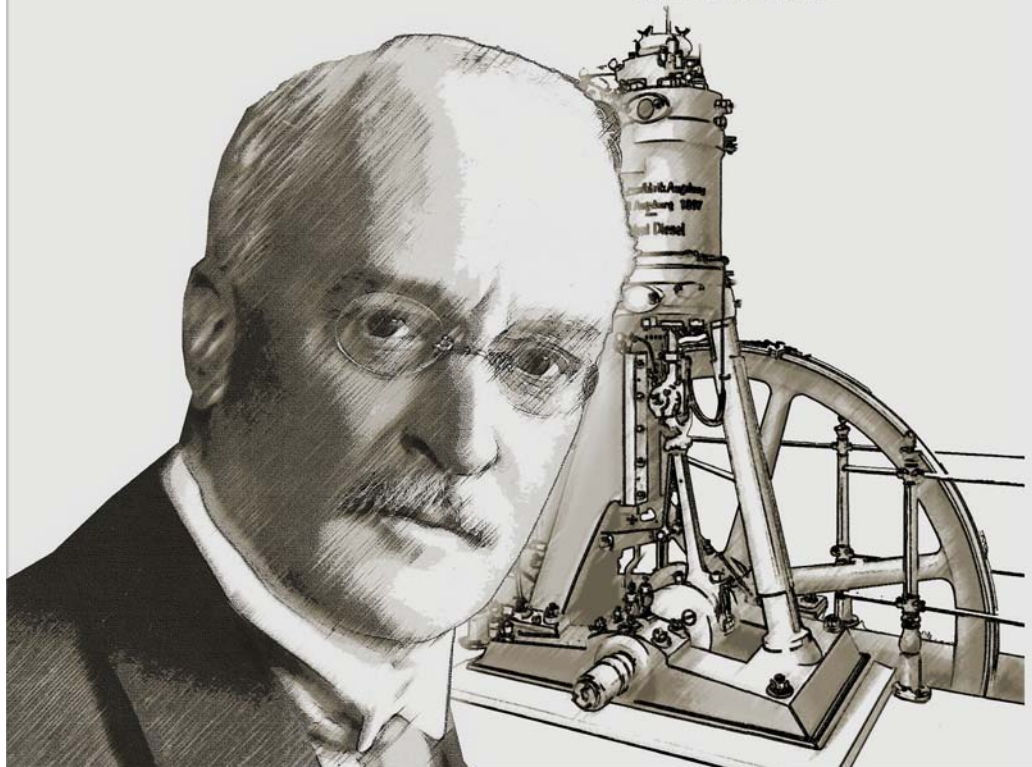
Direktabrechnung über alle Krankenkassen

Medical - Service Dietmar Erlei • Mobil 01 72 - 6 02 92 08

Herzlichen
Glückwunsch,
Rudolf Diesel

TWO.de

Vor genau 120 Jahren setzte Rudolf Diesel zum ersten Mal den nach ihm benannten Motor in Gang. Das war 1897. Das Jahr, in dem Halle Westfalen Strom bekam.



Allgemeine Gartenpflege



pflege“ im Mietvertrag nicht abgedeckt und der Vermieter habe daher jemanden damit zu beauftragen. So sah es auch das Gericht - und wies die Klage des Vermieters ab. Die allgemein gehaltene Aussage im Mietvertrag bedeute: Der Mieter ist vertraglich verpflichtet, einfache Arbeiten im Garten auszuführen. Zu seinen Pflichten gehört es, im Sommer den Rasen zu mähen, im Herbst das Laub zu fegen und zwischendurch immer mal wieder dem Unkraut zu Leibe zu rücken. Dazu braucht er keinerlei Gartenbaukenntnisse und es entstehen ihm auch keine großen Kosten. Gartenarbeiten, die darüber hinausgehen, wie Bäume fallen oder Sträucher und Hecken beschneiden, sind Aufgabe des Vermieters. Baumbeschnitt als Nebenkosten abrechnen: Als Vermieter müssen Sie selbst dafür sorgen, dass Bäume, Hecken und Sträucher beschnitten werden. Die Kosten dafür können Sie aber auf den Mieter umlegen und in der Nebenkostenabrechnung aufführen (§ 2 Nr. 10 BetrKV). Wichtig dabei ist: Es muss sich um fortlaufende wiederkehrende Aufgaben handeln. Weitere Tipps für Immobilieneigentümer gibt es in unserem kostenlosen Impuls-Magazin, bestellbar unter 05201 6619220, über info@afib-immobilien.de oder einfach direkt in unserem Büro am „Kirchplatz 6“ in Halle (Eingang über die Rosenstraße). ■

„Der Mieter übernimmt die Gartenpflege“ - eine Klausel, die fast immer im Mietvertrag zu finden ist, wenn ein Garten zum Haus oder der angemieteten Wohnung gehört. Eigentlich scheint es nur konsequent: Die Mieter nutzen den Garten, also können sie sich auch darum kümmern und ihn nach ihren Vorstellungen gestalten. Doch nicht alle anfallenden Aufgaben müssen vom Mieter übernommen werden. Streit um Baumbeschnitt: Ein Vermieter mahnte seinen Mieter ab, weil dieser die Bäume und Hecken in seinem Garten nicht beschnitten hatte. Der Mieter hingegen war der Ansicht, dass die Baumbeschnidung nicht zu seinen Mieterpflichten gehöre - sie sei mit der Formulierung „Der Mieter übernimmt die Garten-

Herbst-Musik-Marathon 2017



Foto: Edwin Rekate

Am 24. November 2017 von 15:30 bis 19:30 Uhr wird in der Landeskirchlichen Gemeinschaft Steinhagen e.V., Bahndamm 17, ein Benefizkonzert (Herbst-Musik-Marathon 2017) stattfinden. Das Benefizkonzert soll zugunsten der Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft (MSG) sowie auch an direkt Betroffene und in die Forschung der erkrankten Kinder gehen. Ein kleiner Teil geht in den seit März 2017 bestehenden Förderverein der Musikschule. Die Idee entstand bei Olga Teske, da sie selbst an dieser Krankheit leidet. Es ist ihr ein großes Herzensanliegen den Betroffenen zu helfen. Zu diesem Nachmittag laden die Musiklehrer und -schüler der privaten Musikschule TON, alle herzlich ein. Für die Zuhörer wird ein vielfältiges Konzertprogramm zusammengestellt, das sowohl Klassik als auch Pop abdeckt und Solo- und Ensemblestücke bietet - für jeden Zuhörer wird sicherlich etwas dabei sein! Die Musikschule möchte diese Gelegenheit nutzen um neue Instrumente vorzustellen (Cello, Klarinette, Saxophon, Akkordeon), die das große Angebot der Musikschule erweitern. Für die jungen Musikschüler ist das Konzert

eine Gelegenheit, sich ans Vortragen vor dem Publikum zu gewöhnen und die Erfahrenen dürfen ihr Können erneut unter Beweis stellen. Auch die Chöre „Klangfarbe“ sowie „Mezzoforte“ sind dabei. „Klangfarbe“ unter der Leitung von Marina Kari tritt um 17 Uhr auf. „Mezzoforte“ unter der Leitung von Olga Teske tritt mit Advents-, Gospel-

Sie befassen sich mit dem Verkauf Ihres Hauses, Wohnung oder Grundstück?

Wir haben einen Großteil unserer Objekte vermittelt. Wenn Sie verkaufen möchten, rufen Sie uns doch unverbindlich an.



Telefon: 0 52 01/1 81-3 33
www.ivb-halle.de

wie mit Lieder aus den 70ern um 19 Uhr auf und schließt damit das vielfältige Programm. Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei. Es wird Kaffee und Kuchen zum Kauf angeboten. Um Spenden wird gebeten! ■



Mercedes-Benz

Walter Kleyer GmbH & Co. KG

Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung

Immer vor Ort: TOP-Jahreswagen und gute Gebrauchte

**Bielefelder Straße 59-61 • 33790 Halle
Tel. 0 52 01-8119-0 • Fax 8119-30**

Daheim in Werther sucht neue Mitarbeiter



Für unsere neue Hausgemeinschaft mit angegliederter Tagespflege in Werther suchen wir zum 1.2.2018 qualifizierte, hochmotivierte Mitarbeiter: Pflegefachkräfte, Pflegeassistenten und Hauswirtschaftskräfte in Voll- und Teilzeit.

Daheim bietet Freiräume für die individuelle berufliche Entwicklung und Perspektiven für Ihre Karriere.

Noch heute bei uns bewerben:

www.verein-daheim.de/stellenangebote/

Fragen beantwortet Ihnen gern
Sonja Buschmann, Telefon (05201) 97 1081

Daheim
Den Menschen pflegen

„Was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr“



Dieser Spruch gehört längst der Vergangenheit an! Mittlerweile ist bekannt, dass Teile des Gehirns in der Lage sind, bis ins hohe Alter zu lernen. Neue Nervenzellen (Neuronen) und Nervenverbindungen (Synapsen) werden gebildet, wodurch das Gehirn sehr flexibel und plastisch bleibt und trainierbar zu sein scheint! Und was hat die Bewegung damit zu tun? Wieso gibt es immer mehr Sportangebote für ältere Menschen oder auch Demenzerkrankte, in denen Bewegung und geistige Übungen miteinander verbunden werden? Dafür gibt es schon in der Evolution eine einfache Erklärung: Das Gehirn lenkt den Körper und der Körper unterstützt das Gehirn bei seiner Entwicklung, denn unter Bewegung schüttet unser Körper Botenstoffe aus, die u.a. die Aufmerksamkeit, Wachsamkeit und mentale Aktivität steigern. Daher sind vielfältige und abwechslungsreiche Bewegungen das Mittel zum Zweck. In den letzten Jahren wurden diesen Bewegungsformen Namen gegeben z.B. mental movement oder life kinetic. Allen „neuen“ Trainingsmethoden ist gemein, dass

sie körperliche und geistige Übungen in speziellen Übungsformen miteinander verbinden, die wir nicht jeden Tag durchführen. Dazu gehören Koordinationsübungen, bei denen die Arme oder Beine Überkreuzbewegungen durchführen (linker Arm malt ein Dreieck, rechter Fuß malt ein Dreieck) oder in verschiedenen Tempi arbeiten. Aber auch Übungen, in denen die Arme und /oder Beine in verschiedenen Richtungen oder Ebenen bewegt werden (Bein kreist rückwärts, Arme vorwärts), kombiniert mit gleichzeitigen sprachlichen Übungen (Alphabet rückwärts). Dazu ist nicht unbedingt eine spezielle Ausbildung erforderlich, sondern einfach Einsatzbereitschaft, Begeisterungsfähigkeit und Motivation des Übungsleiters. Schaden kann es niemanden, ganz im Gegenteil erhöht es die Freude an der Bewegung durch immer neue Anreize und führt auch mal zu dem ein oder anderen Lacher. Daher sollte es regelmäßig in die Übungsstunden miteingebracht werden. Natalie Finken ■

Küns´ker Schlachtfest mit Musik am 25. November 2017



Zu Beginn werden die Sängerinnen und Sänger das Ableben des Schweines beklagen, aus dem die Küche des Landhotels Jäckel wieder Köstlichkeiten zum Schlemmen gezaubert hat. Nach der Begrüßung durch den

Vorsitzenden Hans-Dieter Pauser gibt es ein kleines Chorkonzert. Anschließend ist Schlemmen angesagt am reichhaltigen westfälischen Schlachte - Büfett. Wer nicht essen möchte, kann derweil schon das Tanzbein schwingen nach fetziger Musik vom Alleinunterhalten Thomas Venten. Natürlich gibt es auch in diesem Jahr die bewährte Tombola mit attraktiven Gewinnen, auch diesmal wieder mit mehreren großen Preisen: Danke an alle Spender dieser reichhaltigen Tombola. Gegen 21.30 Uhr werden die „Küns´ker Weibsen über Ihre Lebenserfahrungen mit dem männl. Geschlecht musikalisch berichten. Begleitet werden sie von Hermann Pohlmann mit dem Akkordeon. Anschließend geht es mit moderner Partymusik bis in den frühen Morgen. Termin: Samstag den 25.11.2017 ab 19:00 Uhr im Landhotel Jäckel. ■



Kardio ♥ PuR

Prävention und Rehabilitation

Natalie Finken

www.kardiopur.de

Verschenken Sie „Gesundheit“

Gutscheine und Informationen zum monatlichen individuellen Herz-Kreislauftraining in Kleingruppen unter sportwissenschaftlicher Leitung erhalten Sie unter 05204- 92 77 529

Am Pulverbach 20-22 / im MVZ Steinhagen
33803 Steinhagen · Tel. 0 52 04-92 77 529

**DURCH UNSERE ADERN
FLIESST ENERGIE.
DEINE ENERGIE.**

TWO.de
Haller Energie



Kinderwünsche werden (wieder) wahr



Annabell Lebioda von Saluto (rechts) und Lieselotte Colberg (links) von der Gütersloher Tafel freuten sich 2015 über den reich gedeckten Gabentisch.

Zusammen mit der Gütersloher Tafel und der Verteilstation „Oase“ hat Saluto Ende 2015 eine Wunschbaum-Aktion ins Leben gerufen. Zur Adventszeit konnten die Besucher des Haller Gesundheitszentrums Wünsche von bedürftigen Kindern aus der Region erfüllen. Die Kinder konnten drei Herzenswünsche auf einen Wunschzettel schreiben, der dann bei Saluto an einen Weihnachtsbaum gehängt wurde. Wer wollte, konnte einen Wunschzettel abnehmen und einen der Wünsche erfüllen. Die Initiatorin Annabell Lebioda war begeistert von der Hilfsbereitschaft der Teilnehmer: „Es hat keine Woche gedauert, da waren schon alle Wunschzettel vom Baum abgenommen.“ Als dann die Geschenke von Lieselotte Colberg - einer Mitarbeiterin der Gütersloher Tafel - abgeholt wurden, war die Freude über den reich gedeckten Gabentisch groß. Inse-

samt wurden 38 Kinderwünsche erfüllt. Auch dieses Jahr wird Saluto zusammen mit der Gütersloher Tafel wieder Herzenswünsche erfüllen. Ab dem 01. Dezember 2017 steht der Weihnachtsbaum im Rücken-zentrum von Saluto. Der Abteilungsleiter der Physiotherapie und Nachfolger von Annabell Lebioda, Henning Schubert, freut sich über jeden, der vorbeikommt und einen Kinderwunsch erfüllten möchte. Dabei ist es unerheblich, ob die helfende Person Saluto-Kunde ist oder nicht - alle sind eingeladen mitzumachen. Die Geschenke müssen bis zum 14. Dezember 2017 wieder bei Saluto abgeben werden, damit die Verteilung der Geschenke am 18. Dezember 2017 an die Kinder in der Verteilstation „Oase“ erfolgen kann. Saluto freut sich auch dieses Jahr wieder auf einen regen Zuspruch und viel Nächstenliebe. ■

Zuversicht beim Gang zum Zahnarzt



Die langjährige Mitarbeiterin der Haller Zahnarztpraxis von Dr. med. dent. Oliver Schuldzig am Stodieks Hof 41 Gordana Ishaq steht den Patienten bei jeder Behandlung liebevoll zu Seite.

Eine Kontrolluntersuchung beim Zahnarzt klingt eigentlich recht harmlos. Dennoch ist es für viele Menschen mit viel Kummer verbunden, den Gang in eine Zahnarztpraxis zu wagen. Die Angst vor dem Ungewissen - das ist einer der häufigsten Gründe dafür, dass viele den Besuch beim Zahnarzt immer weiter nach Hinten verschieben. Was passiert bei so einer Untersuchung? Werde ich Schmerzen haben oder kommen eventuell Kosten auf mich zu? Das sind häufige Fragen, die sich viele Menschen stellen. „Auch wenn Patienten seit mehreren Jahren nicht mehr beim Zahnarzt waren, brauchen sie sich vor dem ersten Besuch nicht zu fürchten,“ sagt Gordana Ishaq. „Bei einer Kontrolluntersuchung wird nicht behandelt, sondern nur untersucht. Der Patient lernt erst mal die Praxis kennen und es findet ein Gespräch mit dem Zahnarzt statt,“ erklärt die sympathische zahnmedizinische Fachangestellte. Nach einem ruhigen Gespräch untersucht der Zahnarzt die Zähne und den Mundraum und dokumentiert den aktuellen Zustand der Zähne in der Patientenakte. Erst nach dem die Untersuchung erfolgt ist, werden die Möglichkeiten einer Weiterbehandlung gemeinsam besprochen und nach Wunsch des Patienten Termine ausgemacht. Die

gesetzlichen Krankenkassen übernehmen die Kosten für zwei Kontrolluntersuchungen im Jahr. Ein mal jährlich steht den Patienten die Entfernung des Zahnsteines zu. Zusätzlich werden die Patienten für das regelmäßige Wahrnehmen der Kontrolltermine mit einem extra Bonus belohnt. Bei einem lückenlos geführten Bonusheft bekommen die Patienten einen Zuschuss von 20 Prozent auf die Regelleistung, bei zehn Jahren erhöht sich der Bonus auf 30 Prozent. „Das heißt für den Patienten bares Geld sparen, wenn die Zähne mit Kronen, Brücken oder anderen Zahnersatz versorgt werden müssen,“ erzählt Gordana Ishaq. Die Frage, warum eine regelmäßige Kontrolluntersuchung ratsam ist, erklärt sich leicht. „Bei den regelmäßigen Untersuchungen werden Erkrankungen der Zähne und des Zahnfleisches im Anfangsstadium erkannt und dementsprechend mit minimalem Aufwand frühzeitig behandelt. Wer also Angst vor Schmerzen hat, sollte erst recht regelmäßig zum Zahnarzt gehen, um schmerzhaft Behandlungen zu vermeiden,“ betont sie. „Egal welches Anliegen die Patienten haben, wir machen es zu unserem, beraten und begleiten sie vom ersten Gespräch an bis zu einem strahlenden Lächeln,“ freut sich Gordana Ishaq. ■

Tischlerei Knehaus

Graebstraße 7 · 33790 Halle/Westf.
 Telefon 05201 9998 · Mobil 0173 5336213
 www.tischlerei-knehaus.de

Zuhause wohlfühlen nach Maß.

Fachbetrieb für Bautenschutz UKS
 seit 1983

Elastische Fugen

Ihre kompetente Fachfirma für Neufugen und Altfugensanierung - innen und außen

Vermold 0 54 23 - 47.40.492
 Steinhagen 0 52 04 - 92.09.34
 Gütersloh 0 52 41 - 210.365.4
 kordbarlag@t-online.de

Dante's Restaurant & Bar

WOHLFÜHLEN UND GENIESSEN MITTEN IM HALLER HERZ

BAHNHOFSTR. 5 · HALLE · TEL. 05201/724 02 22
 info@dantes-halle.de · www.dantes-halle.de

ÖFFNUNGSZEITEN: DI - FR 12 - 14 UHR & AB 18 UHR
 SA & SO AB 18 UHR, MO RUHETAG

Samstag, 02.12. - Dante's dreht durch-Party

Zauberhafter Advent im Blumenhaus Kordbarlag



Das Team um Inhaberin Andrea Kordbarlag lädt herzlich zu einer Präsentation geschmackvoller Adventsdekorationen ein.

Wenn die ersten Lebkuchen in den Supermärkten auftauchen, weiß man: der Sommer ist vorbei und bis zum Weihnachtsfest ist es auch nicht mehr lang hin. Doch dazwischen kommt noch die schöne, besinnliche Adventszeit, die die dunkle Jahreszeit mit besonderem Lichterglanz erfüllt. Die schönen Adventsausstellungen geben erste Einblicke in stilvolle Weihnachtsdekorationen und einen Ausblick auf das, was in diesem Jahr Trend ist. Am 19. und am 26. November lädt das Blumenhaus Kordbarlag jeweils von 11 bis 16 Uhr ganz herzlich zu seiner Adventspräsentation ein. Unter dem Thema „Zauberhafter Advent“ zeigt Inhaberin Andrea Kordbarlag gemeinsam mit ihrem Floristinnen-Team geschmackvolle Dekorationen und Accessoires rund um die Advents- und Weihnachtszeit. Ausgefallen ist der farbige Trend Silber-Weiß mit Mint, aber auch Gold mit einem Hauch von Schwarz. Auch skandinavisch ist trendy, beschreibt

Andrea Kordbarlag: klassisch Rot-Weiß mit Natur. „Wir haben in diesem Jahr Adventskränze mit nicht nadelnder Tanne in verschiedenen Größen,“ empfiehlt die Floristin ihre Ware, an der man auch nach Weihnachten noch Freude hat. Dazu gibt es Adventskränze aus Holz, Moos oder Weide als besonderen Hingucker. Auch unzählige Teelichter und Windlichter hält das Blumenhaus Kordbarlag bereit - z.B. ein Glaswindlicht mit einem Hirschkopf-Ornament. Neu sind außerdem handbemalte Christbaumkugeln, beleuchtete Metalladventskränze, charmante, nordische Wichtel und schicke Trendkerzen von PTMD. Neu und sehr lecker ist zudem Popcorn in verschiedenen Geschmacksrichtungen, hergestellt von einer kleinen Bremer Manufaktur. Zum „Zauberhaften Advent“ gibt es natürlich auch wieder den beliebten, leckeren, hausgemachten Punsch - gegen eine kleine Spende für einen guten Zweck. -sig- ■

Elternvortrag: „Familienmitglied Smartphone!?“



Brauchbare Infos und Tipps zum Smartphone- und Internetgebrauch. Sich als Eltern mit dem Thema Smartphone und den Nutzungsmotiven von Kindern und Jugendlichen auseinander zu setzen, wird in der heutigen Zeit immer wichtiger. So hat sich u.a. gezeigt, dass Umgangsregeln, die gemeinsam in der Familie ausgehandelt werden, erfolgversprechender sind als Verbote. Dieser Vortrag soll Eltern aktuelle Informationen für eine familiäre Medienerziehung verständlich vermitteln und ihnen alltagstaugliche Praxistipps für die Smartphone- und Internetnutzung ihrer Kinder und der eigenen Familie geben. Wichtige Fragen werden dabei beantwortet: • WhatsApp, Snapchat, Instagram, Musical.ly und Co. Was wird aktuell genutzt? Wo liegen

die Chancen und Risiken? Was tun gegen Cybermobbing? • Was sind wichtige Medienregeln, z.B. für einen WhatsApp Klassenchat? • Always on? Wann spricht man von einer problematischen Bildschirmnutzung? • League of Legends, Minecraft und Co. Was ist beim Bildschirmspiel zu beachten? • Die heutigen Stars unserer Kinder? Youtube und seine Youtuber. • Welche Verantwortung haben Eltern? Macht ein familiärer Medienvertrag Sinn. Vortragsbegleitende Informationsunterlagen werden verteilt. Interessierte Besucher (ab 18 Jahre) sind herzlich eingeladen. Ort: Pädagogisches Zentrum, Schulzentrum Masch, Wasserwerkstr. 1, Halle(Westf.). Datum: 07.11.2017, Uhrzeit: 19.30 Uhr. Der Eintritt ist kostenlos! ■

Ihr Partner für
Wasser • Wärme • Wartung
und mehr

Michael Haase
 Dürkoppstraße 11
 33790 Halle-Künsebeck
 Tel. 05201 70308

- Heizungsbau
- Solartechnik
- Badrenovierung
- Blecharbeiten
- Sanitärinstallation

Dirk Kemner
 Elektrotechnik von A-Z

- Elektroinstallation
- Alarmanlagen
- Steuer- u. Regeltechnik
- EIB Gebäude-Systemtechnik
- Telefonanlagen
- EDV-Verkabelung
- Antennenanlagen
- Photovoltaik

Ernteweg 14 . 33790 Halle-Bokel
 Tel. (05201) 9732 . Fax 18099
 Mobil (0171) 6905236
 Internet: www.elektro-kemner.de

Kfz-Versicherung
 Jetzt vergleichen!

Mobil bleiben ist einfach.

Mit dem Kfz-Schutz der PROVINZIAL.

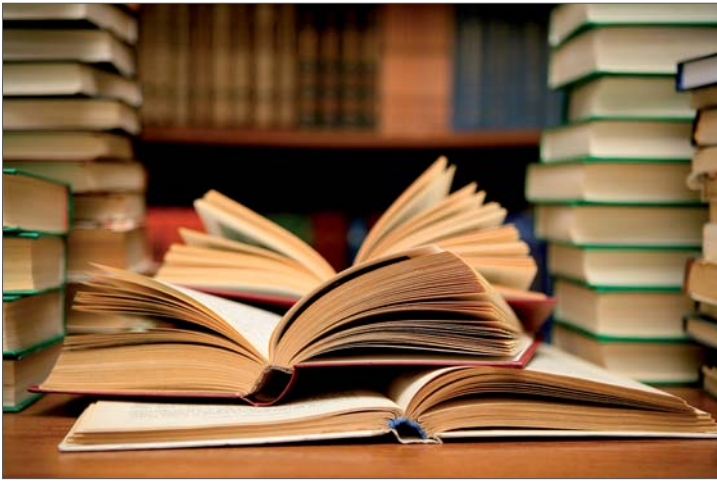
Jetzt Tank-Gutschein* sichern.

*/ bei Abschluss einer Kfz-Versicherung bis zum 30.12.2017

Wenn's um Geld geht
 Kreissparkasse Halle (Westf.)

www.kskhalle.de

Literarische Impulse



Für Sie ausgewählt und vorbereitet von Irma Selbitschka. Freuen Sie sich auf einen facettenreichen Abend beim nächsten Literaturgespräch am 01.12.2017 von 18-19.30 Uhr im Café der Haller Remise. Vorgestellt werden: Franzobel: „Das Floß der Medusa“ (2017) - ausgehend von einer historisch belegten Katastrophe im 19. Jahrhundert und dem im Louvre ausgestellten Gemälde des französischen Malers Gericault, hinterfragt der Autor die Grenzen zivilisierten Verhaltens: faktenreich, facettenreich - in der Bewertung: polarisierend! „Wie viele Stunden sind nötig, um den Firnis der Zivilisation wegzureißen?“ - 50 Stunden! Saša Stanišić: „Fallensteller“ (2016), humorvoll formulierte, z.T. wehmütig stimmende Erzählungen über

Menschen, die der Welt auf ganz eigene Art begegnen und versuchen, ihr standzuhalten: spielerisch, mutig, Fallen stellend - ein Lesevergnügen der besonderen Art! Erinnerung an die unvergessene Astrid Lindgren (1907 - 2002). „Man kann in Kinder nichts hineinprügeln, aber vieles herausstreicheln“, so die Autorin. Deren Rede „Niemals Gewalt“ (1978) hat nichts an Aktualität verloren. Wir erinnern uns auch an verschiedene Romane und gehen zudem auf Passagen der „Tagebücher 1939-1945 - „Die Menschheit hat den Verstand verloren“ ein. Die Veranstaltung ist kostenlos und findet in Kooperation mit der Haller Stadtbücherei statt. Ich freue mich auf Sie! Irma Selbitschka (irma.selbitschka@freenet.de)

www.steinhanes-baumaschinen.de

Maschinenverleih

Steinhanes GmbH

05201 16767



上海園酒家
China Restaurant
Shanghai Garten
 Brinkstraße 21 · Steinhagen · 0 52 04 - 80 591

Mittagsbuffett - p.P. € 7,50

Spezialbuffett - p.P. € 11,50

- Kinder unter 10 Jahre halber Preis -

Freitag, Samstag, Sonntag & Feiertage ab 18 Uhr, zusätzlich Sonntag & Feiertage auch mittags

Mehr als 30 verschiedene Speisen zur Auswahl
 - Essen Sie, soviel Sie mögen! -

Öffnungszeiten: 12 bis 15 Uhr und 17.30 bis 23 Uhr
 (Montag Ruhetag, außer an Feiertagen)

- Buffet ab 15 Personen jederzeit auf Bestellung! -

Partyservice
 - auf Anfrage -

Thunderbirds rocken die Remise



Laden zum 16. Konzert der Thunderbirds in die Haller Remise ein: Lothar Graupe, Ralf Schuppner, Julia Possehl, Alina und Sinja Ehlers, Marcel Hölling, Bianca Ehlers, Rüdiger Lange und Jona Meister (v.l.).

Wenn Ralf Schuppner aus alten Zeiten erzählt, dann bleibt kein Auge trocken. Immer zum alljährlichen Presetermin kommen die Geschichten auf den Tisch aus einer Zeit, in der noch alles anders war. „Damals Musik zu machen, Rock'n Roll zu spielen, in einer Band zu spielen - das war was,“ berichtet der Mitgründer der Bielefelder Rockband Thunderbirds. Angefangen hat die inzwischen über 50jährige Geschichte mit dem Film „Die Gitarre und das Meer,“ den der damals Jugendliche im Kino sah. „Ich bin rausgegangen und habe gesagt: so eine Gitarre brauche ich auch.“ Doch so einfach war das nicht, denn das Geld musste erst verdient werden: mit dem Austragen von Mangelwäsche für 80 Pfennig. Als Ralf Schuppner endlich seine eigene Gitarre in den Händen hielt, kam das nächste Problem: „Ich konnte nicht spielen,“ lacht er heute. Doch im Lehrlingsheim in Bethel fand er Hilfe - und traf seinen langjährigen Weggefährten Jürgen Ringels, der bei den „Red Devils“ spielte und dessen Gitarre er zu Auftritten tragen durfte. „Möchtest du mal in einer ordentlichen Band spielen,“ fragte Ralf Schuppner eines Abends nach einem Auftritt mehr im Scherz? Und Jürgen Ringels kam ... und blieb: die Thunderbirds waren geboren. „Wir dachten damals, wir lösen die Beatles ab,“ erzählt Ralf Schuppner. Das

hat zwar nicht ganz geklappt, aber die Thunderbirds sind seitdem nicht nur auf Bielefelder Bühnen im Auftrag des Rock'n Rolls unterwegs, sondern weit über die Stadtgrenzen hinaus. Seit 2010 mit einem dicken Wehmutstropfen: ein Jahr vor dem 50. Bühnenjubiläum verstarb Jürgen Ringels ganz plötzlich. An jedem nachfolgenden Konzert widmet die Band ihm seitdem einen Song. Inzwischen tritt die Bielefelder Rockband zum 16. Mal in der Remise auf, organisiert vom Schwimmverein Halle. Nicht nur die Zuschauer mögen die Club-Atmosphäre der Remise, in der sie die Thunderbirds hautnah und zum Anfassen erleben können. Auch die Musiker selbst mögen es, mit ihrer handgemachten Musik so nah am Publikum zu sein. Das Repertoire umfasst u.a. Songs von den Beatles, den Rolling Stones, den Dire Straights und Status Quo, deutsche Lieder wie „Motorbiene“ und „Marmor, Stein und Eisen“ sowie eigene Stücke. In diesem Jahr können sich die Thunderbirds-Fans auf Freitag, den 8. Dezember freuen. Einlass ist ab 19.30 Uhr, Konzertstart um 20.30 Uhr. Tickets gibt es im Vorverkauf für 11 Euro im Bistro HallerWillem, in der Haller Altstadt, bei Rüdiger Lange (Tel. 0171 - 41 61 60) und bei Lothar Graupe (Tel. 0171 - 44 26 469). An der Abendkasse kosten die Karten 12 Euro. -sig-

Ihr Immobilienprofi in Halle:

Josef Reinhart



Jetzt auch in Halle:

Kirchplatz 6

Eingang Rosenstraße

0 52 01/ 66 19 22 0

info@afib-immobilien.de

www.afib-immobilien.de



Der "Novello" kommt



Dieter Büsselberg freut sich schon auf den Novello 2017 und die Feier am 3.11.

Anfang November ist es wieder soweit: Der erste italienische Rotwein des neuen Jahrgangs ist „fertig“ und kommt auf den Markt!! Offizieller Verkaufsstart für den neuen Wein ist in diesem Jahr der 02.11.2017. Dann wird überall in Italien mit Weinfesten der "Novello" gefeiert. Auch in Deutschland gewinnt der Novello immer mehr Freunde, da er durch sein besonderes Herstellungsverfahren (der Kohlen säuregärung) seine Frische, Fruchtigkeit und seine leuchtend rote Farbe bekommt. „Bei der Kohlen säuregärung werden die ganzen Trauben in geschlossenen Behältern gelagert, die mit Kohlensäure gefüllt sind. Dort werden die Trauben auf ca. 35° erhitzt. Gleichzeitig führt das Eigengewicht der Trauben dazu, dass einige Beeren zerquetscht werden. Der Most tritt aus und die Gärung setzt ein. Dieser Gärvorgang dauert, je nach Jahrgang und Beschaffenheit des Traubengutes zwischen 5 und 20 Tage. Erst nach dieser Gärphase werden die Trauben gepresst und die normale Weinbereitung beginnt“ erklärt Dieter Büsselberg. „In diesem Jahr haben wir uns wieder für den Novello aus der Merlot-Traube aus dem Hause Bennati entschieden. Der Wein ist frisch, fruchtig, leicht (12 % Vol.) mit einer feinen Restsüße, sehr schönen Frucht aromen von Cassis, Waldbeeren und Kirschen und einer tollen leuchtend roten Farbe. Die familiengeführte Kellerei Bennati arbeitet sehr qualitätsorientiert und passt daher auch sehr gut zu uns und unserem Qualitäts-

anspruch! Die Casa Vinicola Bennati hat Ihren Sitz im Veneto und liegt direkt im Tramigna Tal - an der Grenze zwischen den Regionen Soave und Valpolicella. Die hügelige Landschaft und das ideale Klima mit den warmen Tagen und den kühlen Nächten sind die besten Voraussetzungen für sehr gutes Lesegut. Giorgio und Paola Bennati haben sehr viel in die technologische Entwicklung des Kellers investiert, so dass die Qualität, die aus den Weinbergen kommt, schonend und qualitätsorientiert im Keller weiter verarbeitet werden kann“ berichtet er weiter. Auch in diesem Jahr wird das Eintreffen des "Novello 2017" wieder gebührend gefeiert! Am Freitag, 3.11.2017 findet daher in der Alten Lederfabrik ein "Novello-Abend" statt" In der Zeit von 18h - 22h kann in den Räumlichkeiten des Wein-Lagerverkaufs und in den angrenzenden Ateliers und Fluren in echter Fabrik-Atmosphäre der erste Rote des Jahres genossen werden. Kleinigkeiten aus der kalten und warmen Küche runden das Geschmackserlebnis ab! Wer dabei sein möchte, kann sich gerne noch telefonisch bei Dieter Büsselberg unter 0171-4836 315 oder per Mail an dieter.buesselberg@wineandspirits.de anmelden. Der Eintritt ist selbstverständlich frei! Der "Novello 2017" kann ab dem 3.11.2017 im Lagerverkauf von wine & spirits (Weinatelier in der Alten Lederfabrik, Alleestraße 64) verkostet und erworben werden. Öffnungszeiten des Lagerverkaufs: Freitag 16h-20h und Samstag 10h-16h. ■

7. FabrikFestival am 4. November



Schon sieben Jahre gibt es diese Top Veranstaltung in der Alten Lederfabrik, bei der es sich ausschließlich um Musik und gute Laune dreht. Für Fans von Schnaps und Liebeskummer, von Tom Waits, dem späteren Johnny Cash, den Flaming Stars und Nick Cave steht „Molaski“, die erste Band des Abends. Sie bringt ihren wunderschön morbiden Country, düsteren Hintergasen-Piano-Blues und knarzigen Garage-Jazz in eingängigen Liedern über Liebe, Scheidung und Tod. auf die Bühne. Der reduzierte Sound eines stampfenden Pianos, eines pumpenden Kontrabasses und einer treibenden Gitarre unterstützen die rohe und kraftvolle Stimme ein-

drucksvoll und bringen das Publikum direkt an den Tresen einer „düsteren Hafenbar“. Handmade Funk Rock aus dem Lande der Cherusker, dafür steht Moe's Kitchen, fünf Musiker aus Detmold, die seit dem Jahr 2000 ihren eigenen, unverkennbaren Stil in eigenen Songs verpacken. Träumen wir mal, Jimi Hendrix und James Brown würden sich mit den Red Hot Chili Peppers an der Crossroad zum Jammen verabreden. Wie das klingen würde? Moe's Kitchen hat mit modernem Funk Rock die musikalische Antwort darauf. Die Band komponiert mit viel Spaß und Freude eigene Songs und beherrscht dabei das Handwerk mit enormer Leidenschaft. Der Eintritt ist frei! Sa. 04.11. 20.00 Uhr. Städtische Galerie Alte Lederfabrik; Alleestr. 64-66, Halle ■

Unser Markenzeichen mit

für

Halle/Westfalen und Umgebung

www.altkennzeichen-hw-wd.net
Tel.: (05201) 658661 oder (05201) 1591680



**Wir machen
Ihr Haus
schön für
die besten
Lebensjahre.**

Schneider GmbH
Gartnischer Weg 117
33790 Halle in Westfalen
Telefon 05201 66920
www.casanova-konzept.de

Gestaltung &
Umbau
Renovierung
aus einer Hand



Plakette (ge)fällig?



**Ingenieurbüro für Fahrzeugtechnik
Breidenbach & Krone GbR**



Bielefelder Str. 63 · Halle (an der B68)
www.kfz-pruefstelle-halle.de
Tel. 0 52 01/85 99 580

Westheider Weg 4 · Versmold
www.gtue-versmold.de
Tel. 0 54 23/43 98 636

Sisi's Seligkeiten lockt mit süßen Köstlichkeiten



Sinisa Ostojic eröffnet am 17. November gleich neben dem Bistro HallerWillem einen Laden für Waffeln, Crêpes und andere süße Köstlichkeiten.

Auf den 17. November können sich alle Naschkatzen so richtig freuen, denn dann eröffnet der Haller Sinisa Ostojic sein Geschäft „Sisi's Seligkeiten“. Hier zaubert Sisi für seine Gäste süße Kunstwerke aus Crêpes, Waffeln, Bubble Wraps und Croustilados, die sich seine Gäste mit verschiedenen Zutaten als ganz eigene Kreation zusammenstellen können. Unter dem Motto „Mach dir deine Waffel selbst“ können die Gäste verschiedene Saucen auswählen oder ihre Waffeln mit Specials wie Nutella, Kinderschokolade, Toffifee, Joghurette, Raffelo oder Rocher bereichern. Auch verschiedene Toppings stehen zur

gern,“ erklärt Sinisa Ostojic seine Motivation für Sisi's Seligkeiten. Auch, dass seine Schwester Snezana gern Kuchen und Torten backe, habe ihn inspiriert. Dazu kam, dass er beruflich einen neuen Weg gehen wollte. „Über 20 Jahre in der Sicherheitsbranche sind genug.“ fand er ... und setzte seinen Traum von einem Lokal für süße Köstlichkeiten um. Die Freundschaft zu Duman Özcan, der gleich nebenan das Bistro HallerWillem betreibt, ist eine gute Grundlage für eine gute Zusammenarbeit, die die Möglichkeit bietet, für die Gäste die Angebote auszutauschen. „Wir ergänzen uns gegenseitig,“ betont Sisi. Zur Eröff-



Absetzmulden · Baustoffe · Transporte · Erdarbeiten · Ladekrane

33790 Halle/Westf. · Zum Niederdorf 1 · ☎ (0 52 01) 55 04 · 📠 55 94

info@elinkergmbh.de · www.elinkergmbh.de



Wahl: Früchte, Schokostreusel, bunte Streusel, Nüsse, Zucker, Mandeln, Marshmallows ... „Wir müssen schauen, was noch dazu kommt,“ ist der sympathische Inhaber gespannt auf weitere Wünsche seiner zukünftigen Kundschaft. Doch egal, mit welchen Zutaten man die Waffel oder das Crêpe vernascht - man kann sicher sein, es ist eine süße Seligkeit. Für den Genuss togo hält Sisi passende Verpackungen bereit. Doch das kleine, modern mit Graffiti gestaltete Waffel-Geschäft in der Bahnhofstraße 10 (Eingang an der Gartenstraße) bietet auch gemütliche Sitzplätze: Tische mit Stühlen oder eine Theke mit Barhockern laden dazu ein, die Köstlichkeiten in dem netten Ambiente zu verzehren. Dazu bietet der Inhaber neben üblichen Kaltgetränken leckere Limonaden von Proviant, Flow-Tea, Kölsches Wasser und hochwertige Espressospezialitäten. „Ich koche leidenschaftlich

am 17. November gibt es für die Gäste Sekt, Selters und kleine Waffo-Biss mit leckeren Saucen zur Verkostung. Sisi's Seligkeiten startet mit den Öffnungszeiten montags bis freitags von 10 bis 18 Uhr sowie samstags und sonntags von 12 bis 18 Uhr. -sig- ■

Salon Wagener erstrahlt in neuem Licht



Die Friseurmeisterinnen Silke Rabe (li) und Heike Wagener-Isaidis freuen sich über das neue Lichtkonzept in ihrem Damensalon, das die Räumlichkeiten in helles, freundlicheres Licht taucht.

„Das hat ganz viel Licht gegeben,“ freuen sich Silke Rabe und Heike Wagener-Isaidis über die neue Deckenbeleuchtung, die den alteingesessenen Friseursalon in neuem Licht erstrahlen lässt. „Das Licht ist ganz anders, es wirkt heller und freundlicher,“ finden die beiden Friseurmeisterinnen. „Es gibt die Farben viel klarer wieder,“ beschreibt Heike Rabe die positive Veränderung. Die beiden Schwestern betreiben das Friseurgeschäft inzwischen in fünfter Generation. Urgroßvater Gustav gründete am 16. Dezember 1903 den inzwischen 114jährigen Salon Wagner an der Bahnhofstraße, doch vorher war er schon als Barbier mobil in Halle unterwegs. „Das hat auch schon unser Urgroßvater Florenz gemacht,“ erinnern sich die Schwestern an die Erzählungen ihres Vaters Reinhard Wagener. So reicht die Tradition schon mehr als 114 Jahre zurück, denn Florenz Wagener war seit 1876 als Barbier und Perückenmacher angemeldet und zog mit seinem Angebot von Haus zu Haus und rückte diversen Zipperlein auch gern mit Blutegeln zu Leibe oder bot sich zum Zähneziehen an. Damit hatte sein Sohn Gustav als Barbier freilich nichts mehr zu tun. Er verstarb mit nur 50 Jahren und hinterließ seinem Sohn Karl als Erbe den Friseursalon, der dort bereits als Geselle arbeitete und gemeinsam

mit seiner Frau Anna 1936 die Meisterprüfung im Friseurhandwerk absolvierte. 1944 kam Sohn Reinhard zur Welt, der die Familientradition ebenfalls aufrecht hielt und Friseurmeister wurde. In den 50er Jahren wurde das alte Gebäude abgerissen und komplett neu errichtet - mit einem großzügigen Friseursalon für Damen und Herren im Erdgeschoss. 1972 übernahm Reinhard Wagener das elterliche Geschäft, das er inzwischen in die Hände seiner beiden Töchter legte, ihnen aber immer noch gern im Herrensalon zur Hand geht und seine Stammkundschaft bedient. Während den Herrensalon noch der Charme der 70er Jahre prägt - beliebt und bewährt bei der Kundschaft - wurde der Damensalon in modernem Design gestaltet, dessen I-Tüpfelchen nun die professionelle Beleuchtung ist. „Damit der Friseurbetrieb nicht beeinträchtigt wurde, haben die Handwerker am Wochenende gearbeitet,“ richten Heike Wagener-Isaidis und Silke Rabe ihren besonderen Dank noch an den Elektromeister Volker Kaiser, an den Malerfachmann Kurt Welke und an die Firma Plameco, die die neue Decke einzog. „Es ist ganz toll, dass es so reibungslos geklappt hat,“ freuen sich die beiden Friseurmeisterinnen. Eine Terminvereinbarung für einen Friseurtermin ist unter der Telefonnummer 05201-2587 möglich. -sig- ■



**Gewerbstraße 4
33790 Halle Westf.**

Mobil: 0151/54 66 11 44

Hier gibt's was auf'n Lack...

Karnevalsauftakt in Künsebeck



Die Karnevalsgesellschaft Künsebeck Blau-Weiss startet in eine fröhlich-bunte Karnevals-Session unter dem Motto „Manege frei - für die Künsker Narretei“.

Das närrische Treiben in der fünften Jahreszeit hat bereits begonnen - zumindest bei den fröhlichen Künsebecker Jecken, die Karneval in dieser Session unter dem Motto „Manege frei - für die Künsker Narretei“ präsentieren werden. Die Karnevalsgesellschaft Künsebeck Blau-Weiss lockt mit einem attraktiven Programm zum Mitmachen als Appel an alle Jecken, Vereine und Gruppen, die Lust auf ein excellentes Programm, auf Spaß und auf fröhliche Leute haben. Der Künsebecker Karneval startet am 11. November um 19.11 Uhr mit einem fröhlichen Auftakt zum Einstimmen auf die Karnevals-Session 2017-2018. „Da wird das Motto schon einmal gelebt,“ lacht Schriftführerin Anette

Detering. Der fröhlich-bunte Abend ist für alle, die Lust auf einen unbeschwernten, lustigen Abend haben. „Es sind alle Mitglieder, Freunde und Bekannte herzlich eingeladen,“ versichern die Veranstalter. Gefeierte wird im Landhotel Jäckel in der Dürkoppstraße 8 in Halle-Künsebeck. Der Eintritt ist frei. Vormerken kann man sich außerdem schon einmal den 12. Januar 2018, an dem die Herrensitzung stattfinden wird. Einen Tag später veranstaltet die Karnevalsgesellschaft Künsebeck die Damensitzung. Am Sonntag, den 14. Januar können dann die Kinder in Künsebeck Karneval feiern. Zum traditionellen Karnevalskehraus laden die Künsker Jecken dann am 17. Februar ein. -sig-■

Brockmeyers Weihnachtswelten



Fröhliche Besinnlichkeit - Das Beste von früher trifft auf die Living-Trends von heute: klassische Designs in Kombination mit peppigem Hellblau und unverzichtbaren Deko-Elementen, wie zum Beispiel Weihnachtskugeln oder Weihnachtsmännern, erzeugen eine angenehme Wohlfühl-atmosphäre an kalten Tagen. Neu interpretierte Designstücke in kraftvollem Rot, zum Beispiel der Retrobriefkasten für die Weihnachtspost oder verschiedene Accessoires aus der Weihnachtsbäckerei, zaubern wie von selbst echte Festtagsstimmung herbei. Warme Geborgenheit - Schneetreiben, ein prasselndes Kaminfeuer, ein Glas Wein (oder ein Becher Kakao) - gibt es etwas Besinnlicheres in der Winterzeit? Abstrakte weiß-silberne Deko-Elemente und weihnachtliche Schnitzereien aus hellem, oft naturbelassenen Holz spenden Wärme, während dezente Schalen, Keramiktöpfe und Geweihe für Akzente sorgen. Windlichter mit Sternmuster oder Laternen im „Silberlook“ spenden auch ohne Kamin wohligen und stilvollen Feuerschein. Moderne Festlichkeit - Accessoires wie Umtöpfe und Laternen in edlem Schwarz bringen Dekofiguren und sternförmige Schalen in Gold und Silber erst richtig zur Geltung. Nicht fehlen dürfen

außerdem verschiedene Elche - kreativ auf Holz gedruckt oder massiven Statuen versprühen den besonderen Charme kalter und klarer Winter-nächte. Reich verzierte Glaskugeln und kreative Deko-Elemente in klassischer Schlichtheit garantieren eine moderne Weihnachtsatmosphäre. Getreu dem Motto „Do it Yourself“ wartet auch eine riesige Auswahl an



Bastelartikeln rund um die Themen Advent und Weihnacht sowie eine große Ausstellung zum Thema Licht in der dunklen Jahreszeit. Darin finden sich die neuesten LED-Trends - filigran, modern und sogar steckdosunenabhängig - ebenso wie verschiedenste Kerzen für jeden Zweck. Der Ausstellung kann innerhalb der bekannten Öffnungszeiten an sieben Tagen in Woche besucht werden. Freuen Sie sich auch auf die Adventsaustellungen am Sonntag den 19. und 26. November von 11-16 Uhr, Einlass bereits ab 10:30Uhr. ■



Morgen ist einfach.



Wenn man sich mit der richtigen Anlagestrategie auch bei niedrigen Zinsen Wünsche erfüllen kann.

Sprechen Sie mit uns.

www.kskhalle.de

Wenn's um Geld geht
 Kreissparkasse Halle (Westf.)

Taverne Halle Westfalen, Lange Str., 28

HALLOWEEN Party

mit DJ Kimbo - Gleisklänge -

DI. 31. Okt. ab 22⁰⁰ Uhr
 Verkleidung erwünscht

BACARDI sponsored by **+GIVE AWAYS**

Besonderer Teint für besondere Anlässe



Friseurmeisterin Nicole Wulf und die Kosmetikerinnen Sina Redeker und Klaudia Redeker (v.l.) stellen im Rahmen der Hochzeitsträume im Landhotel Jäckel vielfältige Themen rund um die Schönheit vor

Ein makelloser, natürlicher Teint und eine ebene Haut - vor allem an ganz besonderen Tagen ist dies der Wunsch jeder Frau. Mit der neuen Airbrush-Methode ist dies möglich. Statt Make-up mit Pinsel oder Schwämmchen auf die Haut aufzutragen, wird das Produkt - farblich abgestimmt auf die jeweilige Hautfarbe - mit einem Gerät aufgesprüht: die spezielle Make-up-Flüssigkeit wird durch Druck zerstäubt und so gleichmäßig im Gesicht verteilt. Die Anwendung ist sehr hygienisch - und das Ergebnis ist beeindruckend: durch das feinpigmentierte Produkt und die extrem dünne Schicht, die sich wie ein hauchdünner Schleier über das Gesicht legt, hat man nicht nur ein unbeschwertes Haut-Gefühl, sondern durch die leichte Transparenz der gesprühten Partikel entsteht zudem ein erstaunlich natürliches Erscheinungsbild, da die originale Struktur der Haut weiterhin durchscheint. Auch werden Unebenheiten und Pickel überdeckt, ohne die Poren zu verschließen. Und die Optik hält jeder HD-Aufnahme stand. „Das Airbrush-Make-up hält bis zu 16 Stunden und ist wisch- und wasserfest,“ bekundet Kosmetikerin Sina Redeker, die diese Technik im Kosmetikinstitut ihrer Mutter Klaudia Redeker in Halle-Hesseln anbietet - vor allem für festliche Anlässe und besondere Partys. Am 5. November stellt Sina Redeker das Airbrush-Make-up im Rahmen der Hochzeitsträume im Landhotel Jäckel vor. Sowohl die Brautmodelle als auch interessierte Kundinnen werden auf Wunsch mit der innovativen Make-up-Anwendung geschminkt. Dazu zeigt sie Wimpernverlängerung und Wimpernverdichtung für den besonderen Augenblick und schönes Nageldesign. Kosmetikerin Klaudia Redeker präsentiert neben dekorativen, festlichen Make-ups zudem das Mikroneedling mit Fruchtsäure-peeling als optimale Grundlage für die Haut. Zu festlichen Anlässen gehört natürlich auch eine stilvolle

Friseur. Hier stellt Friseurmeisterin Nicole Wulf, seit gut einem Jahr mit ihrem Friseursalon Kaiserschnitt im Kosmetik-Institut Redeker in der Friedrichstraße 7 ansässig, anhand einiger Models die neuesten Trends für eine schöne Hochzeits- oder Partyfrisur vor - u.a. auch die neueste Strähntechnik „Foilage“. „Dabei werden Highlights ganz neu inszeniert,“ beschreibt sie den besonderen Effekt im Haar. Wer eine eingehende Beratung bzw. einen Behandlungstermin wünscht, erreicht das Kosmetikinstitut Redeker unter der Telefonnummer 05201 - 161 40 und den Friseursalon Kaiserschnitt unter 05201- 734972. -sig-■

Dante's lockt mit neuer Speisekarte zum 3. Geburtstag



Den Bereich „Kirchblick“ möchte Giuseppe D'Antuono noch ein wenig umgestalten und mit dem Angebot „Dante's mit nach Hause nehmen“ bereichern

„Ich glaube, es gibt immer noch Leute, die uns noch nicht kennen,“ überlegt Giuseppe D'Antuono. Am 7. November 2014 eröffnete der Gastronom und gelernte Koch „Dante's Restaurant“ in der Bahnhofstraße 3. Gemeinsam mit seiner Lebensgefährtin Merle Felgendreher setzte er ein ganz eigenes Konzept um - angelehnt an die Bistros in italienischen Dörfern, in denen man sich zu einem Espresso oder einem Glas Wein trifft. Es gibt aber auch ganz viele Gäste, die das Dante's kennen und vor allem die leckeren Speisen schätzen, die man in dem gemütlichen Ambiente mit Blick in die Bahnhofstrasse oder auf die St. Johanniskirche genießen kann. Im ehemaligen Loungebereich entstand im Frühjahr der „Kirchblick“, den der Inhaber nun

noch einmal verändern möchte. Der Bereich soll zum Einen etwas gemütlicher gestaltet werden und zum Anderen mit Regalen eingerichtet werden, in denen die neuen Produkte „Dante's mit nach Hause nehmen“ angeboten werden: kleine Portionen der Lieblingsgerichte wie Pasta oder Saucen aus Giuseppe's Küche. „Wir haben einen Partner gefunden, der für uns abfüllt,“ erklärt der Küchenchef. Dabei werden die entsprechenden Gerichte nach Dante's Rezepten nachgekocht und professionell für den Außer-Haus-Verkauf abgefüllt. Außerdem bietet Giuseppe D'Antuono die Weine, die er aus dem Weinkontor Prior in der Karte anbietet, zum Mitnehmen an - sowie die schönen Kochschürzen in Jeans und in Leder. „Das ganze Portfolio steht noch nicht fest,“ sagt er, aber man darf schon gespannt sein. Passend zum dritten Geburtstag gibt es im Dante eine neue Speisekarte - mit den beliebten Spezialitäten wie Burger, Pasta und Flammkuchen sowie neue Gerichte. „Wir werden wieder herbstlicher und winterlicher,“ macht der Gastronom sein neues Angebot schmackhaft. Auch mehr kleine Köstlichkeiten wird es geben - vor allem in Hinblick auf den Kirchblick, wo für die Gäste nicht das Speisen sondern die Geselligkeit im Vordergrund steht. Seit dem ersten August bereichert ein Auszubildender das Team, der mit seiner tatkräftigen Unterstützung auch die Erweiterung der Karte ermöglichte. Vormerken sollte man sich den 3. Dezember, denn dann startet wieder die Dante's-dreht-durch-Party, bei der Jan Sandforth als DJ für passende Musik sorgen wird. Dante's Öffnungszeiten sind dienstags bis freitags von 12 bis 14 Uhr sowie dienstags bis sonntags ab 18 Uhr. Übrigens: Das Dante's hat beim diesjährigen „Westfälischen Gastronomiepreis“ mit einer Note von 1,486 abgeschnitten - etwas besser als in 2016. Damit steht das Haller Restaurant auf dem 17. Platz der besten von 180 teilgenommenen Restaurants in Westfalen. -sig-■

Zuhause wohlfühlen!

Wir sind
24 Stunden für Sie da!

www.weidich.de

Weidich
Die-gesamte-Haustechnik.de

Osnabrücker Str. 70 · 33790 Halle · Telefon 05201 81120

Gebäude- und Glasreinigung

Maier

Wir sorgen für Durchblick

- Glasreinigung für Privat & Gewerbe
- Grundreinigung
- Terrassenüberdachung
- Jalousien-/Markisenreinigung
- auch Wintergärten
- Vordächer
- Bauendreinigung

Am Alten Hof 17 · 33790 Halle · Tel. 66 94 42
Mobil 0173-9 47 09 44 · lexmaier@freenet.de

Info-Nachmittag rund um das Thema Bestattungen



Dana Pallaks lädt ganz herzlich alle Interessierten aus der Umgebung zu einem offenen Informationsnachmittag in die Gaststätte Campo nach Borgholzhausen ein - u.a. geht es um den Friedwald im Münsterland.

Am 8. November lädt das Borgholzhausener Bestattungsunternehmen Pallaks zu einem vielseitigen Informationsnachmittag ein. Ab 15 Uhr informieren unterschiedliche Firmen in der Lokalität Campo an der Teutoburger Straße 9 in Borgholzhausen unverbindlich über verschiedene Themen, die sich um das Leben im Alter und um Bestattungen drehen. In stimmungsvollem Ambiente kann man sich bei Klaviermusik, Kaffee und Kuchen die unterschiedlichen Vorträge anhören oder die einzelnen Stände besuchen. Hier stellen sich die Hospizgruppe und die Diakonie Borgholzhausen, der Palliativpflege-dienst und der ev. Friedhof Borgholzhausen vor. Außerdem kann man sich über Grabmale, Dauergrabpflege, über Trauerfloristik, über die Gestaltung von Trauerkerzen und über verschiedene Bestattungsmöglichkeiten - u.a. über Einäscherung und Seebestattung - informieren. Dazu bietet Dana Pallaks als Veranstalterin verschiedene Vorträge. Der erste Vortrag ist um 16.15 Uhr zum Thema Sterbeversicherung, den der Wirtschaftsmakler Uwe Löffelt hal-

ten wird. Danach geht es um 16.35 Uhr um das Thema „Wohnen im Alter“. Hier berichtet Dennis Schwoch aus dem DRK-Haus Ravensberg. Um 17 Uhr gibt es einen Vortrag über den „Friedwald Münsterland“ als besondere Alternative zu einem Friedhofsgrab. Abschluss der Vorträge bildet Rechtsanwalt und Notar Heinz Bünningmann zum Thema „Rechtsberatung, Erbschaft, Nachlass“. Neben dem Rahmenprogramm wünscht sich Dana Pallaks außerdem, dass man über das sensible Thema gemeinsam ins Gespräch kommt. „Wir kümmern uns um einen würdevollen Abschied,“ verspricht die Bestatterin außerdem und beantwortet an diesem Nachmittag gern auch die Fragen der Besucher. Deshalb sind auch späte Gäste, die z.B. länger arbeiten müssen, immer noch herzlich willkommen, betont sie. Herzlich willkommen sind aber auch die Angehörigen, die sie bislang auf dem schweren Weg begleitet hat, um mit ihnen bei Kaffee und Kuchen in angenehmer Atmosphäre zusammen zu sitzen. -sig- ■

Christine Böhm bietet eine Auszeit für die Füße



Hat jetzt ein kleines aber feines Studio für Wohlfühl-Fußpflege in Halle eröffnet: Christine Böhm (54).

Gut zu Fuß wollen wir sein. Und mit beiden Beinen fest im Leben stehen. Dafür sollte es den 25 Muskeln, 107 Bändern, 30 Gelenken und 26 Knochen in jedem unserer Füße gut gehen. Denn die sind mehr als nur das Ende unserer Beine. Ihr Wohlergehen ist in hohem Maße mitverantwortlich für unsere Tatkraft und Energie. Und auch für unser psychisches Wohlbefinden. Vor diesem Hintergrund hat Christine Böhm aus Halle die medizinische Fußpflege um

eine Dimension erweitert: „Mir geht es nicht nur um die sorgsame Behandlung und Vorsorge. Ich möchte meinen Klienten zugleich eine kleine Auszeit zuteilwerden lassen. Deshalb nehme ich mir mehr Zeit und gestalte das Ambiente so, dass man die Begegnung voll und ganz genießen kann.“ Die 54-Jährige kam durch die Pflege ihrer Mutter an das Thema Fußpflege, las sich in das Thema ein, besuchte Seminare und machte ihr Diplom. Vor kurzem gab sie ihre Teilzeitstelle als Einrichtungsberaterin in einem Geschäft für Designermöbel und Kunst auf. Sie will sich jetzt ganz auf die Selbstständigkeit konzentrieren. Für die neue Aufgabe hat sie ein Studio im Souterrain des Wohnhauses Schützenberg 11 mit ganz viel Liebe zum Detail eingerichtet. Auf Wunsch bietet sie auch Hausbesuche an. Ter-

Schneiker.de
Arbeitsbühnen Vermietung
☎ 05201 668570

mine vereinbart man am besten telefonisch unter 05201 9100. Während der Behandlungen läuft ein Anrufbeantworter. Es geht aber auch ganz einfach per E-Mail an termin@bellapede.de. ■

So viel wie nötig, so wenig wie möglich

STÖTZEL VERKEHRS GmbH
Fahrschule

Deine Fahrschule für alle Klassen

Steinhagen 05204 - 8700330 Halle (Westf.) 05201-9710880

Einladung zum Seniorennachmittag

**21. November 2017, 15.00 Uhr
Sportpark Hotel. Roger-Federer-Allee**

Anmeldung Fahrdienst: Tel. 05201/4087

CDU STADTVERBAND HALLE/WESTF.

CDU-Seniorennachmittag im Zeichen des Reformationsjubiläums



Am Dienstag, den 21.11. 2017, findet im Gerry Weber Sportpark Hotel der alljährliche Seniorenachmittag statt. Hierzu lädt die CDU Halle (Westf.) alle Seniorinnen und Senioren herzlich ein. Dieses Jahr steht der Nachmittag ab 15 Uhr im Zeichen des Reformationsjubiläums. Pfarrer Nicolai Hamilton wird Interessantes über Martin Luther erzählen und gemeinsam mit den Senioren den bekannten Choral Luthers „Ein feste Burg ist unser Gott“ singen. Für weitere musikalische Unterhaltung sorgt

der Kinderchor aus Steinhagen unter der Leitung von Olga Teske. Anschließend können sich die Gäste bei selbstgebackenen Kuchen und Kaffee oder Tee austauschen. Höhepunkt zum Schluss der Veranstaltung ist die traditionelle Tombola, bei der es tolle Preise zu gewinnen gibt. Für ein Fahrdienst ist ebenfalls gesorgt. Wer diesen in Anspruch nehmen möchte, kann sich bei Dr. Ute Müller unter der Telefonnummer 05201-4087 melden. ■

40 Jahre Musikschule Halle mit Festakt



Martin Rieker, Hartwig Mathmann und Birgit Schröter (v.l.) freuen sich auf die Instrumenten-Ausstellung und den Festakt in der Sparkassen-Passage.

3. November - genau am Gründungsdatum der Musikschule Halle wird es einen Festakt für 50 geladene Gäste in der Sparkassen-Passage geben. Auch Gründer Burghard Schloemann wird anwesend sein - und mehr noch, er hat für diese Feier eigens ein Gedicht von Rudolf Baumbach vertont. Der Wichtel- und Teeniechor der Johanniskantorei wird dieses kleine Instrumentarium „Gäste der Buche“ zur Aufführung bringen. Burghard Schloemann, Komponist und Kirchenmusiker sowie 21 Jahre Kantor und Organist an der Haller St. Johanniskirche, war es, der 1963 in privaten Räumen den Unterricht mit 38 Schülern startete. 14 Jahre später geht daraus die Musikschule Halle hervor, deren Leiter er wird. 1988 übernimmt der jetzige Kantor in der Lindenstadt, KMD Martin Rieker, die Leitung. „Burghard Schloemann bot keine musikalische Früherziehung an, aber mit der Gründung der Sing- und Spielkreise ab knapp 4 Jahren etwas Ähnliches. Es geht darum, innere Befriedigung mit der Musik zu finden“, so Martin Rieker. 140 Kinder nehmen zurzeit an den Sing- und Spielkreisen teil, 500 Schüler sind es insgesamt aktuell in der Musikschule, 75 Schüler in der 1999 eingerichteten Spart Kunst. 25 Lehrkräfte unterrichten. Die Musik-

schule gilt als Nährboden für Talente in Halle: Rupprecht Drees, Solotrompeter Tampere Philharmonic Orchestra Finnland, Georg Hage, Dirigent und Kantor an der Aachener Anakirche und David Marlow, Chefdirigent der Vogtland Philharmonie - um nur einige zu nennen. In der Haller Musikschule gibt es nicht nur die Möglichkeit, in verschiedenen Chören zu singen oder sich in der Malerei, Grafik bzw. Bildhauerei zu üben, sondern auch das Erlernen eines Instrumentes ist möglich - auch für Erwachsene. Hierzu zählen u.a. Blockflöte, Gitarre, Schlagzeug, Violine u.v.m. „Da war es für uns wichtig, 2009 mit dem Bezug der Räumlichkeiten am Klingenbergen 15 die Gelegenheit zu bekommen, Instrumente dort zu lassen!“ freut sich Martin Rieker über diese Möglichkeit. „Natürlich nutzen wir auch Räume in der Berufsschule, im Kreisgymnasium, der Remise oder der Lindenschule“, macht die stellvertretende Leiterin Birgit Schröter deutlich, wie die Musikschule in den Jahren gewachsen ist. Am 3. November eröffnet neben dem Festakt eine Instrumenten-Ausstellung und Exponate aus den Anfängen der Musikschule werden bis zum 27. November in der Sparkassen-Passage zu sehen sein. -dag-■



Innere Schönheit ist 'ne super Sache - ein guter Haarschnitt aber irgendwie auch

Bahnhofstraße 16
33790 Halle
Tel. (0 52 01) 25 87

DER VENENENGEL KANN HELFEN!

Bei Lip-Ödem, Wasser in den Beinen, nächtlichen Krämpfen, Besenreisern...



€ 299,-

Der Venenengel ...

... die Beinmassage für zu Hause.
Auch eine Idee zu Verschenken!

Beratung und Vertrieb:
Praxis Rosina Börding
Hypnose-Master-Coach



Nordstr. 56 · 33824 Werther · T. 0 52 03/88 44 86
r-boerding@t-online.de · www.praxis-boerding.de
Termine nach Absprache.

Erd- und Landschaftsbau Gerdes

- Erdarbeiten
- Pflasterarbeiten aller Art
- Baumaschinenverleih
- Kanalarbeiten
- Abbrucharbeiten
- Zaunanlagen
- Baumfällarbeiten
- Winterdienst



www.baumaschinen-gerdes.de

BAUMASCHINENVERLEIH
für JEDERMANN

Wertherstraße · 33790 Halle
Tel. – Fax 0 52 01-73 48 38
Mobil 01 71-7 44 03 42

NewOpenStore feiert zweiten Geburtstag



Im NewOpenStore hat schon die Weihnachtszeit Einzug gehalten: Inhaberin Michaela Szeleschus präsentiert ihrer Kundschaft seit Mitte Oktober auch zaubernde Weihnachtsdekorationen.

Am 30. Oktober 2015 eröffnete Michaela Szeleschus das Geschäft für schöne Wohnaccessoires, Mode und Vielem mehr an der Hauptstraße in Halle-Künsebeck. Wenn der „NewOpenStore“ auch etwas abseits liegt, so hat er doch innerhalb der zwei Geschäftsjahre zahlreiche Stammkunden gewonnen, die das reichhaltige, geschmackvolle Angebot zu schätzen wissen. „Die Kundschaft kommt aus jeder Ecke,“ lacht Michaela Szeleschus, die sogar eine Stammkundin aus Bielefeld hat, die regelmäßig in der Hauptstraße 5 vorbeikommt. Und immer wieder erlebt die sympathische Inhaberin besondere Begegnungen: „Man hört so viele schöne Sachen über Sie, da musste ich unbedingt mal herkommen,“ erklärte eine ältere Dame als neue Kundin. Im NewOpenStore findet man zahlreiche kuschelige Kissen, Kerzenleuchter und Windlichter, Sterne in vielfältiger Form, eine kleine Auswahl an exklusiven Textilien und Modeschmuck, Tücher und Schals, Taschen und ganz viele zaubernde Dekorationen. Auch das Thema Weihnachten hat schon Ein-

zug gehalten - mit kleinen Wichteln, Nikoläusen, Elchen, Weihnachtsbäumchen, Engeln und Christbaumschmuck. Nach einer kleinen Urlaubspause, in der das Geschäft vom 30. Oktober bis 4. November geschlossen bleibt, wird dann am 10. November von 10 bis 20 Uhr der zweite Geburtstag gefeiert. Neben einem dicken Rabatt auf das gesamte schöne Sortiment lockt Michaela Szeleschus außerdem mit einigen Aktionen. So gibt es eine Tombola mit attraktiven Preisen und eine nette Tanzvorführung von der Steinhagener Tanzschule Tina Dröge. Außerdem bietet Lena Lüling Kinderbasteln mit Zuckerstangen an. Und auch für Speis und Trank ist gesorgt: ab 16 Uhr legt Ehemann Jörg leckere Bratwürstchen auf den Grill. Mit dem kleinen Fest möchte sich Michaela Szeleschus bei ihrer Kundschaft herzlich bedanken, denn „Wenn es sie nicht gäbe, wäre ich nicht mehr hier,“ betont sie. Die Öffnungszeiten des NewOpenStore sind immer montags bis freitags von 9.30 bis 13 Uhr und von 15 bis 18 Uhr sowie samstags zwischen 10 bis 13 Uhr. -sig-■

NEUERÖFFNUNG
17.11.2017

SiSi's
Crepes / Waffel / Bubble-Wrap

MACH DIR DEINE...

BAHNHOFSTR. 10 33790 HALLE / WESTF.

Raumausstatter-Meisterbetrieb

SCHRÖDER

Der Spezialist für zeitgemäßes Wohnen

Wertherstraße 7 · 33790 Halle
Telefon 59 89

www.raumausstatter-schroeder.de

Pizzeria · Imbiss · Dolci

„BELLA ITALIA“ in Halle/Westf. · einfach · italienisch · gut



Pizzen aus original Steinofen mit Buchenholzbefuerung!

NEU: Lernen Sie sie kennen:
unsere
„Süßen Schwestern“:
Zartschmelzend & verführerisch lecker!
Unsere Mini-Desserts
in verschiedenen Variationen



Franco pflückt jetzt seine Oliven in Italien/Apulien
Nach der Ernte feiern wir hier

Das OLIVEN-ERNTEDANKFEST & Francos Geburtstag!

Samstag, 25.11.2017 ab 17 Uhr

Schmecken Sie unsere leckeren Spezialitäten
rund um die Oliven und das Olivenöl

- 1 Glas Schampes gratis
- 10% Rabatt auf Speisen
- Live-Musik und Karaoke



WIR EMPFEHLEN UNS FÜR IHRE WEIHNACHTSFEIER

Privat oder Gewerblich (bis zu 35 Personen)
- für Betriebe, Büros, Salons, Vereine
(- auch gerne noch bis Ende Januar -)

Reservieren Sie rechtzeitig!

Details finden Sie auf unserer Internetseite und auf Facebook!

www.pizzeria-casa-della-nonna.de · Folgen Sie uns auf **f**

Alleestr. 34/Ecke Moltkestr. · 33790 Halle · Telefon 05201 - 66 99 04
Di-Fr 12-14 Uhr & 17:30-21:30 Uhr · Sa 17:30-21:30 Uhr · So 17-20:30 Uhr · MO RUHETAG

GROSSES RÄTSELRATEN

Gewinnen Sie ein kulinarisches Genußerlebnis
und beantworten Sie uns die folgende Frage:

Warum machen wir runde Pizzen in eckige Kartons und essen sie dann als Dreiecke?

Antwort:

Name/Vorname: _____ Geb.: _____

Strasse: _____ Ort: _____

eMail: _____ Tel.: _____

Die drei originellsten Antworten gewinnen ein **3-Gänge-Menü**

Ihre Antwort bitte bis zum 31.12.2017 in der Pizzeria abgeben!

Dampfstation lädt zum Martinssingen ein



Kevin Dietrich (li), Joel Schiebert (re) und Sebastian Fritzsche freuen sich am 11.11. auf viele kleine und größere Martinssinger und auf zahlreiche Kunden, für die sich auch ohne Singen ein Besuch der Dampfstation lohnt.

Am Samstag, den 11. November, lädt die Dampfstation Halle von 12 bis 19.30 Uhr zum Martinssingen der besonderen Art ein. Zum Einen sind natürlich alle singefreudigen Kinder herzlich willkommen, für leckere Süßigkeiten ein kleines Martinsständchen vorzutragen. Zum Anderen sorgt eine besondere Aktion „für die gestressten Eltern“, lacht Inhaber Kevin Dietrich. Singen müssen sie allerdings nicht, sie bekommen auch so einen leckeren Glühwein mit und ohne Alkohol, satte St.Martins-Rabatte auf die meiste Hardware und die

Möglichkeit, am Glücksrad ein Gratis-Liquid zu gewinnen. Gratis dazu gibt es - nicht nur am 11. November, sondern immer zu den Öffnungszeiten - stets auch eine gute und individuelle Beratung. Sowohl von den Inhabern selbst, als auch seit einiger Zeit zudem von dem ersten Lehrling in der Dampfstation. „Ich habe hier erst als Aushilfe begonnen,“ berichtet Joel Schiebert, der seit dem Sommer in der Langen Straße 18 das erste Ausbildungslehrgang zum Verkäufer absolviert. „Es macht vom ersten Tag an Spaß,“ freut er sich über seine Lehrstelle. Er habe sich für das Dampfen interessiert und kenne sich inzwischen sehr gut mit der Materie aus, erklärt er. Das spezielle Gebiet mache die Arbeit als Verkäufer sehr interessant und der persönliche Rahmen der Dampfstation gebe ihm die Möglichkeit, anders als üblich mit der Kundschaft umzugehen. „Man kann eine Tasse Kaffee mit ihnen trinken, sich unterhalten und austauschen,“ beschreibt er den netten Arbeitsalltag, der vor allem eines zum Ziel habe: „Wir wollen die Leute bewegen, aufzuhören zu Rauchen und stattdessen zum Dampfer zu werden.“ Die eigene Be-

www.kontaktnetz-

von Anfang an
gemeinsam
leben lernen
Kath. Schwangerschaftsberatung
im Erzbistum Paderborn

fuer-schwangere.de

geisterung für das Dampfen und das Know-How bilden eine gute Grundlage dafür. Die üblichen Öffnungszeiten sind montags bis freitags von 11 bis 18 Uhr sowie samstags von 12 bis 16 Uhr und gern auch nach Terminabsprache unter der Telefonnummer 05201-849125. „Sonntags aber nicht,“ lacht Kevin Dietrich. Neugierigkeiten gibt es übrigens immer auf der gleichnamigen facebook-Seite.-sig

Casa della Nonna feiert Oliven-Erntedank



Claudia Gehlen und Franco Zaccaria betreiben seit April letzten Jahres die Pizzeria Casa della Nonna in echt italienischen Ambiente.

Während wir die ersten richtig schmuddelig-herbstlichen Tage erleben, arbeiten andere in wärmeren Gefilden - wie z.B. Franco Zaccaria, der gemeinsam mit Claudia Gehlen die echt italienische Pizzeria Casa Della Nonna an der Haller Alleestraße betreibt. Echt zum Einen, weil die Rezepte der meisten Speisen original italienisch sind. Echt zum Anderen, weil die Einrichtung einem kleinen italienischen Bistro nachempfunden wurde. Doch zurück zum Wetter, bzw. nach Italien, wo Franco Zaccaria zur Zeit die eige-

sonen. „Auch gern noch bis Ende Januar,“ versichert Claudia Gehlen, die dafür entweder Weihnachtsmenüs oder ein leckeres Buffet serviert. Eine Terminabsprache ist unter der Telefonnummer 05201-66 99 04 möglich. Ein Besuch lohnt sich natürlich nicht nur zum Oliven-Erntedank, denn die Speisekarte bietet allerlei bekannte und besondere Köstlichkeiten. Ganz neu serviert Claudia Gehlen als Mini-Dessert gern die süßen Schwestern



Zur Zeit ist Franco Zaccaria in Apulien mit der Olivenernte beschäftigt. Die frischen Früchte bringt er zum Oliven-Erntedankfest gleich mit.

Sissi, Anni, Hiltrud und Marie sowie Bruder Henry, die „zartschmelzend und verführerisch lecker“ sind. Die Casa della Nonna hat dienstags bis freitags von 12 bis 14 Uhr und von 17.30 bis 21.30 Uhr geöffnet sowie samstags von 17.30 bis 21.30 Uhr und sonntags von 17 bis 20.30 Uhr. Montags ist Ruhetag. Mehr Informationen findet man außerdem auf der gleichnamigen facebook-Seite und unter www.pizzeria-casa-della-nonna.de. -sig

Farb-**f**otokopien
Schreibwaren
Schulbedarf

BÜCHERSTUBE
ELSNER

Tel.: (0 52 01) 97 58 Kirchplatz 5
Fax: (0 52 01) 63 90 33790 Halle
post@buecherstube-elsner.de

nen Oliven von den Bäumen der uralten Olivenplantage in Apulien pflückt, um sie mit nach Deutschland in unsere Lindenstadt zu bringen. „Nach der Ernte feiern wir das Oliven-Erntedankfest,“ lädt Claudia Gehlen am 25. November in die Casa Della Nonna ein, mitzufeiern. „Schmecken Sie unsere leckeren Spezialitäten rund um die Oliven und dem Olivenöl,“ macht sie Appetit auf die Köstlichkeiten, die die Gäste erwarten wird. Dazu gibt es ein Glas „Schampes“, Rabatt auf alle Speisen sowie Live-Musik und Karaoke. Außerdem veranstaltet Casa della Nonna ab sofort ein lustiges Gewinnspiel mit leckeren Preisen. Weitere Details dazu sowie den Gewinncoupon findet man in der Anzeige in diesem HallerWillem. Zudem empfiehlt sich das italienische Lokal für Weihnachtsfeiern privater oder gewerblicher Gruppen bis zu 35 Per-

WAS ZUM ERHASCHEN %
WAS ZUM NÄSCHEN
WAS FÜR DIE TASCHEN

UPADI
BESTIRCKING

20%
Frauen
ÜBERASCHUNG

Cottage
18A
Mode & Walle

Ute Papendick · Blümchengasse/Kirchplatz 15 · Halle
Tel. 0 52 01-9 71 93 99 · info@upadi.de · www.upadi.de

Ein nicht alltägliches Denkmal für eine Grabstätte



Eine außergewöhnliche Herausforderung für ein kompetentes Steinmetz-Team: Jan Billerbeck und Kai Hackenberg hatten den Auftrag für dieses imposante Grabmal

Jan Billerbeck ist gelernter Steinmetz und Steinbildhauer und mit Herzblut und Sachverstand in seinem Beruf tätig. 2014 gründete er die Firma „Natursteine Jan Billerbeck“ in Herford an der Mindener Straße 175, seit Februar diesen Jahres bietet er seine Leistungen rund um Natursteine zusätzlich in Bielefeld-Quelle in der Eisenstraße 4 an - auf dem Betriebsgelände der Firma Natursteine Jauer. Hier fertigt er in einer gut ausgestatteten Werkstatt Grabsteine und Natursteindekorationen nach Kundenwünschen an und präsentiert in einer großzügigen Halle und auf dem Außengelände eine geschmackvolle Ausstellung mit den unterschiedlichsten Möglichkeiten für Natursteinobjekte, Skulpturen

so weit es ging – aus einem Stück gefertigt. Für das benötigte Fundament, das zwei Wochen vor Aufbau erstellt wurde, ließ der Steinmetz das erste Mal eine Statik berechnen. Bedingt durch die verschiedenen Trocknungs- und Aushärtezeiten von Fundament und Kleber benötigte er gemeinsam mit seinem Mitarbeiter Kai Hackenberg sechs Tage Aufbauzeit. Im November wird die Grabstätte dann noch mit einer Einfassung als Abschluss versehen. „Wir hätten uns etwas besseres Wetter für den Aufbau gewünscht,“ gibt Jan Billerbeck zu. „Aber es hat auch so geklappt und alles ist heile geblieben,“ atmet er auf. „Dieses Denkmal ist für uns nicht alltäglich.“ Eine Herausforderung, der das Steinmetz-Team gewachsen ist, wie die gelungene Arbeit zeigt. „Wir sind ein bisschen stolz, dass wir diese Arbeiten ausführen durften, da wir ja noch ein recht junges Unternehmen sind und uns hier beweisen durften und mussten,“ erklärt er weiter. „Und wir freuen uns auf weitere Anfragen in dieser Richtung.“ Auf der Internetseite www.steinsache.de findet man eine umfangreiche Fotogalerie zu Grabsteinen und Objekten aus Naturstein. Jan Billerbeck ist in der Eisenstraße immer dienstags, donnerstags und samstags persönlich vor Ort – oder aber nach vorheriger Absprache - in Quelle oder auch gern bei der Kundschaft daheim. Zu erreichen ist der Steinmetz unter den Telefonnummern 0521-48954747 und 05221-22818. -sig-■



Der Aufbau erforderte viel Fingerspitzengefühl und Kompetenz.

und Grabsteine. Die Gestaltungsvarianten sind sehr vielfältig und beinahe grenzenlos. Dies zeigte jüngst ein Auftrag eines Kunden, der sich ein ganz besonderes Grabmal wünschte: einen Engel, umrahmt von Säulen und beschirmt von einer stillvollen Kuppel. „Das Denkmal ist aus Carrara Marmor hergestellt,“ beschreibt Jan Billerbeck - ein sehr empfindlicher Stein, der dem Aufbau besondere Sorgfalt abverlangte - wie auch das Ausmaß und das Gewicht: das sieben Tonnen schwere Denkmal ist ca. 3,70 m hoch und 1,85 m breit. „Der Engel und die Kuppel wiegen alleine schon zwei Tonnen,“ erklärt er weiter. Jedes Teil eine Massivarbeit und -

Halloween-Party mit tollen Angeboten



In der Taverne lässt es sich gut Halloween feiern - in gemütlich-gruseligem Ambiente

In der Taverne wird wieder gefeiert. Am 31. Oktober lädt das Team um Inhaber Thiphan Thiru zu einer fröhlichen Halloween-Party ein. Ab 22 Uhr legt DJ Kimbo stimmungsvolle Partymusik auf. „Verkleidung ist gern gesehen,“ sagt der Haller Gastronom, aber es sei keine Voraussetzung für das Mitfeiern. Jeder ist herzlich willkommen - mit und ohne Halloween-Kostüm. Das Team allerdings kommt an diesem Abend auf jeden Fall ganz gruselig daher und auch die Dekoration der Taverne ist ganz schön gruselig. Dazu gibt es Promotion von Baccardi und reichlich „Give-aways“. Wer vor oder wäh-

rend der Party gemütlich sitzen und speisen möchte - es ist ab 17 Uhr geöffnet - sollte vorher einen Tisch unter der Telefonnummer 05201-3588 reservieren. Dienstag ist Schnitzeltag, es gibt also Schnitzelgerichte zum besonders leckeren Preis. Der Eintritt ist frei. Im Rahmen des Crazy Monday, der am 30. Oktober in der Haller Innenstadt stattfindet, bietet die Taverne am 30.10. zudem verrückte Cocktails und, weil montags Burgertag ist, Burgerspezialitäten im Angebot. Mehr Informationen gibt es auf der gleichnamigen facebook-Seite und unter www.tavernehalle.de. -sig- ■

CRAZY MONDAY - CRAZY PREISE

... aus unserer Ausstellung:

FS-Sessel, Verst. Körperdruck, Stoffbez. dunkelbr. besch.	488,-	111,-
Eßgruppe, 1 Ausziehtisch, 6 Stühle, Buche ahornf.	1.998,-	666,-
Rundecke, Himolla, Microfaser rot, ca. 267 x 231 cm	2.998,-	999,-
Rundecke, Bezug Deluxe anthrazit, ca. 290 x 244 cm	2.154,-	1.111,-
Anbauwand Tabea, Ahorn furniert, ca. B 315 cm	3.499,-	1.444,-
Wohnwand Dallas, Buche massiv geölt, ca. B 281 cm	4.175,-	1.555,-
Rundecke, Bezug Pfeffer u. Salz, ca. 248 x 282 cm	5.880,-	1.666,-
Schlafzimmer, Bettenanlage u. Kleiderschr. 6-türig, Nußbaum furniert mit Hochglanz mocca	4.006,-	1.888,-

und noch viele weitere Ausstellungsstücke zu verrückten Preisen!

- Alles Abholpreis, teilw. 2. Wahl mit kl. Fehlern - Lieferung und Montage gegen Mehrpreis möglich.

- Nur gültig bis zum 31. Oktober 2017 -

Nur am **CRAZY MONDAY**

statt € 10,-
bei uns € 12,- wert



A. Vollmer KG · Rosenstr. 13 · Halle · Tel. 05201-2432

heidemann

Termine unter 05 20 1-32 41 **sound**
Elektroinstallationen | Beschallungstechnik

LOEWE.

Bowers & Wilkins

BOSE
Better sound through research

Pfötchenmarkt am 26. November



haben die Möglichkeit, bei Vorführungen und Mitmachaktionen einige Angebote der "Dog Uni Halle" kennenzulernen und sogar auszuprobieren. Außerdem bieten viele verschiedene Verkaufsstände die Möglichkeit das ein oder andere Weihnachtsgeschenk für Zwei- und /oder Vierbeiner zu kaufen. Auch für das leibliche Wohl ist mit Pommes, Bratwurst und süßen, wie herzhaften Crêpes bestens gesorgt. Im Mittelpunkt des Pfötchenmarktes steht auch in diesem Jahr die große Tombola. Im vergangenen Jahr konnten so rund € 500,- für die Aktion Lichtblicke e.V. gesammelt werden. Friederike Schulz (Inhaberin der "Dog Uni Halle") und Ihr Team freuen sich auf einen bunten Nachmittag mit Ihnen und Ihrem Vierbeiner. Das genaue Programm wird kurz vorher wieder auf der Internetseite: www.dog-uni-halle.de veröffentlicht!

In der Zeit von 14-18 Uhr findet am 26. November wieder der Pfötchenmarkt der Hundeschule "Dog Uni Halle" in deren Trainingshallen (Industriestraße 1 in Halle) statt. Besucher

Ausleihe von eMedien



de können Sie eine große Bandbreite digitaler Medien wie eBooks, ePaper, eAudios und eVideos ausleihen und herunterladen. Das Angebot besteht mittlerweile aus mehr als 68.000 Medien. Frau Monika Tiemann - EDV-Expertin - führt am Donnerstag, den 16.11.2017 um 19 Uhr in die Onleihe ein. Gleichzeitig besteht die Möglichkeit, Fragen zu stellen. Eigene Geräte können gerne mitgebracht werden. Auch zukünftige Kundinnen und Kunden, die noch keinen eigenen Reader besitzen und sich für die E-Ausleihe interessieren, sind herzlich willkommen! Stadtbücherei Halle, Kiskerstraße 2, Halle (Westf.), Tel.: 05201 183253 ■

Für alle, die die konkrete Nutzung des Angebots besser kennen lernen möchten, bietet die Stadtbücherei Halle eine kostenlose Informationsveranstaltung an. Unter www.onleiheowl.

Hochzeitsträume

**** Landhotel **Jäckel**
...für die schönsten Stunden im Leben

und mehr...

- Präsentation von Braut- und Abendmoden
- Live-Programm
- Begrüßungs-Cocktail
- Coffee-Lounge

Sonntag, 05. November
von 11.00 – 17.00 Uhr
im Landhotel Jäckel.
Eintritt frei!

Erleben Sie einen unvergesslichen Tag bei den **Hochzeitsträumen 2017** im Landhotel Jäckel – mit zahlreichen Ausstellern und vielen Ideen rund um das Thema Traum-Hochzeit. Lassen Sie sich inspirieren!

Landhotel Jäckel · Dürkoppstr. 8 · 33790 Halle · www.die-hochzeitstraume.de

Probenähen erwünscht



Neben einer vielfältigen Stoffauswahl und zahlreichem Nähzubehör führt Inhaberin Ingrid Harder seit September außerdem elna-Nähmaschinen, die man vor dem Kauf gern auch ausprobieren kann

Die Stoffkiste präsentiert sich seit September diesen Jahres als elna-Fachhändler. Neben der vielfältigen, kunterbunten Stoffauswahl, die auch schon die ersten kuscheligen Winterstoffe beinhaltet, und Nähzubehör bietet Inhaberin Ingrid Harder nun auch die hochwertigen Nähmaschinen im Verkauf an. „Das ist eine ganz tolle Sache in Bezug auf die Nähkurse,“ freut sie sich über das erweiterte Programm. Die Nähkurse hält Ingrid Harder regelmäßig in kleinem Kreis ab und kann nun - durch die vorrätigen elna-Modelle - jeder Kursteilnehmerin eine Nähmaschine zur Verfügung stellen. Anmeldungen hierfür sind direkt im Geschäft oder unter der Telefonnummer 05201 - 16620 möglich. Unter dem Motto „Probenähen erwünscht“ kann man die unterschiedlichen Nähmaschinenmodelle außerdem vor dem Kauf einmal ausprobieren und die speziellen Funktionen testen, die jede Nähmaschine auszeichnet. Zur Zeit hält Ingrid Harder sechs unterschiedliche Modelle bereit, die z.B. mit „overlook“, „easy cover“ oder mit einer Computersteuerung ausgestattet sind. „Ich kann über das gesamte elna-Sortiment schnell verfügen,“ versichert die Inhaberin. Denn was nicht im Geschäft bereit steht, kann beim Hersteller geordert

werden. „Meistens klappt es von heute auf morgen,“ sagt sie. Zur Zeit bietet elna die Aktion „alt gegen neu“ an, bei der man die alte Nähmaschine beim Kauf einer neuen in Zahlung geben kann. Ingrid Harder wurde das Nähen praktisch mit in die Wiege gelegt, denn beide Eltern waren Schneider. So konnte sie schon in jungen Jahren perfekt nähen und machte im April 2013 ihr Hobby zum Beruf, als sie „Die Stoffkiste“ im Friesenweg in Halle-Gartnisch eröffnete. Seit Juli 2014 ist das Geschäft in der Ravensberger Straße 2 ansässig. Hier nimmt sie auch gern kleine Aufträge an, wie das Nähen von Kinderbekleidung oder kleinen Wohnaccessoires. Eine kleine Auswahl ihrer Eigenproduktionen hält sie auch immer im Geschäft bereit. Auch eine Stickmaschine steht zur Verfügung, mit der sie ebenfalls gern Auftragsarbeiten durchführt. Die Öffnungszeiten der Stoffkiste sind montags, donnerstags und freitags von 9 bis 13 und von 15 bis 18 Uhr, dienstags von 9 bis 18 Uhr, mittwochs von 9 bis 13 Uhr und samstags von 10 bis 13 Uhr. -sig- ■

Haller Willem



Beiwerk

Am Crazy Monday 10% Rabatt auf das gesamte Sortiment

• Modische Accessoires •
ausgesuchte Einzelstücke
direkt aus Paris

Inh. W. Bockamp · Kirchplatz 12 · Eingang Rosenstraße
Halle/Westfalen · Tel: 0 52 01-1 58 75 32
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10:00 - 13:00 + 14:30 - 18:00 Uhr · Sa. 10:00 - 13:00 Uhr

„Meerschweinchen als Sein“ und „Hüttenzauber“ im Rossini



Emil Sickendiek senior und junior empfehlen erstmals für die Herbst-Winterzeit auch die neu eingerichtete Fonduestube für lauschig-leckere Abende - mit Panorama-Blick auf den winterlichen Tegernsee.

„Meerschweinchen als Sein“ ist nicht etwa ein neues Gericht auf der Rossini-Speisenkarte, sondern der Titel des nächsten Musik-Kabarets, das am 16. und 17. November im Restaurant Rossini in Eggeberg stattfinden wird. Zu einem leckeren Drei-Gang-Menü mit einer Apfelsellerie-Cremesuppe als Vorspeise, einem Jungschweinerücken-Steak mit Backpflaumenkruste als Hauptspeise und einer Cantuccini-Mascarpone-Creme als Dessert servieren die beiden Ostwestfalen Martin

Lüker und Gunnar Deutschmann ein Musik-Kabarett der besonderen Art: skurril, verworren komisch mit Substanz. So beschreiben sie selbst ihr Programm, das man eigentlich nicht beschreiben kann, sondern erleben muss. Schon in Emils Wirtshaus in Bockhorst richtete Emil Sickendiek regelmäßig literarisch-kulinarische Abende aus, seit März 2005 auch zweimal jährlich im Rossini. Die Gäste erlebten eine Reise nach Italien oder Frank Sinatra und Heinz Erhard noch einmal live. Auch

Martin Lüker war bereits zu Gast in Eggeberg und begeisterte die Gäste z.B. im letzten Jahr mit seinem Programm „Schnurz Piepe“. Im Februar wird das Rossini zum Musik-Dampfer MS Rossini. Dann nimmt der Chor Opus Arte die Gäste mit auf eine kulinarisch-musikalische Reise über das Meer. Seit Oktober lädt das Rossini wieder in die rustikal-gemütliche Eggeberger Hütte ein. Dekoriert mit alten Schlitten, Skiern, Kunstschnee, karierten Tischdecken und dazu ein loderndes Kaminfeuer vermittelt der umgestaltete Clubraum Hüttenromantik pur. Hier kann man bis Ende Februar täglich ab 18 Uhr original bayerische Biere vom Fass und bayerische Spezialitäten aus der Küche genießen. In außergewöhnlichem Hüttenambiente serviert das Rossini-Team seinen Gästen Brezeln, Nürnberger Bratwürste, bayerischen Leberkäse, Obatzter, Käsespätzle oder warmen Apfelstrudel an liebevoll gedeckten Tischen im alpenländischen Ambiente. Dazu spielt im Hintergrund bayerische Musik, um die Hüttenatmosphäre dezent zu unterstreichen. Hier werden auch gern Feierlichkeiten ab 50 Personen ausgerichtet. Neu ist seit diesem Oktober für die Winterzeit die rustikal-alpine Fonduestube als separater Raum, in dem man einen gemütlich-stimmungs-

vollen Abend bei herzhaftem Käsefondue, einem Fondue Bourguignonne oder einem Fondue Chinoise mit Familie, Freunden, Mitarbeitern oder Geschäftspartnern genießen kann. Die Fonduestube ist ausschließlich auf Vorbestellung ab sechs bis maximal zwölf Personen täglich ab 18



Martin Lüker und Gunnar Deutschmann versprechen einen vergnüglichen skurrilen Abend.

Uhr geöffnet. Um eine Reservierung wird mindestens zwei Tage vorher gebeten. Weitere Informationen und Anmeldungen sind im Rossini unter der Telefonnummer 05201- 971 71 0, per Mail an info@rossini-halle.de oder über die Internetseite www.rossini-halle.de möglich. -sig-■

Haller Willem



ANKOMMEN · ENTDECKEN · GENIEßEN · WOHLFÜHLEN



WIR SIND STOLZ
AUF UNSERE BESTNOTEN!

GARTENSTRASSE 3 · 33790 HALLE · WWW.MARKTKAUF-SPEICHER.DE



AUSZEICHNUNGEN:

- Supermarkt des Jahres 2017
- Fruchtpreis 2017
- Prämierte Kosmetikabteilung 2017

KATEGORIEN

- Qualität • tägliche Frische • Service
- Umfangreiches Angebot • Übersichtlichkeit
- fachkundige Beratung • Einkaufsflair
- regionale Erzeugnisse

MONTAG-SAMSTAG: 8:00-21:00 UHR

Alleestraße... ein Thema, viele Meinungen



So nicht weiter....
...es ist Zeit für Veränderung!



MITDENKEN • MITREDEN • MITMACHEN
Werde jetzt SPD - Mitglied

SPD Ortsverein Halle Westfalen • www.spd-halle.de • Tel. 05201 7510

Die Brisanz des Themas spiegelt sich in der Presse und den sozialen Medien wieder: Viele Bürgerinnen und Bürger beschäftigt das Thema Alleestraße, vorrangig die Eigentümer, aber auch Eltern der Kinder deren Schulweg über die Alleestraße führt. Dass hier viele Emotionen und Meinungen aufeinander treffen ist nur natürlich. Ziel der Sozialdemokraten ist es, eine verträgliche Lösung zu finden, die den baulichen Zustand verbessert. Das dient der Verkehrssicherheit, insbesondere für Fahrradfahrer und Fußgänger und hilft Unfälle zu vermeiden. Zudem wollen die Sozialdemokraten den Autoverkehr so gestalten, dass die Alleestraße als Autobahnzubringer unattraktiv wird. Hierzu freuen sich die Sozialdemokraten auf eine muntere Diskussion, die jetzt nach dem üblichen - im Anschluss erläuterten - Verfahren gestartet wird. Sachlich betrachtet liegt zum jetzigen Zeitpunkt die Vorplanung auf dem Tisch und selbstverständlich gibt es, wie bei jedem Strassenumbau bzw. Endausbau eine Anliegerversammlung. Bei großen Pro-

jekten, wie der Alleestraße, wird auch eine Bürgerversammlung einberufen. Ebenso werden die Behörden (Feuerwehr, Telekommunikation, Natur- und Gewässerschutz usw.) um Stellungnahme gebeten. Anschließend werden alle Anregungen und Einwände der Bevölkerung und der Behörden durch das Bauamt in einer ausführlichen Vorlage für den Bau- und Verkehrsausschuss (BVA) vorbereitet. Die endgültige Planung wird in einer weiteren Sitzung des BVA vorgestellt. Hier werden alle Eingaben sorgfältig abgewogen. Es erfolgt eine Vorabstimmung im BVA. Die endgültige Entscheidung über den Plan erfolgt im Rat. Alle Vorlagen und Tagesordnungspunkte zu den Ausschusssitzungen sind im Ratsinformationssystem der Stadt Halle zu finden. Die Sitzungen sind überwiegend öffentlich. Das ermöglicht allen Menschen der Stadt, sich umfassend zu informieren. Die rechtlichen Grundlagen für den Straßenbau bilden das Straßen- und Wegegesetz (StrWG NRW) sowie das Kommunale Abgabegesetz (KAG). ■

Master-Studiengang Mikronährstofftherapie & Regulationsmedizin



Am Freitag den 13. ist an der Fachhochschule des Mittelstands (FHM) in Bielefeld mit 13 Studierenden erstmals in Deutschland der neue Studiengang MMA Mikronährstofftherapie & Regulationsmedizin unter der Leitung von Professor Dr. Elmar Wienecke gestartet. Die Studierenden kommen dabei nicht nur aus Deutschland, um dieses besondere Angebot anzunehmen, sondern auch aus Österreich der Schweiz und aus dem Team des aktuellen Championsleague Teilnehmers RB Leipzig. Um Therapeuten (Ärzte, Physiotherapeuten, Ernährungswissenschaftler) im Hinblick auf die Wirksamkeit von Mikronährstoffen sowie Regulationsmedizin weiterzubilden, entwickelte die staatlich anerkannte, private Fachhochschule des Mittelstands (FHM) zusammen mit Professor Dr. Elmar Wienecke bereits im Jahr 2015 den Studiengang MMA Mikronährstofftherapie & Regulationsmedizin, der

in diesem Herbst berufsbegleitend nun erstmals an der FHM Bielefeld gestartet ist. Somit hat die Stiftung für Mikronährstoffe - Prävention, Gesundheit, Lebensqualität, die Prof. Wienecke 2013 ins Leben gerufen hat, einen der Stiftungszwecke erfüllt. Grundlage und Lerninhalte des berufsbegleitenden Studiengangs sind die von Professor Wienecke und seinem Team in den letzten Jahren evidenz-basierten Studien und Forschungsprojekte, für die er kürzlich in der Schweiz mit dem Innovationspreis 2017 für seine Forschungs- und Entwicklungsarbeit und deren praktische Anwendung im Bereich der Mikronährstofftherapie ausgezeichnet wurde. Neben Professor Wienecke als wissenschaftlichem Studiengangleiter sind zudem der wissenschaftliche Berater Dr. med. Kurt Mosetter (aus dem ärztlichen Team von RB Leipzig und der TSG 1899 Hoffenheim), Dr. Wolfgang Simon (Biochemiker), Dr. Burkard Poeggeler (Wissenschaftlicher Beirat der Stiftung Gesundheit und Umwelt), Professor Dr. med. Clemens von Schacky (Leiter der Kardiologie an der Universität München), Jola Jaromin-Bowe (Ernährungswissenschaftlerin u.a. Nachwuchs Borussia Dortmund) sowie weitere Spezialisten an den Kompetenzbereichen des Studiengangs mit beteiligt. Der Master-Studiengang dauert insgesamt zwei Jahre und ist als berufsbegleitende Variante so organisiert, dass die Studierenden an ausgewählten Wochenenden Präsenzvorlesungen in der Hochschule haben. Onlinevorlesungen und Selbststudium auf der Basis eines Blended Learning-Konzepts ergänzen das Konzept. Die Präsenztage sind optimal auf die Bedürfnisse Berufstätiger abgestimmt und stehen für eine verlässliche Planung bereits langfristig fest. Aus diesem Grund nehmen auch zwei Physiotherapeuten von RB Leipzig mit Unterstützung von Sportdirektor Ralf Rangnick und Dr. Kurt Mosetter an dem ersten Master-Studiengang teil. Alle Informationen zum Studiengang gibt es online unter: www.fh-mittelstand.de/regulationsmedizin ■

**Tischlerei
Klemp & Schlichting**
Meisterbetrieb

Patthorster Straße 115 a
33803 Steinlagen
Telefon 0 52 04 - 92 511 35
Telefax 0 52 04 - 92 511 37
info@klemp-schlichting.de
www.klemp-schlichting.de

Fordern Sie uns (an)!

Wolfgang Klemp
Tischlermeister
(01 75) 4 38 56 72

Mark Schlichting
(01 75) 4 38 48 32

Unsere Leistungen:
Innenausbau
Möbelbau
Sonderanfertigungen
Reparaturservice
Fenstermontage
Verlegung von Laminat & Fertigparkett

TAXI-RUF *Die* **-REISEN**
22 44 **52 00**



Hallo ich bin Ledi,
Eure Energieexpertin
von der TWO,

heute bin ich für Euch im Service-Center der TWO. Hier kümmern sich Mitarbeiter, wie Elvira Öner, um viele Angelegenheiten rund um die Themen Strom, Erdgas und Trinkwasser. Habt Ihr eigentlich schon mal Strom gesehen? Vermutlich nicht. Aber wenn Ihr fernsehen wollt, Euer Smartphone aufladen möchtet oder einfach auf den Lichtschalter drückt, braucht Ihr dazu meistens Strom. Dieser Strom kommt aus der Steckdose. Ist Euch eigentlich schon mal aufgefallen, dass der Strom immer genau dann da ist, wenn Ihr ihn braucht? Fast wie Zaubererei. Dass dieser Strom immer genau dann da ist, wenn Ihr ihn braucht, dafür sorgen in Halle die Experten der TWO. Der Strom wird über sehr viele und sehr lange Kabel unterirdisch bis hinein ins Haus und in Euer Kinderzimmer geführt. Und in die Zimmer eurer Eltern auch.

Über unterirdische Leitungen kommen meist auch das Erdgas für die Heizung und das frische Leitungswasser zu Euch. Und sollte mal eine dieser Leitungen kaputt sein, gibt es den TWO-Notdienst und der repariert den Schaden so schnell wie möglich, egal ob nachts oder tagsüber, egal ob im Sommer oder im

Wofür bekommen wir eine Rechnung von der TWO?



Winter. Jederzeit. Ein toller Service.

Also wenn das nächste Mal eine Rechnung der TWO kommt, könnte es die Rechnung für das Herbeizaubern von Strom sein.

ENERGIE-EXPERIMENT

Die verrückte Lupe

Heute zeige ich Euch einmal, wie Ihr Euch ganz einfach eine eigene Lupe basteln könnt.

Ihr braucht dafür:

eine Klopapierrolle, ein Stück Frischhaltefolie, ein Gummiband, etwas Wasser und eine Zeitung oder Zeitschrift

Aufbau:

Ihr schneidet mit einer Schere einen etwa zwei Zentimeter breiten Ring von der leeren Klopapierrolle ab. Danach legt Ihr die durchsichtige Frischhaltefolie über den Ring. Jetzt befestigt Ihr die Folie mit dem Gummiband an der Pappe. Tropft nun ein bisschen Wasser auf die Frischhaltefolie und Eure Lupe ist fertig. Legt einfach die Zeitung oder Zeitschrift unter die Lupe und schaut Euch die Buchstaben an. Ihr werdet feststellen, die Buchstaben in der Mitte sind viel größer als die am Rand.



Die Erklärung warum das so funktioniert findet Ihr auf www.two.de

KLEINANZEIGEN

Dienstleistungen

Änderungsschneiderei Branca Janovic, Änderungen aller Art (auch Leder) Gartenstr. 34, Tel. 0 52 01/1 04 86*

Karaoke, Disco, Bingo, Glücksrad u. Eventausstattungen! Ihre Gäste erwarten immer wieder etwas Neues f. Ihre Weihnachtsfeiern, Geburtstge, Firmenfeiern usw. Mit unseren Produkten erfüllen Sie diese Wünsche. Wir vermieten Eventausstattungen, Neontheken, Neonflaschensäulen, Frozenmaschinen, Bingogeräte, Glücksräder, Schluckkegelbahnen, Discos, Karaokeanlagen, mit u. ohne Disc-Jockeys. Info u. TMT-Verleih 0171/4594931 o. www.backbo.de*

Jeden Sonntag ab 9 Uhr **Frühstücksbuffet i. Niedersachsen**. Wurst-, Fisch- u. Käseplatten, Rührei, Bacon, Würstchen, Obst, Müsli, Marmelade, Dessert uvm, m. Orangensaft u. warmen Getränken alles incl. 15.50. Bäckerbörse, Glandorf, Johannisstr. 15, Reservierung u. 05426/2163 www.backbo.de

Klaviergalerie im Kirchspiel Matthias Brokamp, Klaviere und Flügel neu u. gebraucht, Zubehör, Klavierstimmungen, Tel. (0 52 47) 23 05. www.Klaviere-Brocamp.de*

Tischlerarbeiten vom Fachmann, Sonderanfertigungen, Phono-Systemmöbel, Raumteiler u. begehbare Schränke m. Schiebetüren, Verlegen v. Parkett/ Laminat, Montage v. Küchen u. Zimmertüren, Ab- u. Aufbau v. Möbeln Jochen Quirin, Tischlerei, Neuer Kamp 24, Halle, Tel. 05201/734491, mobil 0160/ 970 86209*

Wasser ist teuer! Brunnenbau, Erdwärme, Filter einspülen für den Garten. Pumpen-Service vom Fachmann Brunnenbau Jochen Krischa, Tel. 0172-42 13113*

Andreas Redeker Ihr Fliesenleger für Bad, Küche, Wohnzimmer und Terrasse - Silikonarbeiten, Osna-brücker Str. 82 • 33790 Halle Tel. 05201/665719 o. 0173/5118512*

Mosaik-Computer/Deutsche Post DHL-Service, Lange Str. 52, Halle, Tel. 669612. mosaik-computer@gmx.de, mo-fr 9-19 Uhr, sa 9-15 Uhr

Thermofloc-Einblasdämmung, nachträgliche Wärmedämmung v. ausgebauten Dachschrägen, Hohldecken o. zweischaligem Mauerwerk, Fa. EHD Haring, Tel. 05425-954 78 17 o. 0151-111 64 387. www.ehd-haring.de



A. RASOULI
Karosserie- u. Lackmeisterfachbetrieb
Lange Str. 20a · Halle
Tel. 05201/7356899
Fax 05201/7356898
info@karosserie-lack-rasouli.de
www.karosserie-lack-rasouli.de

Alte Werte erhalten! Aufpolstern statt Neukauf! Polsterei Michael Köhn, Borgholzhausen, Hoffstr. 12, Tel 05 425-932 827, mobil: 0173-27 38 396. www.polsterei-moebelhandel-koehn.de

www.likoer-wp.de

Mosaik-Computer/Deutsche Post DHL-Service, Lange Str. 52, Halle, Tel. 669612. mosaik-computer@gmx.de, mo-fr 9-19 Uhr, sa 9-15 Uhr

Buchhaltung, Belege ordnen, prüfen, kontieren und buchen lfd. Geschäftsvorfälle, Abwicklung lfd. Lohn- u. Gehaltsabrechnungen. Ausführliche Auswertungen. Vollständig PC-gestützt, datev-kompatibel. Prof. Bürodienstleistungen f. d. kostenbewußten Unternehmer. Düe Büro dienstleistungen, Tel. 05204-889883*

Gitarrenschnle bietet individuellen Unterricht - v. Liedbegleitung bis Flamenco, von Klassik bis Jazz, auch E-Gitarre, E-Bass und Violine, Hausbesuche mögl. Tel. 05201-8741804 oder 0172-981 5942

www.likoer-wp.de

Musikunterricht privat. Ich bin ein studierter Musikpedagoge und gebe privaten Musikunterricht in folgenden Instrumenten: Klavier, E-Gitarre, klassische Gitarre, Keyboard und Schlagzeug. Die Unterrichtszeiten sind flexibel. Sie haben keine Möglichkeit, vorbei zu kommen? Müssen Sie auch nicht! Ich komme gerne zu Ihnen nach Hause. Igor Breinert, 01629711396

Faltenglätter Bügelservice Sie suchen einen zuverlässigen Partner für Ihre Bügelwäsche? Rufen Sie mich gerne an. Brigitte Gressel 05204-8808877

Klassische Gitarrenmusik und Flamenco für Ihr Fest. Tel. 05201-8741804 o. 0172-981 5942

Neue Telefonnummer: Mobile Fusspflege Nicole Reupohl 05203/9190690 o. mobil 015772633998

Gebäudeenergieberatung Dipl. Ing Oliver Vredenburg, Vor-Ort-Energieberatung m. bis zu 50% Zuschuss v. Bundesamt Fördermittelberatung, E-Ausweise, Tel. 05425-932113

Fenster- und Gebäudereinigung Wilfried Schlegel: Reinigung von Fenstern aller Art, Reinigung rund ums Haus - für privat und Gewerbe. Preisgarantie für 3 Jahre. Tel. 05423 -6924 o. 0171-4595774

WELLNESS-GESUNDHEIT

Haben Sie "Rücken"? Chronische Beschwerden? Probleme am Arbeitsplatz? In der Partnerschaft? Biete Hilfe durch Reiki, Kinesiologie, QCT u.v.m.. Heike Leibnitz 0175-4506387, www.reiki-leibnitz.de

Angst? Probleme? Depressionen? Wohin damit? Rufen Sie die Telefonmission an. Heukelbach Deutsch landweit (01 80/5 64 77 46) Tag u. Nacht! Jeden Frei. neues Thema!*

Bringen Sie Ihren Körper in Form und nehmen Sie sich Zeit für sich. Kosmetik & Anti-Aging Behandlung gen, wohltuende Fußpflege, Entfernung störender Hautveränderungen (z. B. Couperose), Kosmetische Lymphdrainagen zur Straffung des Gewebes sowie Umfangreduzierung mittels Ultraschall. Attraktive Kombiangebote! www.beautylounge-studio.de Mode- und Kosmetik-Studio. Tel. 0 54 24.80 95 22 7

Nikotinfrei leicht gemacht, Abspeken und trotzdem eine straffe Haut behalten, Ängste überwinden. Praxis Rosina Börding, Werther, Nordstr. 56, www.praxis-boerding.de/r-boerding @t-online.de, Tel: 05203/884486

Ich möchte Menschen mit der Seite www.poesie-des-herzens. jimdo.com erfreuen. Schauen Sie doch einmal rein und tanken Sie ein bisschen Lebensfreude!

Hypnosen zur Unterstützung bei der Raucherentwöhnung, Gewichtsreduktion, Stärkung des Selbstbewusstseins, gegen Prüfungsstress und zur Vorbereitung auf Vorstellungsgespräche; gegen Schüchternheit und Nervosität sowie zur Vorbereitung auf Flüge. Hypnose praxis faireint.es in Harsewinkel-Marienfeld; Tel. 05245/8349769; www.faireinte.es

Li-Tempus Massagen Hot-Stone-, Schröpfkopf-, Kräuterstempel- u. Fußreflexzonenmassage. Gönnen Sie sich eine "Aus-Zeit". Massagen, die eine faszienlösende, muskelentspannende, wohltuende Wirkung auslösen. Sie dienen zur Entgiftungs-Entsäuerung-Zellerneuerung u. Gesundheitsvorsorge. Informationen u. Terminabsprache: S.Henkel, Halle-Hesseln, Tel: 05201/734988, www.LiTempus.de Anwendungen auch in Bad Rothenfelde Yokamim "Haus Ananta"

Yoga im Haus Werther, dienstags um 17 Uhr Anmeldung und Informationen: Eva Dross, Tel. 05225 -58 38 (AB)

Orientalischer Tanz im Haus Werther: freitags um 16 Uhr. Anmeldungen und Informationen: Eva Dross, Tel. 05225 - 58 38 (AB)

URLAUB

Auf geht's an die Ostsee, Fehmarn, Neubau 2007, Obergeschoss mit Balkon, 2-4 Pers., 2 Schlafzimmer, EBK, Kamin, gehob. Ausstattung, 500 m z. Strand, Tel. 0173/3161293, www.fehmarn-inseltraum.de*

Ferienwohnung an der Nordsee in Minsen bei Schillig / Horumersiel zu vermieten. Für 2 bis 6 Personen, Hunde erlaubt. Mit Garten, Terasse, Grill. Tel. 0521 / 163150

HAUS & GARTEN

Über 25 Jahre Gartenbau Alfred Eich übernimmt für Sie: Gartenplanung, Pflege, Gehölzschnitt, Neuanpflanzungen, Rodungen, Platten- u. Pflasterarbeiten, Teiche, Pergolen, Zäune Baumfällungen usw. Tel. (0 52 01) 59 15

KAMINKÖPFE, Reparatur und Verkleidung, Andreas Werner, Dachdeckermeister, Tel. 05204 - 76 88

RC-Schotter i. gr. Mengen, preisgünstig abzugeben. Lieferung möglich. Tel. 0171-6111 587

BAUMASCHINENVERLEIH, ERD-UND LANDSCHAFTSBAU GERDES, Minibagger (1t bis 13 t) Radlader, Rüttelplatte, Stampfer, Holzspalter, Gartenfräse u.v.m. Alle Geräte auch mit Mann. Ausführungen aller Pflasterarbeiten zu fairen Preisen. Halle, Wertherstr. 93, Tel. 052 01/ 73 48 38 o. 0171-744 03 42

Hausmeister-Service Stephani: Raumausstatter, Bodenleger, Kabelverleger im Hochbau (ohne Anschlussarbeiten), Gebäudereiniger und Gartenarbeiten. Gartnischer Weg 57, Halle, Tel. 0162-700 51 00

www.baumschule-upmann.de

Super Kaminholz, Hof Hesseltal, Tel. 05201- 849092

DACHRINNEN Reparatur und Erneuerung, Andreas Werner, Dachdeckermeister, Tel. 05204 -76 88

Herbst- und Winterzeit. Wer klug ist, modernisiert oder renoviert in den kommenden Monaten - und sichert sich jetzt schon unseren bekannten Winterrabatt. **Ihr Malermeisterfachbetrieb Gerdes GbR**, Steinhagen-Brockhagen, Tel. 0171- 54 68 189 und 0170- 221 91 48. www.malermeistergerdes.de

DACHFENSTER, Reparatur und Einbau. Andreas Werner, Dachdeckermeister, Tel. 05204 - 76 88

Mit frischen Ideen Lust auf den eigenen Garten. Schon kleine Veränderungen erzielen große Wirkung. Es muss nicht immer alles raus und neu. Anspruchsvolle Gartengestaltung u. Pflege a. Wunsch auch z. Festpreis. Aktuell: Obst- und Ziergehölzschnitt! Thema? Entdecken Sie IHR Thema! Stefan Schubert Gartengestaltung, Tel. mobil 0177 - 5229225 Büro: 05201-734701



Wir finanzieren Ihr Traumhaus -

persönlich, schnell und günstig!

Unser Service-Team vereinbart gern einen Termin für Sie mit unseren Spezialisten in den Filialen und Zweigniederlassungen. Service-Telefon 05201 181-0 von montags bis freitags von 8 - 18 Uhr.

Volksbank Halle/Westf. eG

Kartoffeln aus eigenem Anbau. Verschiedene Sorten und Gebinde. Jürgen Tarner, Postweg 31, Halle Tel.05201-9766 www.hof-tarner.de

Ihr Küchenumzug lohnt immer, von den Kosten oder den Aufwand her. Bei dieser Gelegenheit könnte wir Ihre Einbauküche auf Wunsch auch modernisierten, ob neue Fronten neue E-Geräte, neue Arbeitsplatte, neue Auszüge oder den Fliesenspiegel als Glasrückwand gestalten. Rufen Sie uns an, wir unterbreiten Ihnen gerne kostenlos ein Angebot. Tischlerei Klaus Zwiener Tel. 05241-97824 oder 0170-8072095

Maurer übernimmt Klinker-, Fliesen- und Sanierungsarbeiten zu fairen Preisen, Tel.: 0151/41435260

IMMOBILIENMARKT

Für unsere Kunden suchen wir laufend Einfamilienhäuser und Eigentumswohnungen in Halle, Borg-holzhausen, Werther, Versmold und Umgebung. Astrid Schütze Immobilien 05425 / 932 588"

Wirtschaftsdienst Halle, Versicherungsmakler vor Ort, Ferienimmobilien Spanien. www.wirtschaftsdienst-halle.de, Tel. 05201-84 9722

Kotten oder ländliches Objekt gesucht! Junge Familie (beide Akademiker mit Baby) sucht Haus zum Kauf im Raum Halle/Steinhagen. Als Sandfortherin und Kölkebecker möchten wir mit unserem Nachwuchs hier bleiben und suchen Eigentum in Alleinlage, gerne mit Scheune. Das Objekt darf auch renovierungsbedürftig sein. 017664098048

Gewerbehalle mit einer Nutzfläche von 756m2 und einer Grundstücksgröße von 1393 m2 ab 01.07.17 in Halle zu vermieten. 0172/1559126

Ich, W.56 mit kleinem Hund suche zum 1.12.2017 oder etwas später, Anfang 2018, eine 50-60 qm (2-3 Zimmer) große Wohnung bis 450€ warm in Halle oder Steinhagen. Balkon und Stellplatz oder Garage wäre schön. Mobil 0151/20717861

Verkaufsstart! Neubau-Terrassenwohnungen in Halle: 65-115 m² WF, Carport/Stellpl., KR, Terrasse (+Garten), Erdwärme, Verbr.ausw. i. V., prov.frei, BJ 2018: 05201 6619220, info@afib-immobilien.de

WIR SUCHEN: Für vorgemerkte Interessenten EFH im Raum Halle, mind. 3 Z., mit Gartenanteil. 05201 6619220, info@afib-immobilien.de

Einfamilienhaus gesucht!! Für unsere Kunden sind wir ständig auf der Suche nach passenden Einfamilienhäusern in Halle und Umgebung. Jäkel Immobilien e.K., 05201-7354 808 oder info@jaekel-immobilien.de

Eigentumswohnungen gesucht!! Für vorgemerkte Interessenten sind wir auf der Suche nach Eigentumswohnungen in Halle und Umgebung. Jäkel Immobilien e.K., 05201-7354 808 oder info@jaekel-immobilien.de

Kostenlose Immobilienbewertung!! Nutzen Sie unseren kostenlosen Service. Jäkel Immobilien e.K., 05201-7354808 oder info@jaekel-immobilien.de

Mehrfamilienhäuser gesucht!! Von unseren Kunden erhalten wir verstärkt Suchanfragen nach geeigneten Kapitalanlagen in Halle und Umgebung. Jäkel Immobilien e.K., 05201-7354808 oder info@jaekel-immobilien.de

VERSCHIEDENES

Frei und selbstbestimmt arbeiten! Werden Sie Networker für nachhaltigen Konsum. Das zeitgemäße Konzept der Selbstständigkeit. www.naturlich-einzigartig.de

Biete 24-Stunden-Betreuung. Haushalt, Pflege für Senioren zu Hause durch polnische Fachkräfte. Tel. 05406-899 024 u. 0173-89 19 478

Für mein privates Militär-Geschichts-Archiv suche ich militärische Antiquitäten, Fotos, ganze Fotoalben, Helme, Dolche, Mützen, Uniformen, Soldatennachlässe, Orden, Ehrenzeichen. 100 % finanzielle Einigung. Tel. 05201/818378

Achtung! Hallo Teppichliebhaber! Wir führen durch: Verkauf, Reparatur u. Reinigung aller Art von Orient-Teppichen. T:0521/17 78 63,05201/16878"

SAMMLER kauft Münzen jedlicher Art, besonders russische, auch Gold. T. 05406-899024 o. 0173-8919478

Bevor Sie Ihre alten Uhren, Kugelschreiber und Füller entsorgen, setzen Sie sich mit mir in Verbindung. Telefon: 05201-4165

Suche alte Luftgewehre, Gaspistolen, Dekogewehre, Säbel, Bajonette und Jäger- und Soldatennachlässe. Ich zahle einen fairen Preis. Sie erreichen mich unter Tel.: (0176)4423 96 17 E-Mail: Rochus1000@web.de

Kaufe Wohnmobile und Wohnwagen T.: 03944-36160, www.wm-aw.de (Fa.)



Bei uns kaufen Profis und Selbsterbauer:

- Zement, Trockenmörtel, Mauersteine, Klinker usw.
- Natursteine, Kiese, Splitte
- Dachbaustoffe
- Dämmstoffe gegen Kälte und Wärme
- Bauwerkzeuge
- Fliesen
- Bauelemente
- Innenausbau- und Trockenbauprodukte
- Betonteile
- Pflaster, Platten
- Regenwassertanks
- chemische Baustoffe
- Drainage- und Kanalisationsartikel
- Kunststoffregennrinnen

Besuchen Sie unsere Gartenausstellung.

Wir führen über 2000 Artikel

Bültmann Baustoffe
Kaiserstraße 26/28 · Halle
Tel.05201-2626 · Fax 2632

Freiwillige Feuerwehr Halle. Ich bin dabei.



Sebastian Dingwerth ist ganz frisch bei der Feuerwehr. Er trat als 27-jähriger Anfang des Jahres dem Löschzug Hörste bei. „Peter Goldbecker, unser Postbote, hat mich gefragt, ob ich mir das nicht einmal anschauen wollte,“ erinnert sich der gelernte Speditionskaufmann. „Ich würde ganz gut reinpassen, fand er.“ Der Besuch beim Löschzug Hörste gab dem Hörster Löschzugführer Recht, sodass Sebastian Dingwerth den Antrag auf Aufnahme stellte: die Gemeinschaft und der Zusammenhalt überzeugten ihn. Neben „alten“ Schulfreunden, die inzwischen in der Feuerwehr waren, und dem hartnäckigen Werben des Hörster Löschzugführers gab noch ein weiterer Aspekt den Ausschlag für seine Entscheidung. Im September vor zwei Jahren kam Sebastian Dingwerth hautnah mit der Feuerwehr in Kontakt, als die hofeigene Scheune in Flammen stand. Ein unvergessliches Erlebnis, das ihm die Arbeit der Feuerwehrleute sehr lebendig vor Augen führte. „Es ist auch eine tolle Truppe in Hörste. Ich wurde gut aufgenommen,“ freut

er sich und denkt dabei vor allem an die gemeinsame Reise nach Österreich zu der befreundeneten Feuerwehr in Kleblach-Lind. Der Freundschaftsbesuch wurde mit einer Bootstour und einem gemeinschaftlichen Ausflug gekrönt. Mit dabei immer auch Manuel Holzmann, der seit seinem Badeunfall bei einem Gegenbesuch in Hörste querschnittsgelähmt ist. Ein beeindruckendes Zeichen für Sebastian Dingwerth, dass die Kameradschaft auch über die Feuerwehreinsätze hinausgeht. Im nächsten Jahr startet er mit der Grundausbildung und mit den verschiedenen Lehrgängen. Einsätze hatte Sebastian bislang nur an Übungsabenden, doch der Pieper ist immer am Mann. Sebastian Dingwerth ist passionierter Jäger und hält auf dem schönen Hof an der Straße Zum Niederdorf Dammwild und Muffelwild. Seine große Leidenschaft gilt allerdings der Zucht der Vorstehhunde Deutsch Drahthaar. Der vierbeinige Nachwuchs, für den aktuell die hübsche Kimba sorgen wird, trägt den Beinamen „vom Hörster Bruch“.

Bist du auch dabei? Dann schreib einfach an koehne-ffw@web.de oder ruf an unter 05201-3375

SALUTO
DAS KOMPETENZZENTRUM FÜR GESUNDHEIT UND FITNESS IN DEUTSCHLAND

Bewegt alle Generationen!

1% pro Lebensjahrzehnt

Jetzt Rabatt auf Mitgliedsbeitrag sichern!

Angebot gilt nur bei Anmeldung im November 2017.
Beratung unter: 0 52 01 81 50 82 | info@saluto.de

Adventskarten von Herz- Jesu-Kindern für den guten Zweck



Frau Hörner vom Elternrat mit Robin aus der Löwengruppe beim Erstellen einer Vorlage für die tollen Adventskarten.

Zu kleinen Künstlern wurden die Kinder des katholischen Herz- Jesu-Kindergartens in Halle in den vergangenen Tagen und haben die Vorlagen für tolle Adventskarten geschaffen. Hochwertig und trotzdem sichtbar von Kinderhand entworfen sollen die Karten sein, somit werden die gemalten Bilder durch eine Druckerei professionell auf die Karten gebracht. Die Karten werden als Dreier-Set mit dazugehörigen Umschlägen für 5 Euro verkauft werden. Die Kinder und der Elternrat der Herz- Jesu- Kita möchten mit der Aktion dazu einladen, zu Weihnachten kleine Grüße mit einer frohen Botschaft zu verschicken und damit der Herz-

Jesu- Kita noch etwas Gutes zu tun. Der gesamte Verkaufserlös der Karten soll nämlich dem Kindergarten und der pädagogischen Arbeit dort zu Gute kommen. Großer Dank gilt bei der Aktion schon jetzt Frau Carotta vom Schreibwarengeschäft Carotta und dem Imbiss „Grill Alex“. Beide Geschäfte werden die Adventskarten ab Mitte November neben ihrem eigentlichen Geschäft für die Kita verkaufen. Darüber hinaus können die Karten selbstverständlich während der Öffnungszeiten der Herz- Jesu- Kita direkt vor Ort erstanden werden oder nach der Sonntagsmesse der katholischen Kirche.

Elternrat der Herz-Jesu- Kita ■

Haller Herz Apotheke
 Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen!
 Gartenstraße 2a · 33790 Halle
 Telefon 05201 82 85 55
 www.hallerherzapo.de

Wo ist Was in Halle ?

Stadtverwaltung Halle - Tel. 183-0 Mo-Mi 8-13 u. 14-16.30 Uhr, Do 8-13 u. 14-16.30 Uhr, Fr 8-12.30 Uhr

Bürgerbüro
 Mo-Mi 8-13 u. 14-16.30 Uhr, Do 8-13 u. 14-18 Uhr, Fr 8-12.30 Uhr

In der Zeit vom 15.03.2017 bis einschließlich 14.06.2017 bleibt das Standesamt der Stadt Halle (Westf.) aufgrund organisatorischer Umstrukturierungen am Mittwochnachmittag geschlossen. Weitere Termine nach Vereinbarung

Sprechzeiten der Bürgermeisterin

Kinder-Jugend-Familie:

jd. 1. Di 15.30-16.30 im MGH

BürgerInnen: jd. 1. Fr 9-10, jd. 3. Do 16-17.30, Rathaus I - Zi.106

Stadtbücherei - T. 183-252, Kiskerstr. 2, Mo 18-20, Di+Mi 10-13+15-18, Do 10-13+18-20, Fr 10-13+15-18 Uhr

Stadtarchiv - T. 183-254, Mi 15-18 Uhr

Deutsche Post AG

Partnerfiliale Neukauf, Klingenhausen 18 Mo-Sa 8-20 Uhr

Deutsche Bahn Agentur i. Bahnhof

Tel.38 46, Mo-Fr-9-13+14-18, Sa 9.30-13 Uhr

Deutsches Rotes Kreuz

Ortsverein Ravensberg, Bismarckstr.1, Tel. 81 54-0, Mo-Do 9-11.30 Uhr,

DRK-Begegnungsstätte Henry-Dunant-Haus, Bismarckstr. 1, T. 8154-10

Museum Halle - Tel. 103 33, Do-So 10-17 Uhr und Di/Mi nach Vereinbarung

INTEGRAL - Ambulant Unterstütztes Wohnen Bethel, Alleestr. 35, Tel. 9713934

Landwirtschaftlicher Kreisverband GT

GS. Hörste, Fliederstr.4, Tel. 81 52 10

Musikschule Halle e.V., Klingenhausen 15 Tel. 5380, Mo 10.30-12, Do 16.30-18

VHS Ravensberg, Kiskerstr.2, T. 810910, Mo-Fr 8.30-12.30, Mo, Di, Do 14-17 Uhr

Daheim e.V. - Verein zur Betreuung und Förderung älterer Menschen

Oldendorfer Str. 2, Tel. 66 62 34, Tagespflege: Mo-Fr 7.30-16.30, Sa 8-14.30 Uhr

AWO Ortsverein Künsebeck

Talstr. 16, T. 70575 Mo-Fr 14.30-17.30 Uhr

Tagespflege Marienheim, Mo-Fr. 8.45 -17 Uhr, Schulstr. 18, Halle, T. 811344

Kostenlose Pflegeberatung der Stadt Halle, Mo.-Fr. von 8-13 Uhr im Sozialen Büro, Bahnhofstr. 17, (Eingang Rosenstraße) und Montag - bis mittwochnachmittags von 14-16.30 Uhr im Rathaus I, Zimmer 7, Tel.: 183-215

Diakoniestation Halle, Bahnhofstr. 33a, Tel. 9829, www.diakonie-halle.de

Caritas-Drogenberatung, jd. Di 15-17 Uhr i.d. Remise, T. (052 42) 4082-0

Caritas-Sozialstation, Martin-Luther-Straße.4, Do 13-16 Uhr, T. 052 01 849010

IntAKT e.V. - Internat. Ausbildungs- u. Kulturtreff, Kaiserstr. 23, T. 167 96, Weiterbildung f. Lehrkräfte, Sprachkurse f. Kinder, Seminare, Ausbildungsbegleitende Hilfe

Weißer Ring-Verein Unterstützung v. Kriminalitätsoffern u. Verhütung v. Straftaten, T. 0151-55164746, F 05242-57117

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband GT e.V. Wohnraumbegleitung f. ältere u. behinderte Menschen, Böhmerstr. 13, Sprechstd: Di 15-18, Do 9-12 Uhr, Tel. (052 41) 903517 u. 903527

INTAL e.V., Kaiserstr. 31, Tel. 167 50, www.intal.de, ausbildungsbegleitende Hilfen (abH) f. Azubis, ALG II

ZIRKEL e.V., Treff u. Beratungsstelle f. Menschen m. geistiger Behinderung, psychischen u. Suchterkrankungen, Angehörigen u. Einrichtungen, Rosenstr.1, Mo/Di 14.30-16.30, Do 16-18, Fr 14-16, Sa 10-12Uhr, 14tägig Mi 20 Uhr Angehörigentreffen. Tel. 735738

Arbeitskreis Pflege in Halle:

Sozialdienst Krankenhaus Halle

Matt. Großekathöfer/A. Lindau. T. 188 0

Sozialamt H. Bußmeyer, T. 183232

Krisendienst für den Kreis GT

Sorgentelefon für Menschen in psychosozialen Krisen, Tel. (05241) 53 13 00, Mo.-Fr.19-7Uhr, (24 Std. an Sa./So. + Feiertagen)

Job-Dialog, Einführung i. d. metallverarbeitende Ausbildung f. Schüler, Jugendliche u. Erwachsene, Lange Str.29, Tel. 663695. Mail: georg.woermann@de.storck.com, Mo-Fr 8-12, Di+Fr 14-17 Uhr, G. Wörmann

MehrGenerationenHaus i. Bürgerzentrum: Di + Mi 10-12, Do 17-18 Uhr, Mo+Fr n. Vereinbarung, Kontakt: K. Elsing u. B. Gunia, T. 666209

Rechtssprechstunde jd. 1.+3. Di 17-18 Uhr m.d. RAen W. Stieghorst, G. Uferbäumer u. D. Wollnik f. allgemeine Rechtsfragen! Anmeldungen erwünscht unter Tel. 66 62 09

"Ein Herz für Künsebeck" - Unter www.kuensebeck-online.de informiert die Interessengemeinschaft Künsecker Bürger über Vereine, Termine, Veranstaltungen, Angebote u.v.m. - immer brandaktuell

Hospizgruppe Halle Westfalen

Tel. 0175 330 34 68
 www.hospizgruppe-halle.de

Wertkreis Gütersloh - Ambulant Betreutes Wohnen, Halle, Rhederaer Strasse 138, Gütersloh, T. (05241) 9584812, www.wertkreis-gt.de

Seelsorge & Begleitung

Tel. 0175 330 34 68

Ehrenamtsbörse-Einsatz für (H)Alle

Soziales Büro/GenerationenNetzwerk Bahnhofstr. 17 (Eingang Rosenstraße) ehrenamtsboerse@hallewestfalen.de

Sprechzeiten der Ehrenamtsbörse Mo-Fr 8-13 Uhr, Do 15-18 Uhr

Ansprechpartner/in:

Heike Wirth, Tel: 05201 849899

Email: heike.wirth@hallewestfalen.de

Beate Gunia, Tel: 05201 9710941

Email: beate.gunia@diakonie-halle.de

Offenen Ehrenamtsstammtisch in der Flüchtlingsberatung: am vierten Montag im Monat von 16-17:30 Uhr im Nebengebäude des Rathaus 1, über dem Bürgerbüro

www.hallerwillem.net



Fortschritt ist wichtig, aber wir wissen auch, was wirklich zählt – es ist das Leben des Patienten. Bei unseren Bestrebungen verlieren wir niemals das Ziel aus den Augen, zur Rettung und Erhöhung der Lebensqualität des Patienten beizutragen. Deshalb arbeiten unsere mehr als 530 qualifizierten Mitarbeiter Tag für Tag an Arzneimitteln zur Chemo- und Hormontherapie verschiedener Krebserkrankungen in Halle/Westfalen und Bielefeld.

Das Versprechen der Wissenschaft
 Gemeinsame Verantwortung für Leben und Gesundheit

Sie interessieren sich für unser Unternehmen?
 Weitere Informationen finden Sie unter: www.baxter-oncology.de

Baxter Oncology GmbH
 Kantstraße 2 | 33790 Halle/Westfalen
 Tel. 05201 711-0 | info@baxter-oncology.com

Baxter

Wo ist Was in Halle

Gaststätten · Restaurants · Hotels

Grill-House-Alex

Ravensberger Str. 4, Halle, T 05201/2414. Südländische Spezialitäten, Holzkohlegrill und Steinofen. Öffnungszeiten: mo - do 11-22, fr + sa 11-22.30 Uhr, So und Feiertage 12-22 Uhr

Restaurant Aphrodite

Di.-Sa. geöffnet von 18 bis 24 Uhr, So zusätzlich von 12 bis 14.30 Uhr und 18 bis 24 Uhr

Bistro Le Gog

Di-Do 16-2 Uhr, Fr 16-4 Uhr, Sa 14-4 Uhr So 12-2 Uhr
Griechische Küche und Biergarten
Mo Ruhetag
Martin-Luther-Str. 1, T. 05201/16458 & 16459

Bistro Haller Willem

-Die gemütliche Eckkneipe- Gartenstr. 2, Halle. Öffnungszeiten: Mo-Do 16-24 Uhr, Fr/Sa 10-2 Uhr, So 11-16 Uhr

KÜNSKER GRILL

Pizzeria da Domenico

Kreisstraße 17, 33790 Halle-Künsebeck, Telefon 05201/73313, Italienische Küche: Pizzen, Pasta, Auf-läufe, Salate und Imbiss-Gerichte. Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 11.30-14 Uhr u. 17-22 Uhr, So. 17-22 Uhr, Sa Ruhetag

Gasthof Tatenhausen

Versmolder Straße 15 • Halle -Tatenhausen • T. 05201/3321 Restaurant, Café, Saal, Biergarten, Catering, Fest-Scheune. Wir haben für Sie geöffnet: Mi. bis Sa von 12-21 Uhr. So. von 12-20 Uhr. www.gasthof-tatenhausen.de

Landpension Dröge

Aschelohr Weg 72, T. 05201/87333. Küche: Gourmet-Frühstücks-Buffet und gutbürgerl. Küche in gehobener Qualität. Öffnungszeiten: Mo bis Fr 7-10.30 Uhr und 17-22 Uhr, Sa 8-10.30 u. 17-22 Uhr, So 8-15 Uhr



GARTENCENTER
brockmeyer
05201 818860

Beuken Schmedt

Alleestraße 41 • 33790 Halle Telefon 05201/5111. Selbstgebackener Kuchen und Brot, belegt mit Produkten aus der Hausschlachtung, Westfälischer Pickert und andere leckere Spezialitäten. Jetzt auch reichhaltige Auswahl an Frühstück von 8.30-12 Uhr. Öffnungszeiten: Di-Sa 14-19 Uhr, So 10-19 Uhr (10-13 Uhr Frühstücksbuffet mit Anmeldung) Bei Biergartenwetter bis 22 Uhr, Mo Ruhetag

Jasmin PizzaGrill

Alleestraße 4 • Halle. Telefon 05201/736873. www.jasmin-pizza-grill.de. Internationale Spezialitäten: Pizza, Schnitzel, Salate, Nudeln, Fleischgerichte, Grillspezialitäten, Rollo, Tex Mex und gefüllte Pizza Brötchen. Mo-Fr 17-23 Uhr, Sa, So und Feiertage 13-23 Uhr. Alle Gerichte auch außer Haus.

Eiscafé Ceotto

Ronchinplatz 1, Halle. T. 05201/10744 Eisdiesen von feinsten Qualität in gemütlicher Atmosphäre.

Haller Schlemmergrill

Lange Straße 21 (am Jibi), Halle, T. 05201/85 99 566. Imbiss-Gerichte, hausgemachte Saucen und Salate, wechselnde Spezialitäten, tägl. wechselnder Mittagstisch. Öffnungszeiten: vorübergehend Mo-Sa 11.30-15 Uhr. So & Feiertage geschlossen

ROSSINI Gastronomie GmbH

Restaurant-Café-Weinhandel-Partyservice, Tel. 05201/971710, eMail: info@rossini-halle.de, Eggeberger Str. 11, Halle. „Wohlfühlen und genießen am Haller Golfplatz. Täglich ab 10 Uhr geöffnet (Küche von 12-21.30 Uhr), Kein Ruhetag. Besuchen Sie uns auch im Internet unter www.rossini-halle.de



bunselmeyer.de 05201 3140
Bücher & Geschenke
in der Sparkassen-Passage

Gaststätte Gerhold's

Alte Dorfstraße 3, Halle-Hörste T. 05201/2442, Detmolder, Frankenheimer Alt, König Ludwig hell, dunkel, Hefe u. weckselnde Angebotsbiere vom Fass, Cocktails. Küche: Pizza, Salate, Aufläufe, Fleischgerichte, Tex-Mex, wechselnde Angebote. Alle Gerichte auch außer Haus, siehe www.gerholds.de Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag ab 17 Uhr Gaststätte und Küche geöffnet. Mo & Di Ruhetag. Bei schönem Wetter mit großem gemütlichen Biergarten oder überdachter Terrasse. Für die Kleinen gibt es einen Spielplatz.

City Grill Restaurant & Kegler Treff

Goebenstraße 1 • Halle, Tel. 05201/664074. Öffnungszeiten Mo-Fr 11-22 Uhr, Sa/So/Feiertage 16-22 Uhr. Internationale Imbiss-Spezialitäten Döner, Kebap, Pizza, Lahmacun, Salate und vieles mehr. 5 Kegelbahnen haben noch Termine frei - nach Vereinb.

Eiscafé La Stazione

Bahnhofstraße 40, Halle, Telefon 05201/665181 Über 100 verschiedene Kunstwerke aus Eis

Taverne am alten Markt

Lange Str. 28 (direkt an der B 68), Halle, Tel. (05201) 3588. Sky Sportsbar. wechselnde internationale Gerichte sowie Pizzen, Burger Salate, frisches Bier vom Fass. Öffnungszeiten: Mo-Fr. ab 18 Uhr, Sa. ab 15.15 So. ab 17 Uhr. www.taverne-halle.de

Maria's Grill-Taverne

Hauptstraße 1 • 33790 Halle-Künsebeck Telefon 05201/70151 Küche: Griechische Spezialitäten und Imbissgerichte. Öffnungszeiten: Täglich von 11.30 bis 14.40 und 17.30 -23.00 Uhr, Dienstag Ruhetag

Minigolfanlage Künsebeck

Kalkstraße 1, Halle. Öffnungszeiten: Sa und So von 13 Uhr bis 19 Uhr außer bei Regen oder Unwetter

Landgasthof Pappelkrug

... wo Ostwestfalen am liebsten is(s)jt! Fam. Haskenhoff, Pappelstr. 4, Halle Künsebeck, Tel. 05201-7479. Einladendes wohlfühl Ambiente im Bistro & Restaurant. Neu und innovativ gestaltete Deele für Festlichkeiten. Großer Biergarten. Regionale Küche. Öffnungszeiten: täglich ab 17:30 Uhr und zusätzlich Sonn- und Feiertags 12-14 Uhr. Kein Ruhetag www.landgasthof-pappelkrug.de

Offener Mittagstisch

Altenzentrum Eggeblick, Tiefer Weg 1, Halle, Tel. 05201/812956. Täglich von 12-13.30 Uhr zwei leckere frisch gekochte Menüs mit Dessert zur Auswahl aus unserer hauseigenen Küche. Entspannt genießen in unserem großzügigen Saal mit Wohlfühlatmosphäre. Um Voranmeldung wird gebeten.

Dante's Restaurant & Bar

-Mediterranes Restaurant im Haller Herz - Bahnhofstraße 5, Halle, Tel. 05201/7240222, www.dantes-halle.de, Di-Fr 12-14Uhr & ab 18Uhr sowie Sa-So ab 18Uhr. Das Dante's bietet auch Kochkurse an & alle Gerichte auch zum Mitnehmen.

WeinSinn Nr. 4, Weinfachhandel & Weinbar

Bahnhofstr. 13, Halle, T. 05201/1589421, wöchentlich wechselnde Aus-schankkarte! Geöffnet Di & Mi 15-18.30 Uhr, Do 15-21 Uhr, Fr 10-21 Uhr, Sa 10-14 Uhr, Mo geschl.

Imbiss Rot-Weiss

täglich wechselnder Mittagstisch, hausgemachte Suppen und Eintöpfe, klassische Imbiss-Spezialitäten - Immer frisch und lecker. Gartnerischer Weg 166, T. 05201-7362640. Unsere Winteröffnungszeiten: Montag-Freitag 6:30-20 Uhr und Samstag 10-15 Uhr. Sonn- und Feiertags geschlossen



HÖRMANN
Tore • Türen • Zargen • Antriebe

Aktionsangebote, die Sie mit Sicherheit überzeugen

Haustür ohne Seitenteil
ab 1498 €*

Automatik-Garagentor
ab 998 €*

Änderungen und Preisirrtümer vorbehalten.
*Unverbindliche Preisempfehlung inkl. 19% MwSt. für die Aktionsgrößen ohne Aufmaß, Montage, Demontage und Entsorgung. Gültig bis zum 31.12.2017 bei allen teilnehmenden Händlern in Deutschland.
Alle Informationen zu den Aktionsprodukten finden Sie im Internet unter www.hoermann.de

Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Hörmann Partner:

BAUELEMENTE GMBH WUSSOW
TORE • TÜREN • FENSTER • MARKISEN
Gartnerischer Weg 156 · Halle
Tel. 0 52 01-62 17 · Fax 64 48
www.wussow-bauelemente.de

Hotels

Gerry Weber Landhotel

Osnabrücker Str. 52, Halle, Tel. 05201/9712302, Fax 05201/9712301. landhotel@gerryweber-world.de. 16 moderne Einzel- und Doppelzimmer. Di-So durchgehend geöffnet 6-23 Uhr. Frühstück 6-10 Uhr, warme Küche 17-22 Uhr, Mittagstisch Sonntag/Feiertage 10-14 Uhr, Biergarten

Hotel St. Georg

Winnebrockstraße 2, Halle, Tel. 05201 - 81 04 0, Fax: 05201 - 81 04 132. www.sanktgeorghotel.de, email: info@sanktgeorghotel.de. 28 moderne Zimmer (Nichtraucher oder Raucher), zentral, aber sehr ruhig (auch behindertengerecht), mit allem Komfort, üppiges Frühstücksbuffet mit reichhaltiger Auswahl, W-Lan kostenfrei, Hunde erlaubt, kein Ruhetag.

Hotel Hollmann

Inhaber: Antje Siekendiek Alleestraße 20, 33790 Halle, Telefon 05201/81180, Fax 811831. 37 moderne Hotelzimmer, Appartements, Fahrstuhl, behindertengerecht. Kein Ruhetag, Sonntags Langschläfer-Frühstück bis 12.30 Uhr

Hotel-Restaurant Steinhägerquelle

Quellweg 6/B68, Steinhagen-Amshausen, T. 05204/ 2256. Bierstube, Restaurant, Saal, Wintergarten, Sonnenterrasse. Küche: gut bürgerliche Gerichte. Öffnungszeiten: täglich ab 17 Uhr, Fr & So zusätzlich 11-14 Uhr

Landhotel Jäckel

Inh. M. Marten, Dürkoppstraße 8, Halle-Künsebeck, Tel. (0 52 01) 97133-0 u. Fax 97133-55 E-Mail: info@landhotel-jaeckel.de, Internet: www.landhotel-jaeckel.de. Modern eingerichtete Hotelzimmer, Fahrstuhl, behindertengerecht.

Gerry Weber Sportpark Hotel

101 Zimmer und fünf Suiten, 12 Veranstaltungsräume, Familien- und Firmenfeiern. Roger-Federer-Allee 6, Halle/ Westf. Telefon (0 52 01) 899-0, Telefax (0 52 01) 899-440, Email: infohotel@gerryweber-world.de
Restaurant La Fontana & Seeterrasse Monatlich wechselnde Aktionskarte, Front Cooking jeden Freitag, Lunch Buffet jeden Sonntag
Wellness & Beauty spannende Pool- & Saunalandschaft, vielfältige Kosmetik- und Massageangebote



Haller Willem
Das Stadtmagazin mit Herz für alle in Halle

Impressum

Redaktion: Haller Willem - Sigrun Lohmeyer
Holtfelder Straße 17 • 33829 Borgholzhausen

Kontakt: Telefon: (054 25) 15 77 • Telefax: (054 25) 15 76
eMail: info@hallerwillem.net • www.hallerwillem.net

Satz: Petra Lohmeyer

Druck: apm alpha print medien AG • Darmstadt

Inhalt: Informationen und Anzeigen aus der Stadt Halle und Umgebung

Druckauflage: 11.000 Exemplare - Direktverteilung an Haushalte der Stadt Halle und Auslagen in den Geschäften.

Die Anzeigenpreise richten sich nach der Anzeigenpreisliste Nr. 14 (01/2015)
Die Redaktion haftet nicht für aufgefordert eingesandte Unterlagen. Es können ausschließlich Texte berücksichtigt werden, die als digitale Datei vorliegen. Zu umfangreiche oder handschriftlich verfasste Manuskripte können nicht bearbeitet werden. Die veröffentlichten Artikel müssen nicht der Meinung des Herausgebers entsprechen. Nachdruck ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages gestattet. Dieses gilt auch für die Aufnahme in elektronische Datenbanken und Vervielfältigungen auf CD-ROM.

Der clevere Trick mit dem Stick (5)



Vertrauens den Zugang zu den Passwörtern, Codes und PINs ermöglicht. Man besorgt sich zwei passwortgeschützte USB-Sticks. Das Passwort sollte nur der Betreffende und Personen seines absoluten Vertrauens kennen. Auf beiden Sticks werden alle PINs, Codes und Passwörter gespeichert. Insofern ist der Inhalt identisch. Die Sticks werden an unterschiedlichen Orten - zum Beispiel zu Hause und im Banksafe - verwahrt. Empfehlenswert ist es, ein Passwort zu wählen, das aus zwei Teilen besteht. Anschließend gibt man zwei Personen (zum Beispiel dem Kind und dem Anwalt) jeweils die Hälfte des Passworts. Die Alternative: Man kauft sich zwei USB-Sticks mit Zahlenschlössern. Nur mit der richtigen Zahlenkombination lässt sich das Schloss abziehen. Erst dann kann das Speichermedium an einen PC oder ein Notebook angeschlossen werden. Der Nachteil: Man muss sich eine weitere Geheimzahl merken. Egal, ob man sich nun für passwortgeschützte Sticks oder aber für Sticks mit Zahlenschlössern entscheidet, wenn neue Passwörter, PINs oder Codes hinzukommen, müssen beide Sticks aktualisiert werden. Das bereitet ein wenig Aufwand, aber das sollte einem die sichere Verwahrung seiner Geheimzahlen und der schnelle Zugriff im Notfall durch eine Person seines Vertrauens allemal wert sein. Expertenkontakt: Hans Walter Schäfer, Notfallexperte, Niederkassel, 02208/9169991

www.wenn-traenen-trocknen.de ■

Zugegeben, mitunter können all die vielen Passwörter, Codes und PINs ganz schön nerven. Besonders dann, wenn man am Geldausgabeautomat seiner Bank steht und plötzlich einen Blackout hat. Doch letztlich dient das alles nicht nur dem Schutz des Kontos, sondern auch sämtlicher privater Daten, die Dritte nichts angehen. Mancher hat seine ganz eigene Methode, um sich all die Passwörter, Codes und PINs zu merken. Doch das nutzt dem Betroffenen sehr wenig, wenn er schwerverletzt im Krankenhaus liegt oder nach einer Hirnverletzung vorübergehend oder dauerhaft das Gedächtnis verliert. Ohne Geheimzahlen sind selbst die engsten Angehörigen handlungsunfähig. Hier nun eine bewährte Methode, wie man einerseits die Geheimzahlen sicher aufbewahrt, andererseits aber auch für den Fall der Fälle Personen des

Dienst- und Nachtdienst-Bereitschaft

der Apotheken in Halle, Steinhagen, Borgholzhausen und Werther.

Es hat jeweils eine Apotheke von 9.00 bis 9.00 Uhr Dienstbereitschaft.

		November		
1	Sonnen-Apotheke ☎ 0 52 03/ 8 85 99 Rosenstraße 1 · 33824 Werther	Mi	1	GT
		Do	2	13
2	Linden-Apotheke ☎ 0 52 01/ 49 89 Gartnischer Weg 98 · 33790 Halle	Fr	3	6
		Sa	4	4
3	Westfalen-Apotheke ☎ 0 54 25/ 13 37 Kaiserstraße 11-15 · 33829 Borgholzhausen	So	5	10
		Mo	6	15
4	Hubertus-Apotheke ☎ 0 52 01/ 51 61 Bahnhofstraße 38 · 33790 Halle	Di	7	7
		Mi	8	GT
5	Sonnen-Apotheke ☎ 0 52 04/ 92 89 97 Bielefelder Straße 84 · 33803 Steinhagen	Do	9	2
		Fr	10	GT
6	Adler-Apotheke ☎ 0 52 03/ 33 16 Ravensberger Straße 27 · 33824 Werther	Sa	11	GT
		So	12	16
7	Haller Herz-Apotheke ☎ 0 52 01/ 82 85 55 Gartenstraße 2a · 33790 Halle	Mo	13	1
		Di	14	5
8	Apotheke am Markt ☎ 0 52 04/ 72 61 Am Markt 23 · 33803 Steinhagen	Mi	15	12
		Do	16	8
9	Zieglersche Apotheke ☎ 0 54 25/ 22 1 Freistraße 7 · 33829 Borgholzhausen	Fr	17	11
		Sa	18	7
10	Hansa-Apotheke ☎ 0 52 01/ 32 31 Alleestraße 2 · 33790 Halle	So	19	13
		Mo	20	GT
11	Mühlen-Apotheke ☎ 0 52 04/ 76 75 Mühlenstraße 2 · 33803 Steinhagen	Di	21	9
		Mi	22	1
12	Markt-Apotheke ☎ 0 52 03/ 27 4 Alte Bielefelder Straße 12 · 33824 Werther	Do	23	GT
		Fr	24	10
13	Apotheke Hollefeld ☎ 0 54 23/ 94 65 0 Ravensberger Str. 5 · 33775 Versmold	Sa	25	3
		So	26	2
14	AVIE Bahnhof Apotheke ☎ 0 54 23/ 85 16 Münsterstraße 35 · 33775 Versmold	Mo	27	4
		Di	28	GT
15	Sonnen-Apotheke ☎ 0 54 23/ 47 40 50 Münsterstraße 11a · 33775 Versmold	Mi	29	11
		Do	30	6
16	Bären-Apotheke ☎ 0 54 23/ 66 67 Ravensbergerstr. 18 · 33775 Versmold			



DRK-Begegnungsstätte

Ortsverein Ravensberg e.V. - Bismarckstr. 1
„Henry-Dunant-Haus“ in Halle
Telefon (0 52 01) 81 54 -0

KSK Halle: IBAN DE63 4805 1580 0000 0019 82
VoBa Halle: IBAN DE86 4806 2051 0108 6002 00

Blutspendetermine 2017

Ort	Zeitraum	27.02.2017	22.05.2017	28.08.2017	27.11.2017
Halle	15:30 - 19:30				
Brockhagen	15:30 - 19:30	28.02.2017	30.05.2017	29.08.2017	28.11.2017
Borgholzhausen	15:30 - 19:30	07.03.2017	23.05.2017	05.09.2017	05.12.2017
Werther	16:00 - 20:00	09.03.2017	01.06.2017	07.09.2017	07.12.2017
Steinhagen	15:30 - 19:30	10.03.2017	02.06.2017	08.09.2017	08.12.2017
Klinikum Halle	15:30 - 19:30	13.03.2017	03.07.2017	25.09.2017	18.12.2017

- Halle : Berufskolleg, Kättkenstr.14
- Brockhagen : Alte Dorfschule, Brockhagener Str 225
- Borgholzhausen : P.-A.-Böckstiegel-Gesamtschule, Osningstr.14
- Werther : Grundschule, Mühlenstr.8
- Steinhagen : Schulzentrum, Laukshof 10

Ärztlicher Notdienst für Halle/Westf.

(Haus-, Frauen-, HNO- und Augenarzt)

116 117

Dieser Anschluss ist rund um die Uhr mit einem Rettungssanitäter besetzt. Von dort kann der Patient direkt in die Arztpraxis einbestellt werden.

**Zahnärztlicher Notfalldienst für den gesamten Kreis
Gütersloh Telefon (0 52 41) 2 62 84 und (0 52 41) 2 62 22.**

Sozialpsychiatrischer Dienst

Suchberatung und sozialpsychiatrische Beratung
Auskunft & Terminvereinbarung Mo-Do 8-17 Uhr & Fr 8-15 Uhr

(0 52 41) 85 17 18

Krisendienst für den Kreis Gütersloh

Mo-Fr 19-7 Uhr & Sa, So, Feiertage rund um die Uhr

(0 52 41) 53 13 00

Brickenkamp Metalltechnik



Edelstahl • Aluminium • Stahlbau • Brandschutz

- Aluminium Türen + Fenster
- Vordächer + Markisen
- Fahrradständer
- Wintergärten + Fassaden
- Balkon- + Treppengeländer
- Treppen

Brickenkamp GmbH - Metalltechnik
Margarete-Windthorst-Straße 6 · 33790 Halle/Westf. Post@Brickenkamp-Halle.de
Tel. 05201 / 8188-0 · Fax 05201 / 8188-18 www.Brickenkamp-Halle.de

Malerfachbetrieb

Kurt Welke



- Malerarbeiten
- Fassadenanstriche
- -putze, -reinigung
- Terrassen-, Pflaster-, Teppichreinigung
- Fußboden- und Laminatverlegung
- VWS-System
- Streich-, Wisch- und Spachteltechnik

Alleestr. 38
33790 Halle
Tel./Fax : 0 52 01/34 97
Mobil: 01 72/520 52 29



Veranstaltungen
Kiskerstraße 2
Tel. 66 62 09



Mo - Do
15 - 16.30 Uhr
Hausaufgabebetreuung
in der Grundschule Gartnisch

Montag
10 - 12 Uhr
„Treffpunkt“ - Offener Treff für Alle
10 - 12 Uhr
„Bridge-Runde“ im Treffpunkt
10 - 11.30 Uhr
Krabbeltreff für unsere Jüngsten

Dienstag
10 - 12 Uhr
„Treffpunkt“ - Offener Treff für Alle
9.30 - 11.30 Uhr (1.+3. Di im Monat)
„Internationales Frauenfrühstück“
10 - 11.30 Uhr
Offener Krabbeltreff
10 - 11.30 Uhr (2. Dienstag im Monat)
Still- und Fläschentreff
10 - 11 Uhr (4. Dienstag im Monat)
Müttercafé
11 - 12 Uhr
Babybesuchdienst-Sprechzeit
im Anschluss an das Müttercafé
15 - 17 Uhr
Büro- und Beratungszeit
15.30 - 16.30 Uhr (1. Di im Monat)
Sprechstunde der Bürgermeisterin

17 - 18 Uhr (1.+3. Di im Monat)
Anwaltsprechstunde
Mittwoch
10 - 12 Uhr
„Treffpunkt“ - Offener Treff für Alle
10 - 12 Uhr
Technik-Café im Treffpunkt
16 - 17 Uhr
Büro- und Beratungszeit
16.30 - 17.30 Uhr (1. + 3. Mi im Monat)
Kreativ-Café im Treffpunkt
17 - 18 Uhr
Babysitting-Börse
17 - 20 Uhr (3. Mi im Monat)
„Über den Tellerrand schauen“ - Kochaktion für Frauen aller Nationen

Donnerstag
10 - 12 Uhr
„Treffpunkt“ - Offener Treff für Alle
10 - 12 Uhr
Büro- und Beratungszeit
15 - 17 Uhr (3. Donnerstag im Monat)
Erzählcafé in der Diakoniestation

Freitag
19 - 21 Uhr (2. + 4. Freitag im Monat)
„Märchenstunde im Pyjama“

Samstag / Sonntag
Sonderaktionen siehe Tagespresse

Termine auf Anfrage:
Gesprächskreis für Eltern mit Pflege und Adoptivkindern; Jahreszeitliche Angebote; GROSS + Klein-Aktionen; Krabbelgruppen; Natur erleben; Sonntagsfrühstücke; Wichtelmärkte

„Märchenstunde im Pyjama“ am 24.11. von 19-21 Uhr
Mama und Papa bekommen einen freien Abend, während die Kinder eine „Märchenstunde im Pyjama“ erleben. Das Angebot richtet sich an Kinder im Alter von 4 bis 7 Jahren. Ort: Schinkenhaus im Bürgerzentrum Remise, Kiskerstr. 2.

Kreativ-Cafe am 8. & 22.11 um 16:30 Uhr
Sankt Martin - Laternen und Dekokugeln mit Herbstlaub / Orimoto - Faltkunst für Bücherfreunde. Wir gestalten Taschenbücher zu Kleintieren, Engeln und Tannenbäumen! Ort: Cafe im Bürgerzentrum Remise

„Internationales Frauenfrühstück“ am 21.11. von 9:30-11:30 Uhr
Gemeinsam wollen wir über Ihre/Eure Probleme sprechen, ReferentInnen zu Themen nach Wunsch einladen, einen Vormittag miteinander verleben, an dem es nur um Sie/Euch geht und den alle gemeinsam gestalten. Bei einem leckeren Frühstück haben wir Zeit uns gegenseitig kennen zu lernen und uns auszutauschen. Cafe Remise.

Interkulturelle Kochabend für Frauen am 22.11. von 17-20 Uhr
Frauen aller Herkunftsländer laden wir herzlich ein, miteinander zu kochen, Rezepte „aus aller Frauen Länder“ auszuprobieren und sich über sprachliche und kulturelle Grenzen hinweg beim Kochen näher zu begegnen. Ort: Schulzentrum Masch (Schulküche), Wasserwerkstr. 1, Halle, Gebühr: 5,- Euro pro Kochabend (2,50 Euro mit Stadtpass)

Diakonie-Erzähl-Café am 16.11.2017 um 15 Uhr
Dr. Christine Biermann und Almuth Hage (Stolperstein-Initiativen-Bielefeld und Halle), „Stolpersteine“ auch in Halle?! Moderation: Karin Elsing

Technik-Café am 15. & 29.11. von 17-18 Uhr
Technik ist nicht immer einfach zu verstehen und dann funktioniert sie auch nie so, wie man es gerne hätte. Unser Technik-Kenner Tim Wieckhorst wird Ihnen kenntnisreich helfen und nützliche Kniffe und Tricks verraten. Bringen Sie gern ihre eigenen Geräte mit. Ein freier Internetzugang und ein Laptop sind vorhanden. Im Raum 5 des Bürgerzentrums Remise

Fortbildungsangebot zum praktischen Kochen mit Kindern am 18.11. von 9-17 Uhr
Praktische Ernährungsbildung ist ein wichtiger Bestandteil des Alltags in Ihrer Einrichtung oder soll dazu werden? Ich kann kochen! unterstützt Sie dabei, Kinder und Jugendliche auf den Geschmack gesunder Ernährung zu bringen und für frische Lebensmittel zu begeistern. In einer kostenlosen, eintägigen Fortbildung können Sie saisonale Rezepte ausprobieren, Grundsätze einer ausgewogenen Ernährung, wichtige Warengruppen und Küchentechniken kennenlernen und Tipps zur Umsetzung eines Koch- und Ernährungskurses an ihrer Einrichtung erhalten. Daneben erhalten Sie praxisnahe Materialien für den Einrichtungsalltag. Die Fortbildung in Halle (Westf.) wird in Kooperation mit dem MehrGenerationen-Haus-Kreisfamilienzentrum der Diakonie im Kirchenkreis Halle e.V. durchgeführt. Mehr Informationen unter: www.ichkannkochen.de. Schulküche im Schulzentrum Masch, Wasserwerkstr. 1, Halle statt. Anmeldungen bitte unter: 05201/666209 und mehrgenerationenhaus.halle@diakonie-halle.de

Erzähl-Café im Lebensbaum



Das Team vom Erzählcafé freut sich auf zahlreiche Gäste – v.l. Ariane Kalsdorf, Susanne Koch und Sybille Florschütz sowie Dagmar Haß und Feline Florschütz, die auf dem Foto fehlen.

Am 29. November startet der Lebensbaum von 15 bis 17 Uhr ein Erzähl-Café in den neuen Räumlichkeiten an der Teutoburger Straße in Halle-Künsebeck. Impulsgeber für das Angebot war eine Weiterbildung zum Thema „Alter und Trauma,“ an dem die Mitarbeiterinnen Dagmar Haß und Susanne Koch teilnahmen - mit der Auszeichnung zur Traumaexpertin als Abschluss. Hier wurde vermittelt, wie wichtig es für Menschen ist, ihre traumatischen Erlebnisse erzählen zu können, um Erleichterung und Anerkennung des Erlebten zu erfahren. Durch Vertreibung, Flucht, Verlusten geliebter Menschen, Hunger, sexualisierte Gewalt und Todesangst sind vor allem die Kriegs- und Nachkriegsgenerationen betroffen - Studien zufolge jeder dritte Mensch über 70 Jahre. Meist wurden die schlimmen Erlebnisse verdrängt, doch gerade im Alter können die traumatischen Erinnerungen wieder aufbrechen, weil die lang bewährten Bewältigungsstrategien nicht mehr greifen. „Wir sehen die Menschen in der Pflege, bei denen die Erlebnisse plötzlich wieder hochkommen,“ erklärt Geschäftsführerin des Lebensbaum, Sybille Florschütz. So entstand die

Idee, diesen Menschen mit dem Erzählcafé ein Forum zu bieten, in dem sie das Erlebte erzählen können - in Gesellschaft von Menschen, die Ähnliches durchmachen mussten und in professioneller Begleitung der Mitarbeiterinnen vom Lebensbaum, die auf die Besucher eingehen und sie unterstützen können. Zur Einführung in das Thema ist die Schriftstellerin Regine Kopp aus Bielefeld eingeladen, aus ihrem Buch „Dickmilchstippe mit Blaubeeren“ vorzulesen. Anschließend besteht die Möglichkeit, in kleinen Gruppen über das Gehörte und das selbst Erlebte zu erzählen. Der Eintritt sowie Kaffee und Kuchen sind frei, doch freut sich der Lebensbaum über eine kleine Spende zur Finanzierung der Veranstaltung. Anmeldungen sind unter der Telefonnummer 05201 - 43 46 möglich. Die Räumlichkeiten liegen direkt am Künsebecker Bahnhof und sind barrierefrei. Auch Parkmöglichkeiten gibt es genug. Die nächsten Termine stehen auch schon fest: das Erzählcafé findet außerdem am 29.11. 2017 sowie im neuen Jahr am 31. Januar, am 23. März, am 30. Mai sowie am 25. Juli jeweils in der Zeit von 15 bis 17 Uhr statt. -sig- ■

WIR SUCHEN DICH!



Für die Verteilung vom Stadtmagazin **Haller Willem** suchen wir ab sofort zuverlässige Austräger zwischen 13 und 18 Jahren einmal im Monat (10x im Jahr) für die einzelnen Stadtgebiete und die Ortsteile von Halle.

Wir freuen uns auf deine Bewerbung unter 0171-8506789 oder über mail an info@hallerwillem.net

HB KFZ-MEISTERBETRIEB
FREIE WERKSTATT
Mit uns fahren Sie gut und günstig!

Jürgen Besginow **Sergej Hopp**
Gausekampweg 9 • Halle • Tel. 05201-85 64 111
Mo - Fr 8 - 17 Uhr • Sa 9 - 13 Uhr www.hub-halle.de

Vereinsleben

TV „Deutsche Eiche“, Künsebeck e.V.

jeden Montag:

- **Seniorinnengymnastik** 14.00–15.00 Uhr, Christiane Diestelkamp, Tel.70508
- **Kindertanzen 5-7 J.** 16–17 Uhr, Leitung: Diana Penner, Tel. 730155
- **Kindertanzen 8-12 J.** 17–18 Uhr, Leitung: Diana Penner, Tel. 730155
- **Sportabzeichen** (Mai - Sept.) - Erwachsene, 17.30 Uhr, Renate Deumlich, Tel. 7683; Kinder 17.30 Uhr, Nina Penner, Tel. 730155
- **Wirbelsäulengymnastik** 18–19 Uhr, Christiane Diestelkamp, Tel. 70508
- **Wirbelsäulengymnastik** 19-20 Uhr, Christiane Diestelkamp, Tel.70508

jeden Dienstag:

- **StepAerobic & Workout** 19.30-20.30 Uhr, E. Neumann, T. 3852, GS Künsebeck.
- **Wirbelsäulen-Gymnastik** 17-18 Uhr, Grundschule Gartnisch
- **Lauftreff** 17 Uhr, Tennis-Clubhaus

jeden Mittwoch:

- **Eltern-Kinder-Turnen** 3-6jährige, 17-18 Uhr, Katrin Schmidt, T. 0170-9636669
- **Eltern-Kinder-Turnen** 1-3jährige, 16-17 Uhr, Katrin Schmidt, T. 0170-9636669
- **Kinderturnen** 5-6jährige, 17-18 Uhr, Katrin Schmidt, T. 0170-9636669
- **Ausdauer-gymnastik** 19.45–21.15 Uhr, I. Krause-Strothenke, 05204/8001901
- **Aroha** 18.30-19.30 Uhr, Leitung: Elke Neumann, Tel.: 3852

jeden Donnerstag:

- **Kinderturnen** 6-8J., 15–16 Uhr, • **Kinderturnen** 8-12j., 16–17 Uhr
- **Kindertanzen** 8-12j., 17-18 Uhr, Leitung: Nina Penner, Tel. 730155
- **Walking/Nordic Walking** 18.30 Uhr, Leitung: Petra Köhne Tel. 70329 und Tanja Kowalski Tel. 6695999 Die Termine finden alle in der Sporthalle in Künsebeck statt
- **Volleyball** 10-12J., 17-18 Uhr
- **Volleyball** 13-16J., 18-19 Uhr
- **Volleyball** 16-18J., 19-20 Uhr, Nina Penner, Tel. 730155
- **Sport für Menschen mit geistiger Behinderung** 17-18 Uhr Neue Turnhalle Grundschule Gartnisch, Sabine Büker, T. 668330
- **Hockergymnastik Senioren** 17-18 Uhr, Spiegelraum KGH, K. Pfeiffer, T. 856648
- **Sport ab 40** 18.30-20 Uhr, KGH Turnhalle 2

jeden Freitag:

- **Blind-Date-Tennis** für Jedermann 18 Uhr

jeden Samstag:

- **Wassergymnastik** 10.30-11.15 Uhr, Lindenbad, S. Büker, T. 668330
- **Wassergymnastik** 11.15-12.00 Uhr, Lindenbad, S. Büker, T. 668330
- **Wassergymnastik** 12.00-12.45 Uhr, Lindenbad, S. Büker, T. 668330

SV Halle (Westf) e.V.

Kinderschwimmen

- | | |
|--|--|
| • Seepferdchen Montag 17-18 Uhr | • Talente 3 Montag 18-19 Uhr |
| • Seehunde Montag 18-19 Uhr | • Talente 4 Montag 18-19 Uhr |
| • Talente 1 Montag 17-18 Uhr | • Talente 5 Montag 18-19 Uhr |
| • Talente 2 Montag 18-19 Uhr | • Krabben Dienst. 16.30-17.30 Uhr |

Erwachsenenschwimmen Aktuelle Infos unter: www.svhalle.de

- **Master-Training** Montag 19-20 Uhr & Freitag 19.30-21 Uhr
- **Freies Schwimmen** Montag 20-21.15 Uhr & Mittwoch 19.30-21 Uhr & Freitag 20-21 Uhr (Lehrschwimmbecken)
- **Wassergymnastik** Montag ab 19 Uhr nach Absprache

Die 1. Wettkampfmannschaft trainiert zur Zeit 3-4x in der Woche. Infos unter Tel. 70127.

SC Halle Tischtennis

Jugend Anfänger

Mo & Mi 17-18 Uhr
Fr ab 18 Uhr nach Lust und Laune

Jugend Fortgeschrittene

Mo & Mi 18-19.30 Uhr

Erwachsene

Mo 19.30-21.45 Uhr
Fr 18-21.45 Uhr

Erwachsene Hobbygruppe

Einsteiger Damen & Herren
Mi ab 19.30 Uhr

Das Training findet in der Turnhalle 2 des Kreisgymnasiums Halle statt.

Fragen zum Training?

Abteilungsleiter G. Stoppenbrink - Tel: 05425/6188 - gerhard.stoppenbrink@googlemail.com

Weitere Informationen sind auf unserer Homepage www.schallett.de zu finden.

Kampfkunst-Vereine

Karate Dojo Mushin Halle e.V.

Trainingszeiten:

- Mo 17-18 Uhr - Kinder Anfänger
- Mo 17-18 Uhr - Kinder Weißgurt
- Mo 18-19.30 Uhr - Erwachsene

Anfänger & Unterstufe

- bis Grüngurt
- Mo 19.30-21 Uhr - Oberstufe ab Blaugurt
- Di 18-19.30 Uhr - Kinder Gelb-Blaugurt
- Mi 18-19 Uhr - Kinder Anfänger
- Mi 19.30-21 Uhr - Oberstufe ab Blaugurt
- Do 18-19.30 Uhr - Kinder Weißgurt & Gelb-Blaugurt
- Do 19.30-21 Uhr - Erwachsene

Anfänger & Unterstufe bis

- Grüngurt
- Fr 19.30-21 Uhr - Oberstufe ab Blaugurt

Alle Trainings finden in der neuen Turnhalle der Grundschule Gartnisch statt.

Weitere Informationen bei:

Detlef-Hans Serowy
T. 05201/665119 o. 0171/3133307
www.karate-mushin.de

Karate Dojo Halle e.V. 1984

Trainingszeiten:

- Mo 18.30-20 Uhr Kita Künsebeck - Spezial (nach Absprache) bei Martin
- Mo 20-21.45 Uhr KGH große Halle - Oberstufe ab 3. Kyu Braungurt bei Ulrich
- Di 17-18.30 Uhr KGH Spiegel-saal - Kindertraining bei Frank
- Di 20.15-21.45 Uhr KGH Spiegelsaal - Unterstufe bei Martin, Uwe oder Peter Jederzeit Neuanfängerteilnahme möglich.
- Do 18.30-20 Uhr KGH große Halle - Mittelstufe ab Grüngurt bei Peter
- Fr 18-19.30 Uhr Lindenschule - Kindertraining bei Elena und Marc-Oliver
- Freitag 19.30-21 Uhr KGH nach Absprache SV bei Martin oder Friedrich

Kontakt: www.karate-dojo-halle.de

Informationen Erwachsene:

Martin Bohnenkamp
Telefon: 054 25/95 43 69

Kempo Akademie / Zen Do e.V. / Kempo Kids Halle e.V.

Angebote für Kinder:

- Mo, Mi, Fr 16-17 Uhr Judo/Karate (5-8 Jahre)
- Mo, Mi, Fr 17-18 Uhr Karate (9 - 12 Jahre)

Angebot für Mädchen (ab 12 Jahren):

- Di. 17-18 Uhr Shaolin Wing Tsun (Selbstverteidigung)

Angebot für Jugendliche (ab 12 Jahren):

- Mi. 18-19.15 Uhr Karate, Schwertkampf, Drachenkata
- Fr. 18.15-19.30 Uhr Shaolin Wing Tsun (Selbstverteidigung)

Angebote für Erwachsene:

- Mo. 20-21.30 Uhr Shaolin Karate
- Mo. 21.30-22 Uhr Zen Meditation
- Di. 18.30-19.30 Chi Gong/Tai Chi Chuan
- Mi. 20-21.30 Uhr Chan Shaolin Si (chinesische Kampfkunst)
- Do. 19-20 Uhr Karate für alle (von 30 - ∞ Jahre)
- Do. 20-21.30 Uhr Chan Shaolin Si (chinesische Kampfkunst)

Kontakt: Kempo Akademie, Bahnhofstraße 34, in der „alten Post“ in Halle
Tel. 05201/971272, www.zen-do.de, info@zen-do.de

DLRG Ortsgruppe HalleWestfalen e.V.

Die DLRG im Lindenbad - Dienstags nachmittags findet das Training aller Kinder und Jugendgruppen statt. Seepferdchen-Kurse: Es gibt eine Warteliste, bitte über die Homepage anmelden. Erwachsene trainieren montags und donnerstags ab 19:30 Uhr. Rettungsschwimmausbildung nach Rücksprache dienstags/donnerstags. Wassergymnastik Donnerstag 19:30 im Lehrschwimmbecken. Neueinsteiger sind nach Rücksprache herzlich willkommen. Weitere Informationen www.halle-we.dlrg.de/ / 05201-667656

TSG Kölkebeck-Bokel e.V.

- **Damen Gymnastik** Mo, 20-21.30 Uhr, Turnhalle Hörste
 - **Männer Gymnastik** Mo, 20-21.15 Uhr Turnhalle Künsebeck
 - **Kinder Turnen (J + M ab 3 J.)** Do, 16-17 Uhr, Turnhalle Hörste
- Weitere Infos unter: www.tsg-koelkebeck-bokel.de

Der nächste Haller Willem erscheint bis zum 01. Dezember 2017
Anzeigenschluss ist am 23. November 2017

 **Meisterbetrieb**
Dietmar Kartte
Sanitär-Heizung-Kundendienst
Gebäude-Energieberater

Wartung · Öl- und Gasbrenner · Solar
Kesselsanierung · Wärmepumpen
Badsanierung · Energieausweise

Tel. 0 52 01/85 79 39

Röntgenstr. 6 · 33790 Halle · Mobil 01 71/82 83 559

Klassenfahrten/
Schulprojekte

Weiterbildung Natur- und
Wildnispädagogik

Mentoring / Ausbildung

Freies Seminarprogramm
Wildnisfertigkeiten
für jedes Alter

 **Natur- und
Wildnisschule**



Mödsiek 42 33790 Halle
Tel. 05201-7352-70, Fax: -71
info@natur-wildnisschule.de
www.natur-wildnisschule.de

Vereinsleben

Turngemeinde Hörste e.V. 1932

Eltern-Kind-Turnen Do 17-18.30h
Turnhalle Hörste
Karin Zöllner T.: 05201/9090

Kinderturnen 3-6 J. Di 16.15-17.15h
Turnhalle Hörste
Karin Zöllner u. Elke Herkströter

Kinderturnen 6-9 J. Di 15.00-16.00h
Turnhalle Hörste
Karin Zöllner u. Elke Herkströter

Breitensport Frauen Mo 18.30-20h
Turnhalle Hörste
Elke Herkströter T.:05201/16835

Wirbelsäulengymnastik Di. 20-21.45h
Turnhalle Hörste
Monika Schlamm T.:05201/2107

Zumba Mi 19-20h
Turnhalle Hörste
Ina Herzog T.: 05201/5489

Männerymnastik Do 20 -21.45h
Turnhalle Hörste
Hans Schlamm T.: 05201/2107

Fußballjugend
Heinrich Beintmann T.: 05201/7356644

Fußballobmann
Stefan Uthmann T.: 05201/666044

Infos www.tghoerste.de/www.rothosen.de

Handball Mini-Minis 4-6J Fr 15-16.15h
Turnhalle Hörste
Heidi Schäper T.:05204/4180

Handball Minis 6-8J Fr 16.15-18.30h
Turnhalle Hörste
Th. Wöstmann T.:05201/10711

Handballjugend
männl. E-A Jugend
Andreas Schäper T.: 05201/16331
weibl. E-A Jugend
Elke Panofen T.: 05201/665320

Handballobmann
Frank Panofen T.: 05201/665320

TG Hörste Tennisabteilung,
Nico Schulz, T.: 0171-3139444

Tennisjugend
Hans-Jürgen Wilhelm T.: 05201/5412

Tennisobmann
Nico Schulz
Telefon: 0171-3139444

Bogensport Fr 16-18h
Apr.- Sept.
Rasenplatz Hörste
Okt.- Mrz. bis 14J Sa 14-15.30h
ab 15J Sa 15.30-17h

Turnhalle Hörste
Torsten Duckert T.: 05201/6234
tg-hoerste-bogensport@gmx.de

Reit- und Fahrverein Halle (Westf.) e.V.

Reiten für Erwachsene
Donnerstag 18:30-19:30 / Kleine Halle
Astrid Holwe

Reiten für Kinder
Mittwoch 17:00-18:00 / Große Halle
Lena Johanning

Voltigieren für Erwachsene
Freitag 20:00-21:00 / Kleine Halle
Katja Fischer

Voltigieren für Kinder
Freitag 17:00-18:00 / Kleine Halle
Rebecca Reichhöfer

Reitstunden für Fortgeschrittene
Conny Schairer 01601598747

Kontakt: Ingrid Johanning
Telefon 05201-736240
www.rufvhalles-westfalen.de

Schützengesellschaft Halle e.V.

Gewehrshützen Jugend/Schüler Dienstag 17:00-18:30 Uhr
(Schützenberg) Herren/Damen Dienstag 19:00-21:00 Uhr

Bogenshützen Jugend Freitag 17:00-18:00
(Bogenplatz) Erwachsene Samstag 14:30-16:30
Mai-Oktober) Erwachsene Sonntag 10:30-12:30

Sportleiter: Ulrike Speck, T. 05423-930807, M. 0178-6200677, ulrike.speck@bethel.de
Leiter Bogenabteilung: Christian Decke, T. 05201-971673, h.decke@bitel.net
1. Vorsitzender: Roland Gerstmayr - 2. Vorsitzender: Jens Aßner

Besucher sind gerne gesehen. Probetraining gerne nach Absprache
Bismarckstraße 17 - 33790 Halle

SV SG Hessel n 1957 e.V.

Fußb. Herren Di & Fr 19-20:30 Uhr **Fußb. Damen** Do 19-20:30 Uhr

Fußb. Altherren Do 19-20:30 Uhr **Fußb. Bambini** Fr 17-18:30 Uhr

Sportplatz in Hessel n, Hesselner Straße 15, Halle, info@sg-hesseln.de

Union 92 Halle Handball

1. Damen Mo 20.00-22.00, M2

Do 20.00-22.00, M1

2. Damen Di 20.00-21.30, KBS

Do 18.00-20.00, M1

B (w) Di 18.30-20.00, KBS

Do 18.00-20.00, M1

C (w) Mi 18.00-19.45, KBS

Do 17.30-19.00, RBG

D1 (w) Mo 16.00-17.45, RBG

Fr 15.30-17.00, M1

D2 (w) Di 18.00-19.30, RBG

Fr 15.30-17.00, M1

E (w) Mi 17.00-18.30, M2

Do 16.30-18.00, M2

F (w) Mi 17.00-18.30, M2

Fr 15.00-16.30, M2

1. Herren Mi 19.45-21.30 Uhr, KBS

Fr 18.30-20.00 Uhr, M1

2. Herren Mi 19.45-21.30 Uhr, KBS

3. Herren Fr 20.00-22.00 Uhr, RBG

B (m) Mo 17.00-18.30, KBS

Fr 17.00-18.30, M1

C (m) Mo 18.30-20.00, KBS

Di 17.00-18.30, KBS

D (m) Mo 18.30-20.00, KBS

Mi 18.30-20.00, M2

E (m) Di 16.30-18.00, RBG

Do 16.30-18.00, M2

F (m) Fr 16.30-18.00, Künseb

Mini-Minis Fr 15.00-16.00, Gartnisch

Ansprechpartner und Trainer findet ihr auch auf www.union-halle.de. Auch bei den Spielen der Mannschaften sind Zuschauer immer herzlich willkommen.
Abkürzungen: RGB - Ravensberg • KGH - Kreisgymnasium • KBS - Kreisberufsschule • M - Masch

Turnieres

Historisches Fechten u. Historische Europäische Kampfkünste

- Dienstag** 20-21 Uhr Langes Schwert Einsteiger / Inceptor I
21:15-22:15 Uhr Langes Schwert Inceptor II & III
- Donnerstag** 20-21 Uhr Langes Schwert Sparring ab Inceptor III
21:15-22:30 Uhr Sparring f. Teilnehmer Inceptor II & III
d. letzten Seminars/Workshops
- Freitag** 16-17 Uhr Schwertkampfunterricht von 9-16 Jahre
17-18 Uhr Rapier ab Inceptor III
18:15-19:15 Uhr Langes Messer/Dussack ab Inceptor II
19:30-20:30 Uhr Langes Schwert Aufbautraining
ab 20:45 Uhr Instructus-Training/Pädagogik/Interpretation
- Samstag** ab 10 Uhr Seminare / Workshops
10-13 Uhr Langes Schwert ab Inceptor III
13:15-14:15 Uhr Rapier ab Inceptor III
14:30-15:30 Uhr Rapier ab Inceptor III
15:45-16:45 Uhr Dolch ab Einsteiger
- Sonntag** Seminare / Workshops nach Seminarplan

Kostenfreies Probetraining ist jeden Dienstag von 20 Uhr bis 21 Uhr möglich. Vorkenntnisse sind nicht nötig! Du brauchst nur normale Sportkleidung, der Rest wird gestellt. Ort: Allee Str.33 (Alte Lederfabrik), 33790 Halle Informationen unter www.turnieres.de oder 0172-9707377.

SC Halle Volleyball

Leitung: Björn Kranenberg (bjoernkranenberg@googlemail.com)

1. Damen Mo 18-20 Uhr, MII

Verbandsliga, Do 19-21 Uhr MII

1. Herren Do 20.00-22.00 Uhr, MII

Verbandsliga, Di 19.30-22 Uhr RBG

2. Herren Mo 18-20 Uhr, MII

Landesliga, Do 18.00-20.00 Uhr, MII

Anfänger w+m Mo 16-18, MII

B-Jugend w. Mo 16-18 Uhr, MII

Mi 18-20 Uhr, KGH

Hobby Leistung Mi 20-22, RBG

Hobby Mixed I Di 20-22 Uhr, LS

Hobby Mixed II Mi 20-22 Uhr, KGH

Hobby Mix III Do 18-20 Uhr, MII

Abkürzungen: GSG - Grundschule Gartnisch • LS - Lindenschule • RBG - Halle Ravensberg
• MII - Masch II • KGH - Kreisgymnasium

NATURHEILPRAXIS

Dietmar Berendes

Termine nach Vereinbarung:

Graebestraße 6a, 33790 Halle, Telefon: 05201 / 85 79 01



Bioresonanz
Chiropraktik
Massagen

MediTaping
Access to Innate
Blutegeltherapie

www.heilpraktiker-berendes.de

Sie träumen – wir räumen.
Unser Winterdienst für Sie.
Rufen Sie an: (0 52 01) 66 63 73

Weststraße 111, 33790 Halle

www.buchalla-gartenbau.de

PLANEN. GESTALTEN. PFLEGEN

Vereinsleben - Regelmäßige Termine

jeden Montag:

- AWO Ortsverein Künsebeck ab 14.30 Uhr Kaffeetrink., Spiele u. Klönen
- Mezzoforte Gemischter Chor Halle 20.00-21.30 Uhr Gewölbekeller Destille, Marion Abel, Tel. 665197
- Bündnis 90/DIE GRÜNEN, 20 Uhr, Graebestr. 18, Tel. 73334 oder 10798
- Eltern-Kind-Turnen 16-18 Uhr, Grundschule Halle-Ost, Fr. Simunek
- LC Solbad, Laufftreff für Frauen, 18.15 Uhr, Treffpunkt: Parkplatz am Schloss Tatenhausen
- R.C. Teuto e.V. Die Radwandergruppe des RC Teuto trifft sich ab dem 4. September nun immer montags um 15 Uhr an der Radstation am Haller Bahnhof. Die Ausfahrt von etwa 2 Stunden führt in ruhigem Tempo auf flachen Nebenstrecken rund um Halle. Gäste, auch mit E-Bike, sind gern gesehen und herzlich willkommen. Ansprechpartner: Andreas Bültmann (Tel. 05201/4294)
- HallerHerzApotheke, Gartenstr. 2a, Hebammensprechstunde von 10.30-11.30 Uhr

jeden 1. + 3. Montag des Monats:

- Treffen der Jungen MS-Gruppe im Café der Remise, 1. OG, 18-20 Uhr, Michael Friebe, Telefon 818484

jeden 1. Montag des Monats:

- Treffen der Haller Julis 20 Uhr Gaststätte Altstadt Halle
- Verwaiste Eltern 20 Uhr offener Gruppenabend, Aprikosenstr. 4 in Steinlagen Telefon (052 04) 79 10

jeden 3. Montag des Monats:

- R.C. Teuto e.V. - Clubabend 19.30 Uhr im Landhaus Steinhägerquelle, Quellweg 6, Steinhagen

jeden Dienstag im Sportpark Halle:

- Squash-Training des 1. Ravensberger Squash-Clubs - 16-18 Uhr f. Kinder ab 10J. - ab 18 Uhr für Erw.

jeden Dienstag:

- Sängergemeinschaft Künsebeck - Gemischter Chor, Übungsabend im Vereinslokal Jäckel, 19.45 Uhr
- SC Halle Turnen - Breitensport 16-17 Uhr, 4-6 J. Mädchen + Jungen, 16-17 Uhr, 4-6J. Mädchen + Jungen, Frau Tesche, Lindenschule
- AWO Ortsverein Künsebeck 14.30 Uhr Gymnastik mit Erika Klemme, ab 15.30 Uhr mit Ingrid Dewald
- Geburtsvorbereitung ab der 27.

Schwangerschaftswoche 19-20 Uhr Rückbildungsgymnastik 20-21 Uhr Steinhagen, Austmannshof 3. KiGa "Kapernaum", Hebamme Petra Liska, Tel. 05201 / 73303

- Schach mit dem TV Künsebeck, 20 Uhr im ev. Gem.haus Künsebeck
- R.C. Teuto e.V. (März-Oktober) Rennradfahren (gemäßigt), 17.45 Uhr, Treffpunkt: Radstation Bahnhof Halle. Kontakt: F. Müller, 0176/61009720
- Walking Treff SC Halle, 19.00 Uhr Parkplatz Storck. (Auskunft G. Bredenbals, Tel. 05201 / 4530 (mail: massbre@online.de)

jeden 2. Dienstag des Monats:

- Trauertreff im Café gegenüber von 10-11.30 Uhr, U. Grefe, T. 0179/7759538
- MGH im Bürgerzentrum Remise, 20 Uhr Gesprächskreis für „Patchwork-Familien. Heike Tesche 0173-2870983

jeden 3. Dienstag im Monat:

- Oldtimer-Stammtisch "Olle Blech" 19 Uhr, Vögeding/Hörste
- Borreliose-Selbsthilfegruppe 19-21 Uhr Remise, Raum 6, 1. OG

jeden 4. Dienstag des Monats:

- Trauertreff im Café gegenüber von 10 bis 11.30 Uhr, Kontakt: Ursula Grefe, Tel. 0179/7759538

jeden Dienstag und Donnerstag:

- Preisskat im Gartenlokal "Im Heeper Felde", Bielefeld gegenüber Radrennbahn. 2x48 Spiele, Spiel 0,50 Euro Info H. Wehling T. 05201/7725

jeden Mittwoch:

- Seniorenkreis Kölkebeck 15 Uhr Gemeindehaus Kölkebeck, Kontakt: Joachim Bröker, Tel. 3353
- Tanzschuh+Co, 20-22 Uhr, Aula der Lindenschule, Bismarckstr. 8, Kontakt: R. Beckmann, Tel. 5250
- Walkinggruppe TG Hörste, Grundschule Hörste ab 18 Uhr; Kontakt: Julia Goldbecker, 0173-5338695
- Bridgeclub Halle/W. e.V. - Turnierspiel, ab 15 Uhr im Gerry Weber Landhotel, Osnabrücker Str. 52 T. 05201-8990.
- SC Halle Damengymnastik: Bauch, Beine, Po und mehr, 19-20 Uhr & 20-21.30 Uhr, Lindenschule
- Kyffhäuserkameradschaft Hörste 19-21 Uhr, Stammtisch, Vereinsraum, Alte Dorfstraße 8
- AWO Ortsverein Künsebeck 14.30 Uhr Kaffeetrinken, anschl. Spiele und Klönen. Ab 15.30 Uhr Yoga im Liegen mit Ingrid Dewald.

Termine werden vorher bekannt gegeben. Ab 15.30 Uhr 1x i.M. Gedächtnistraining mit U. Russland. Ab 15.30 Uhr Tanzen m. Elfr. Schlüter

- Geburtsvorbereitung 19- 20 Uhr, Hebamme Britta Horstmann, Anmeldung: Tel. 66 4463, Krankenhaus
- Rückbildungsgymnastik 20.15-21.15 Uhr, Hebamme Britta Horstmann, Anmeldung: 66 44 63 Ort: Krankenhaus Halle
- Heimatverein Halle - Radwandern 13.30 & 14 Uhr, Alter Busbahnhof Kontakt: M. Dellbrügge, Tel. 100 42
- SV SG Hesseln 1957 e.V. Tischtennistraining 20-22 Uhr KGH
- Pro Arbeit e.V. Bahnhofstr. 17 (Ronchin-Platz) im Haus des GenerationenNetzwerks, 9 bis 13 Uhr. Weitere Termine nach Absprache unter 0157-74468443.
- SV SG Hesseln - Fußball Herren, Sportplatz Hesseln Mi 19-21 Uhr, Gregor Jarzembek 0151-64036129

jeden Mittwoch gerade Wochen:

- Kräutergruppe - Kontakt: Hildegard Bartel, Tel. 0 52 04 / 24 96

Ihr Buch

Heute bestellt, morgen hier!

Auch viele CD's und DVD's



Tel.: (0 52 01) 97 58 Kirchplatz 5
 Fax: (0 52 01) 63 90 33790 Halle
 post@buecherstube-elsner.de

jeden 1. Mittwoch:

- Sprechstunde der AG Hauswohnungs- u. Grundeigentümer-Vereine Halle, Borgholzhs. u. Werther, 15.30-17 Uhr
- Haller Mütterstammtisch ab 20 Uhr, „Taverne“ in Halle
- Baby-Wiegetag, Linden-Apotheke. 14.30 - 17.30 Uhr, Tel. 49 89
- Praxis Heilpraktiker D. Berendes 19-20 Uhr Forum (Health Talk) rund um die Gesundheit, T. 857901

jeden 3. Mittwoch des Monats:

- Sprechstunde für Schwangere in der Linden-Apotheke

jeden Montag bis Mittwoch:

- Kindergruppe „Die Wühlmäuse e.V.“ f. Kinder von 2-4 J., 8.30-12.30 Uhr Anke Härtel, Tel. 33 78, Am Wall 17

jeden Donnerstag:

- Gemischter Chor Kölkebeck, 20-22 Uhr, Übungsabend im Gemeindehaus Kölkebeck, Kontakt: Elfriede Chitka, Tel. 05204/9275024
- SC Halle Herrengymnastik, 19-20 Uhr Sporthalle Ravensberg
- R.C. Teuto e.V. (März-Oktober) Rennradtraining, 17.45 Uhr, Treffpunkt: Radstation Bahnhof Halle. Kontakt: F. Müller, 0176/61009720
- „AWO Künsebeck“ Orientalische Tanzgruppe, 20 Uhr
- Single-Treff 20 Uhr, Bistro Le Goq
- LC Solbad Ravensberg, Laufftreff f. Frauen, 18.15 Uhr, Treffpunkt Parkplatz am Schloss Tatenhausen
- Heimatverein Halle - Wandertreff 13.30 Uhr Lechtermann am Bahnhof
- MGW Ravensberg, 20 Uhr, Remise Keller der Musikschule Kontakt: 16817
- SV SG Hesseln - Gymnastik-Damen von 20-21.30 Uhr, Turnh. Gartnisch

- Volkstanzkreis Halle, Remise 16.30-18Uhr Kindergruppe, 20-22 Uhr, Jugend- Erwachsenenegruppe, Hubertus Otte, Tel. 0521-429323
- Trimm-Kameradschaft Künsebeck, 20-22 Uhr „Fußballspielen ab 18 J. Ort: Grundschule Künsebeck

jeden 3. Donnerstag des Monats:

- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19 Uhr im Cafe 1.Stock

jeden geraden Donnerstag:

- AWO Künsebeck 19 Uhr Doppelkopf, Skat f. „Jedermann“

jeden Freitag:

- SC Halle Senioren-Gymnastik 17-18 Uhr, KGH Fr. Wörmann
- SG Hesseln - Jugendfußball für jedes Alter, Sportplatz Hesseln. Fr 16:30-18 Uhr. Gregor Jarzembek 0151-64036129
- SV SG Hesseln - Fußball Herren, Sportplatz Hesseln Mi 19-21 Uhr, Gregor Jarzembek 0151-64036129
- MGW Hörste, 20 Uhr, Übungsabend Gemeindehaus Hörste, Udo Höcker, Tel. 05203/7599
- AWO Ortsverein Künsebeck - Radfahren, 14 Uhr, Tel. 4287 u. 4136
- SV SG Hesseln - Eltern-Kind-Gymnastik, 15.45-16.45, Turnhalle Hörste

jeden 1. Freitag des Monats:

- Seniorenkreis Hesseln, Stockkämpfer Weg 6, T. 9803 und T. 9835
- Kaninchenzuchtverein(KZVW225) Remise 20 Uhr

Freitags (1 x im Monat):

- AWO Ortsverein Künsebeck 14 Uhr Wandern, Tel. 7995
- Seniorennachmittag im Betheler Begegnungszentrum Halle von 16-18 Uhr. Anmeldung T. 9179423

jeden 2. Freitag des Monats:

- Freundeskreis Halle-Ronchin, Christa Stockamp Tel. 849314

gerade Wochen freitags:

- Seniorenkreis Hörste 15 Uhr Gemeindehaus, Karl Schumacher Kirchesch 34, Tel. (05201) 42 15

jeden Samstag:

- Haller Zeiträume, Museumsbüro 10-12 Uhr, T. 183253
- Verein für Deutsche Schäferhunde Welpenspielstunde für alle Rassen um 11 Uhr - Erziehungskurse ab 13 Uhr, Telgenbusch, T. 878761/01 70 - 6000855

jeden Sonntag:

- LC Ravensberg, Laufftreff für Anfänger/Fortgeschrittene, 9 Uhr Treffpunkt Parkplatz Fa. Storck
- Kyffhäuserkameradschaft Hörste 10-12 Uhr, Frühschoppen, Vereinsraum, Alte Dorfstraße 8

jeden 1. Sonntag des Monats:

- Kostenlose Welpenspielstunde 10.45 Uhr, Übungsgelände des Schäferhundvereins Werther-Berg in Werther-Egge, Margriet Hunathey Tel. 43 01 oder 01 79 - 9 85 35 25
- BSV TEUTO MERKUR Halle Tauschtage jeden 2. u. 4. Sonntag im Monat in der Remise, Raum 5+6, 10-12 Uhr. D. Kleiber, T. 0521/ 872152

-augenblick- fotogruppe vhs

ravensberg, mittwochs, in der ungeraden KW, 20 Uhr Remise, Raum 5, Kont.: Paul G. Haselhorst Tel. 9994

Mediothek im Haus des Kirchenkreises Halle, Lettow-Vorbeck-Str. 11, geöffnet: Mo/Do, 13:30-16:30 Uhr

Charly

Steckbrief

Schäferhund-Mischling
 Alter: 5 Jahre
 Geschlecht: Rüde



Hundenothilfe - OWL e.V.



Schäferhundmischling Charly ist ein aufmerksamer, lustiger, neugieriger und verspielter Typ, der gerne mit seinem Menschen kuschelt. Er wurde im Dezember 2012 geboren. Der Rüde liebt lange Spaziergänge, flitzt am Liebsten bei jedem Wetter durch Wiese, Wald und Feld und ist immer für eine Schnüffelrunde oder ein Spiel mit Mensch und sympathischem Hund zu haben. Der hübsche Rüde kennt es nicht, im Auto mitzufahren, Bus fahren ist für ihn jedoch kein Problem. Aktuell ist Charly eher unsicher. Trifft er auf fremde Menschen, begegnet er diesen mit Vorsicht und ist nicht der Typ Hund, der sofort von Fremden angefasst werden möchte. An der Leine ist er nicht unbedingt immer ein Gentleman gegenüber anderen Hunden, kommt aber mit befreundeten Hunden super aus. Männer hat der Rüde bisher kaum um sich gehabt und kennengelernt, deshalb sind sie ihm nicht immer ganz geheuer. Theoretisch kennt Charly es, für mehrere Stunden alleine zu sein muss aber erst wieder in kleinen Schritten daran gewöhnt werden. Mit Unterstützung und dem richtigen Menschen an seiner Seite, kann Charly zeigen, was für ein wunderbarer Begleiter er ist. Weitere Informationen zu Charly erhalten Sie per Telefon unter 0521 / 40601

www.hundenothilfe-owl.de

Musik mit Kleinkindern



Kinder lieben Musik, lauschen, tanzen und singen gern mit. Gemeinsam macht es noch mehr Spaß! In der Kleinkindgruppe der Musikschule Halle treffen sich Kinder ab etwa 20 Monaten mit einer erwachsenen Begleitperson, um gemeinsam fröhlich Musik zu machen. Inhaltlich geht es nun um Lieder rund um den Herbst, das Wetter und die kommende Weihnachtszeit. Durch das Singen, Sprechen und Tanzen, bei Fingerspielen, Kniereiten und Klanggeschichten werden die Kinder in vielerlei Hinsicht gefördert. Praktische Anregungen und

nützliche Tipps ermöglichen es, dass auch zuhause weiter musiziert und gespielt werden kann. Darüber hinaus lernen die Kinder viele Instrumente des Elementarbereiches kennen und üben mit Trommeln, Rassel, Triangeln und Klanghölzern ganz spielerisch die Grob- und Feinmotorik. Der Kurs findet ab dem 9. November jeden Donnerstag bis zu den Weihnachtsferien von 9.45 Uhr bis 10.30 Uhr im Martin-Luther-Haus statt, Informationen und Anmeldung bei der Kursleiterin Ingeborg Vogt, Telefon 05201/16328 ■

Gründung der Evangelischen Allianz Altkreis Halle



Gemeinsam zeitgemäße christliche Veranstaltungen durchführen und die Region durch Gebet positiv verändern, dass ist das Anliegen von Sandra Leitz-Brüggeshemke und einigen Christen aus dem Altkreis Halle und Dissen. Als Plattform und Rechtsform für die Durchführung von Veranstaltungen wie "Prochrist" wurde hierfür die „Evangelische Allianz Altkreis Halle (Westf.)“ mit Sitz in Borgholzhausen gegründet, die am 18. 10.2017 vom Generalsekretär Hartmut Steeb bescheinigt wurde. Im Vorstand sind 6 Personen aus 5 verschiedenen Kirchen und Freikirchen aus Halle, Werther, Steinhagen

liegt unser Auftrag, unsere Verantwortung und Chance.“ Das nächste große Projekt der „Evangelischen Allianz Altkreis Halle“ ist die "Prochrist Live"-Veranstaltung vom 11.-17. März 2018 im Haus Hagemeyer-Singenstroth in Borgholzhausen. Ab 18.00 Uhr startet das Event mit der Möglichkeit zum Abendessen und von 19.30 Uhr - 20.45 Uhr gibt es eine Live-Übertragung aus Leipzig. Die nächsten Termine für das "Gebet für die Region" sind samstags um 19 Uhr im Hotel Meyer in der Freistraße 9 in Borgholzhausen: 11. November 2017 sowie 02. Dezember 2017. Jeder ist eingeladen dabei zu sein. Vom 14.- 21. Januar 2018 findet die weltweite Allianzgebetswoche statt und im Altkreis Halle wird dies auch jährlich von mehreren Kirchen und Gemeinden durchgeführt. Informationen zur Evangelischen Allianz gibt es unter www.ead.de und bei Sandra Leitz-Brüggeshemke, info@vitalobia.de und 0178/2096800. ■

Veranstaltungen in der Vhs Ravensberg

Planet Wüste - Abenteuer in Hitze und Eis Live

Multivision aus der Reihe Länder und Menschen

Das erste Bild der 300 000 Bilder für sein Projekt "Planet Wüste" fotografierte Michael Martin 2009 in der Hochwüste Argentiniens, das letzte bei der Totalen Sonnenfinsternis am 2015 auf Spitzbergen.

Leitung: Michael Martin

Ort: Berufskolleg, Kättkenstr. 14, 33790 Halle (Westf.)

Termin: Mittwoch, 15.11.2017, 19:30 - 22:00 Uhr

Preis: € 20,- / ermäßigt: € 10,-

Die homöopathische Reiseapotheke

Flugangst und Reiseübelkeit können die Lust auf Urlaub bereits im Voraus vermiesen, kommen während des Aufenthalts lästige Insektenstiche oder Montezumas Rache hinzu, kann der Urlaub zur Belastungsprobe werden.

Leitung: Susanne Rose Marie Krahl

Ort: VHS im Bahnhof, Bahnhofstr. 40, 33790 Halle (Westf.)

Termin: Mittwoch, 22.11.2017, 19:00 - 20:30 Uhr

Preis: € 15,- / ermäßigt: € 13,-

Facebook - besser nutzen und verstehen Vortrag

In Deutschland wird das soziale Netzwerk Facebook von rund 27 Millionen Personen genutzt. Auch Sie haben ein privates Facebook-Konto aber dennoch Fragen, zum Beispiel zu Privatsphäre-Einstellungen oder zum Posten von Fotos und Beiträgen? Wie werden Einstellungen individuell vorgenommen? Welche neuen Entwicklungen gibt es? Diese und viele weitere Fragen zu Facebook werden in diesem Vortrag gezielt beantwortet.

Leitung: Detlev Buschkamp

Ort: Volkshochschule Geschäftsstelle, Kiskerstr. 2, 33790 Halle (Westf.),

Termin: Dienstag, 21.11.2017, 19:30 - 21:00 Uhr

Preis: € 6,- / ermäßigt: € 4,-

Nähere Informationen bei der VHS, Telefon 0 52 01-81 09-0.

Weitere Hinweise finden Sie auch im Internet: www.vhs-ravensberg.de.

BRUNNENBAU

Reinhard Pankonin

Gleiwitzer Str. 5
33790 Halle
0 52 01/1 65 26
Mobil 0171-4900281



und Borgholzhausen. Unter dem Motto der Evangelischen Allianz „Eins sein in Christus“ treffen sich einige Christen monatlich aus unterschiedlichen Kirchen und Gemeinden der Region Altkreis Halle zum „Gebet für die Region“ im Hotel Meyer in Borgholzhausen. Beim letzten Gebetstreffen am 14.10. war der Gastsprecher Edwin Schulz eingeladen. Er ist evangelischer Theologe und Pastor der Philippus-Gemeinde in Bielefeld. Er berichtete als Vorstandsmitglied der Evangelischen Allianz Bielefeld über die gemeinsamen erfolgreichen Veranstaltungen: „Ich freue mich über die Vielfalt im Leib Christi, die sich in den vielen unterschiedlichen Gemeinden widerspiegelt. Jede Gemeinde ist einzigartig und hat einen besonderen Auftrag. Gemeinsam wollen wir Christus und unserer Stadt, mit den Gaben und Menschen, die Gott uns anvertraut hat, dienen. Darin

Haller Willem



150 Päckchen für Valmiera 2017



Jochen Striekmann, Elina Rubule, Bürgermeister Janis Baiks, Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann, Gaida Pevko, Dieter Baars, Elke Rosendahl bei der Übergabe der Spende aus 2016.

Zum neunten Mal will Dieter Baars die Aktion „150 Päckchen für Valmiera“. Mit Hilfe der Volksbank Halle startet die Aktion am 3.11. und endet am 27.11.2017. Die Päckchen können in diesem Zeitraum in der Hauptstelle der Volksbank Halle, Lange Str., abgegeben werden. Die Leiterin der Suppenküche Ida Pevko bedankte sich bei Dieter Baars und den Delegationsmitgliedern aus Halle am 09.09, sehr herzlich für die Unterstützung mit Päckchen und Geld. Über eintausend Euro Spendengeld aus der Aktion 2016 konnten im Beisein der Bürgermeis-

terin übergeben werden. Die Zahl der bedürftigen Kinder sei zum Glück zurückgegangen, berichtete Ida Pevko. Darum wäre sie froh ihr jüngstes Projekt, die Gründung einer Montessori-Gruppe, mit Spendengeld aus Halle zu fördern. Die Kinder sollen vor allem ergotherapeutisch betreut werden. Überzählige Päckchen werden von der Sozialstation der Stadt Valmiera an bedürftige Kinder verteilt. Am 3. November wird mit einem Pressegespräch in den Räumen der Volksbank die Aktion eröffnet. Einzelheiten sind ab dann abrufbar. ■

Winterwanderungen mit dem RC Teuto



Unsere Wanderführer bieten auch in der Saison 2017/18 sonntags wieder interessante Touren von etwa 10-12 Km Länge an. Ob Mitglied oder Gast, jeder ist bei den Wanderungen herzlich willkommen! Treffpunkt für alle Wanderungen ist die Radstation am Haller Bahnhof. Von hier aus starten wir um 9:30 Uhr in Fahrgemeinschaften zum jeweiligen Aus-

gangspunkt. Auf den einzelnen Etappen werden wir dann mal flach, mal hügelig ca. 2 ½ bis 3 Stunden unterwegs sein. Die Termine: 05.11./19.11./03.12./17.12.2017 und 07.01./21.01./04.02./18.02./04.03./08.03.2018 Weitere Infos zu den einzelnen Wanderungen in der Tagespresse und auf <http://www.rc-teuto.de> ■

Buchbesprechung von Silke Speckmann, Buchhandlung Bunselmeyer



Graham Norton „Ein irischer Dorfpolizist“



Im irischen Dorf Duneen passieren selten erwähnenswerte Dinge. Sergeant PJ Collins schiebt eine ruhige Kugel, womit nicht nur sein voluminöser Bauch gemeint ist. Dies ändert sich jedoch, als bei Bauarbeiten die Überreste eines menschlichen Körpers gefunden werden. Offenbar wurde vor rund zwanzig Jahren ein Mensch getötet und vergraben. Bei den Bewohnern des Dorfes werden Erinnerungen wach, gab es doch zu der fraglichen Zeit auf dem Marktplatz eine handgreifliche Auseinandersetzung zwischen zwei Frauen die beide in Tommy Burke verliebt waren. Genau der ist seit diesem Tag spurlos verschwunden. So schlägt der Dorfratsch hohe Wellen, PJ muss zum ersten Mal in einem echten Kriminalfall ermitteln. Dabei beobachtet ihn argwöhnisch der aus Cork hinzugezogene Detective Dunne. Er hält den Dorfpolizisten zunächst für einen Trottel - prompt passiert PJ ein Fehler. Aber neben dem Ermittlungen geht es auch um Liebe und Einsamkeit, denn alle Figuren führen ein ziemlich verkorkstes Leben. Aber das muss ja nicht so bleiben...Norton Graham beschreibt uns in diesem Buch wunderbare Charaktere und am Ende steht die tröstliche Botschaft, das man Liebe finden kann, auch wenn die äußeren Umstände dagegenn sprechen.

Bethel Gemeinschaft verwirklichen

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel Bethel.regional - Begegnungszentrum Halle Klingenhausen 10 a • 33790 Halle Tel. 05201 - 9719423 • Fax. 9719425

November - Programm

Mehrgenerationen Spieletreff

Freitag, 03.11.2017 von 16.00-18.00 Uhr
Unkostenbeitrag für Kaltgetränke € 1,-

Disco Remise H.I.T.S.

Freitag, 10.11.2017 von 19.00-22.00 Uhr
Remise, Kiskerstr. 2, 33790 Halle
Eintritt € 1,50 + Getränke
Anmeldung f. d. Fahrdienst: 05201-9719423

Herbstspaziergang in Ummeln zu einem Bio-Bauernhof

mit anschließendem Pellkartoffelessen und Hofbesichtigung am Sonntag, den 12.11.2017 von 11-14 Uhr. Treffen 10:30 Uhr am Begegnungszentrum Halle. Unkostenbeitrag für den Imbiss und Getränke € 7,-

Kegeln in der Keglerklause Halle

Freitag den 17.11.2017 18.00-20.00 Uhr
Unkostenbeitrag: für die Kegelbahn € 3,- und zusätzlich Verzehr. Treffen an der Keglerklause um 18.00 Uhr

Ferienzeit im Begegnungszentrum

vom 26.6.-2.7.2017 macht das Begegnungszentrum eine Sommerpause

Dienstag: Fit durch Tanzen 50+, 10.30-11.45 Uhr Anmel. Sportbund GT T. 05241 851444

Mittwoch: Lesen & Schreiben lernen, 17.30-19 Uhr Anmel. VHS Ravensberg. T.05201-81090

Deutsche Gebärdensprache - Stufe 4

Freitag, 17.11.2017 von 17.30-20.45 Uhr
Samstag, 18.11.2017 von 10.00- 15.00 Uhr
Freitag, 24.11.2017 von 17.30-20.45 Uhr
Samstag, 25.11.2017 von 10.00- 15.00 Uhr
Kursbeitrag für Stufe 4: € 111,50, mit Schwerbehindertenausweis € 59,-
Anmeldung: VHS Ravensberg T.05201-81090

Bingoabend

Dienstag, 21.11.2017 von 17.00-19.00 Uhr
Unkostenbeitrag: € 2,-

Besuch der Lebkuchenfabrik Schulze

in Borgholzhausen
Betriebsführung mit anschließendem Kaffeebesuch am Freitag 24.11.2017 von 14-17 Uhr. Abfahrt Begegnungszentrum 13.30 Uhr
Unkostenbeitrag: € 8,- inkl. Führung, Kaffee und Kuchen

Musikcafe in der Remise

Montag, 27.11.2017 von 18.00-21.00 Uhr
Bürgerzentrum Remise, Kiskerstr. 2, Halle
Anmeldung f. d. Fahrdienst: 05201-9719423

Sonntag, 5. November 2017

16:00 Uhr

Martin-Luther-Haus, Halle Westfalen

MÄNNERCHOR
»Sorry,
wir singen«

Jägerlatein mit Sorry, wir singen

Fröhliches
zum Zuhören
und Mitsingen

Mitwirkend:
Rainer Petrasch,
Horn

Leitung:
KMD Martin Rieker
Eintritt frei

Eine Kollekte wird erbeten für den Palliativpflegedienst der Diakonie im Kirchenkreis Halle e.V.

Medizinisches Versorgungszentrum begeht 10. Geburtstag



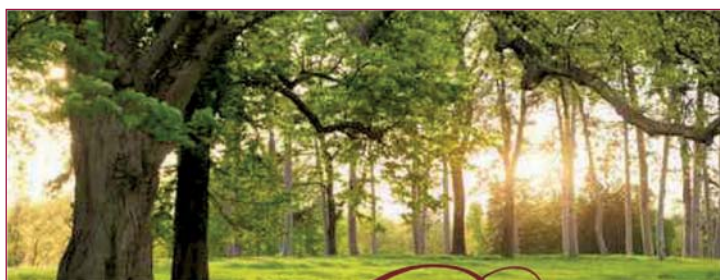
Ein kompetentes Ärzteteam und ein engagiertes Praxisteam sorgen bei ihren Patienten für einen angenehmen Aufenthalt im Medizinischen Versorgungszentrum von Dr. Thorsten Ideke.

Das Interesse an den eigenen Zähnen bewog Thorsten Ideke dazu, nach seiner Schullaufbahn ein Studium der Zahnmedizin zu absolvieren. Neben ästhetischer Zahnheilkunde und vollkeramischer Restauration von Zähnen spezialisierte sich Thorsten Ideke außerdem auf Implantologie und auf das 3-D-Röntgen. Nach der Promotion 2002 und einer zweijährigen Assistenzzeit war Thorsten Ideke in einer Borgholzhausener Zahnarztpraxis tätig, bevor er sich am 1. Juli 2007 gemeinsam mit Dr. Peter Marchevka in der Martin-Luther-Straße 6 in Halle mit einer eigenen Praxis selbständig machte. Das

Zentrum für Zahnheilkunde führten die Zahnarztkollegen gemeinsam bis Ende 2012, dann verabschiedete sich Dr. Peter Marchevka in den Ruhestand. Im April dieses Jahres wurde aus der Praxis Halles erste Medizinische Versorgungszentrum mit insgesamt fünf Fachärzten. Neben Dr. med. dent. Thorsten Ideke werden die Patienten von vier weiteren Ärzten betreut: Implantologie und ästhetische Zahnheilkunde sind auch die Spezialgebiete von Kinga Glaser, die seit März das Ärzteteam im Medizinischen Versorgungszentrum bereichert. Außerdem ist sie Fachärztin für Prothetik. Dr. med.

Gabriela Korinth hat sich auf maschinelle Endodontologie (Wurzelbehandlung) spezialisiert. Alexandra Winn-Brasch ist Fachfrau für Kinderzahnheilkunde und für zahnärztliche Hypnose und bietet vor allem Angstpatienten eine stressfreie Behandlung. Aymen Hamdana bereichert das Ärzteteam als Assistenzarzt. Das Leistungsspektrum reicht von der Füllung bis zum hochwertigen Implantat und von der Prothetik bis zur Kinderheilkunde, die in insgesamt sieben freundlich-hellen und modern ausgestatteten Behandlungsräumen auf insgesamt zwei Etagen durchgeführt werden. Außer-

dem bietet die Praxis therapeutische Leistungen sowie digitales 3-D-Röntgen. Den Ärzten steht ein engagiertes und versiertes Praxisteam zur Seite, die die Patienten vor, während und nach der Behandlung aufmerksam und freundlich begleiten. Der Umfang des Ärzteteams gibt der Praxis die Möglichkeit, den Patienten sehr freundliche Öffnungszeiten bieten. Das Medizinische Versorgungszentrum ist immer montags, dienstags und donnerstags von 8 bis 20 Uhr, mittwochs und freitags von 8 bis 18 Uhr sowie samstags zwischen 8 und 14 Uhr geöffnet. Terminabsprachen sind unter Telefon 05201-3767 möglich.-sig-



Pallaks
BESTATTUNGEN

INFO-NACHMITTAG

Rund um die Themen:
Bestattung, Friedhof, Rechtliche Grundlagen

8. November 2017 - 15 Uhr

bei CAMPO, Teutoburger Str. 9, Borgholzhausen



Kirchstraße 5
33829 Borgholzhausen
Tel.: 0 54 25 - 93 29 13
Tel.: 0 52 01 - 85 63 56 3 (Halle, Westf.)
Mobil: 0173 - 659 30 43
E-Mail: info@bestattungen-pallaks.de

E-ZIGARETTEN · LIQUIDS · AROMEN · ZUBEHÖR

Dampfstation
HALLE IN WESTFALEN

MARTINSSINGEN
AN DER DAMPFSTATION

SAMSTAG DEN 11.11. 2017
VON 12:00 BIS 19:30 UHR GEÖFFNET
SÜSSIGKEITEN FÜR DIE KLEINEN.

10% AUF ALLE HARDWARE.
AUSGENOMMEN SONDERANGEBOTE, VERDAMPFER UND AKKUS

Glücksrad
EINMAL AM GLÜCKSRAD DREHEN UND
GRATIS LIQUID GEWINNEN

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo.-Fr. 11 - 18 UHR / SA. 12 - 16 UHR
<https://facebook.com/dampfstationhalle>

LANGE STR. 18/B68 (IM INNENHOF) HALLE IN WESTFALEN
GEGENÜBER VOM COMBI-MARKT TEL.: 05201 - 849125

Bunte Äcker im Herbst - Jetzt gelbe und weiße Felder zu sehen



Bunte Äcker im Herbst: Zwischenfrüchte schützen die Ackerflächen.

Zwischenfrüchte bieten derzeit einen bunten Herbst auf den heimischen Äckern: Wer über Land fährt, sieht gelb- oder weißblühende Felder. Bei diesen leuchtenden Feldern handelt es sich beispielsweise um Senf (gelb) oder Örettich (weiß). Beide zählen zu den sogenannten Zwischenfrüchten. „Der Anbau dieser Ackerfrüchte hat viele verschiedene Vorteile“, erläutert der Vorsitzende des Landwirtschaftlichen Kreisverbandes Gütersloh Andreas Westermeyer. Denn sie erfüllen viele wichtige Aufgaben für den Boden und die Umwelt. Die Zwischenfrüchte wie Senf, Örettich, Phacelia, aber auch Gras und Grünroggen werden aus zwei unterschiedlichen Gründen angebaut: Entweder als Futter für die Nutztiere oder man tut dem Boden, der Natur und den anschließenden Hauptfrüchten etwas Gutes. „Sie sind eine Wohltat für den Boden“, erklärt der Vorsitzende. Winterharte Zwischenfrüchte wie Ackergras und Grünroggen werden als zusätzliches Futter oder für die Energiegewinnung in Biogasanlagen genutzt. Aber nicht nur das: Auch für wildlebende Tiere sind Zwischenfrüchte ein Gewinn. Die Flächen bieten im Herbst Schutz und Nahrung

für Wildtiere. Frucht zwischen den Früchten. „Die Zwischenfrüchte sind nach der Ernte im Sommer gesät worden“, berichtet Westermeyer. „Die Frucht zwischen den Früchten bereitet den nachfolgenden Hauptfrüchten wie Kartoffeln, Mais oder Zuckerrüben, die erst im kommenden Frühjahr in die Erde kommen, eine gute Vorfrucht.“ Darüber hinaus überziehen Sie den Ackerboden mit einem wirkungsvollen „Grün-teppich“. Dieser schützt die Ackerflächen vor Austrocknung, Erosion und Unkrautentwicklung besonders gut. Die Flächen sind besser vor Witterungseinflüssen geschützt. Gerade in Hanglagen sorgen sie dafür, dass die humusreiche obere Bodenschicht nicht abgespült wird. Außerdem nimmt der Pflanzenbestand den noch vorhandenen Stickstoff im Boden für das eigene Wachstum auf und verhindert so die Nährstoff-Auswaschung ins Grundwasser über Winter. Die nicht winterharten Zwischenfrüchte frieren in den Wintermonaten ab, versorgen so den Boden mit reichlich Futter für Regenwürmer und Mikroorganismen, die die organische Substanz dann in Humus umwandeln. Sie tragen somit zur Anreicherung des wertvollen Humusbodens bei. ■

Standortzufriedenheit Halle - Unternehmen wurden gefragt



„Es gibt immer viel zu tun,“ sind sich Arne Potthoff (IHK-Referatsleiter), Dr. Christoph von der Heiden, UVGT-Geschäftsführer Burkhard Marcinkowski und Anne Rodenbrock-Wesselmann sicher. Mit der Umfrage wurde der erste Schritt getan, es auch anzupacken

Mit Hilfe einer kreisweiten Standortumfrage von IHK, Unternehmerverband und den einzelnen Kommunen möchten die Organisatoren einen konstruktiven Dialog zwischen Wirtschaft und Verwaltung erreichen. Die in diesem Jahr durchgeführte Befragung von den ortsansässigen Unternehmen wurde nun ausgewertet und vorgestellt. Auch in Halle fand die Umfrage statt. 87 Unternehmen beteiligten sich an der „Wahrnehmungsuntersuchung“ zum Thema „Wie ist das Bild der Unternehmer zu den einzelnen Punkten“ mit ihrer Antwort auf 50 Fragen zu verschiedenen Standortfaktoren. Ziel der Umfrage ist neben dem Meinungsbild außerdem die Beurteilung der aktuellen Situation, das Erkennen von Verbesserungsbedarfen und das Priorisieren von Handlungsfeldern. „Welche Stellschrauben muss man stellen, um Halle als Wirtschaftsstandort weiterhin attraktiv zu halten,“ so IHK-Geschäftsführer Dr.

Christoph von der Heiden. Mit der Nähe zu Kunden und Zulieferern, der Verfügbarkeit von Gewerbeflächen und der Ansprechbarkeit der Kommune sind die Unternehmer in Halle am zufriedensten, zeigte die Auswertung. Auch die Parksituation und die Ganztagsbetreuung für Schulkinder zeigte sich als Halles Stärke. „Auch die längerfristigen Weichen für Wachstum und Beschäftigung in Halle werden im Kreisvergleich überdurchschnittlich positiv gesehen,“ berichtete Dr. von der Heiden. Besonders erfreulich sei, dass sich 89 Prozent der befragten Firmen wieder für den Standort Halle entscheiden würden. 43 Prozent wollten sich zudem in den nächsten Jahren vergrößern, zeigte die Umfrage. Doch auch Verbesserungsvorschläge klangen durch die Antworten. Größter Handlungsbedarf zeigte sich zum Thema Fachkräfte. Hier wurde die Verfügbarkeit von beruflich und akademisch qualifizierten sowie die Ausbildungsreife der Jugendlichen bemängelt. Verbesserungspotential sahen die befragten Unternehmen außerdem bei der Gewerbesteuer, in der fachärztlichen Betreuung und in der Breitbandversorgung. „Unternehmen werden immer digitaler,“ wies der IHK-Geschäftsführer auf die Wichtigkeit dieses Faktors hin. „Wir sind auf richtigem gutem Weg,“ antwortete Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann. „Wir machen den großen Schritt von außen nach innen,“ erklärte sie die Maßnahmen, die bereits in den Ortsteilen von Halle begonnen haben. Auch Schulen würden von der Stadt Halle gut ausgestattet, um eine optimale schulische Ausbildung zu gewährleisten. Zudem tue die Stadt alles dafür, um den Bedarf an qualifizierter Kinderbetreuung abdecken zu können. Die Resonanz auf regelmäßige Besuche bei heimischen Unternehmen: „Immer Daumen nach oben,“ freut sie sich. Die wichtigsten Ergebnisse der Standortumfrage sind in einer Broschüre zusammengefasst, die unter www.ostwestfalen.ihk.de aufgerufen werden kann. ■

Fotografie Mörke

Kinderaktion

30.10. - 18.11.2017
für Kinder von 0 - 10 Jahre
...schnell Termin vereinbaren!




www.fotografie-mörke.de
Tel. 05201 - 35 24
Bahnhofstr. 28 33790 Halle

Freiwillige Feuerwehr Halle. Ich bin dabei.



Wie kommt man als Frau zur Feuerwehr? Durch den Ehemann! So zumindest war es bei Ivonne Lakebrink. 1998 lernte sie Tobias Lakebrink kennen, 2001 heirateten die Beiden. 2003 trat Tobias der Feuerwehr bei. Mit der damals vierjährigen Denise und den zweijährigen Zwillingen Anna und Marie war Ivonne erst einmal Mutter in Vollzeit, doch durch die Erzählungen ihres Mannes war sie zumindest gedanklich immer schon dabei und das Interesse groß. „Stell dich doch einmal beim Löschzugführer vor,“ schlag Tobias schließlich vor, als die drei Mädels größer waren. „Ich habe dann bei Ralf Heermann vorgesprochen und mein Interesse vor allem an technischen Dingen bekundet,“ erinnert sich Ivonne Lakebrink. Der Haller Löschzugführer nahm ihren Antrag auf und im Sommer 2006 wurde sie als dritte Frau in den Löschzug Halle aufgenommen. „Im September habe ich schon mit der Grundausbildung begonnen,“ erzählt die 39jährige, die bei der Firma Linker als Disponentin arbeitet. Seit 2008 ist sie neben dem aktiven Feuerwehrdienst außerdem stellvertretende Jugendwartin. Neben der intensiven Dienstvorbereitung und den Übungsabenden sei hier inzwischen auch viel pädagogische

Arbeit gefordert. Auch im Festausschuss engagiert sich Ivonne Lakebrink. Ein insgesamt also sehr zeitintensives Hobby. „Feuerwehr bedeutet immer einen Riesenspagat zwischen Familie und Hobby,“ beschreibt Tobias Lakebrink. „Das ist schon mehr ein Nebenjob,“ ergänzt Ivonne. Aber: „Wenn es keinen Spaß machen würde, würden wir es nicht machen,“ sind sich die Eheleute einig. Viel Positives erfährt man - wie Gemeinschaft, gelungene Einsätze, anderen Menschen helfen können und die Dankbarkeit, die einem entgegengebracht wird. Das mache die Feuerwehr aus. Und der Zusammenhalt, der nicht nur bei Einsätzen zum Tragen kommt, sondern auch im Privatleben. Das durften Tobias und Ivonne erfahren, als sie das ehemalige Bauernhaus im Fasanenweg gründlich renovieren mussten. Da waren die Kameraden zuverlässig zur Stelle. Und was man bei der Feuerwehr anwendet, kann man auch im Leben gut anwenden - vor allem die handwerklichen Fähigkeiten, findet Ivonne. „Wir machen es beide gerne - und sind beide leidenschaftlich dabei,“ versichern die Eheleute. Und sonst? Sonst steht die Familie und die beiden Hunde Thea und Merlin im Mittelpunkt.

Bist du auch dabei? Dann schreib einfach an koehne-ffw@web.de oder ruf an unter 05201-3375

Polierwerk präsentiert sich im Diner-Style



Im Polierwerk sind nicht nur Klassiker willkommen, sondern auch Alltagsfahrzeuge, Firmenwagen und Familienkutschen, die mal eine gründliche Innen- und Außenreinigung gebrauchen können.

Wo man sich tagtäglich aufhält, sollte es auch schön sein. Ob Daheim, im Büro oder auch in der Werkstatt. Das dachte sich Daniela Pavel und renovierte ihre Werkstatt für Autoaufbereitung liebevoll im Diner-Style um. „Ich wollte nicht einfach eine Standard-Werkstatt haben,“ erklärt sie. „Es soll nicht nur für die Kundschaft sondern auch für mich ein Highlight sein.“ Fürs Wohlbefinden bei der täglichen Arbeit. Nachdem sich Daniela Pavel schon ein neues Logo erstellen ließ, fand sie es an der Zeit, nach vier Jahren auch die Werkstatt schöner zu gestalten, in der sie ein breites Leistungsspektrum rund um professionelle Fahrzeugaufbereitung bietet. Wer seinem Fahrzeug eine optische Wiedergeburt gönnen möchte, der sollte das Komplettprogramm mit Ausen- und Innenreinigung buchen. Vom Polster, über Fußmatten, Teppich, Sitze, Aschenbecher, Armaturen und bis hin zu den Fenster Scheiben - Daniela Pavel behandelt jeden Zentimeter, putzt in jeder Ecke und reinigt jede noch so versteckte Ritze. Vorher-Nachher-Bilder auf ihrer gleichnamigen facebook-Seite zeigen die beeindruckenden Ergebnisse ihrer Arbeit. Bei der Außenreinigung erstrahlt der Lack nach der Behandlung buchstäblich in neuem Glanz. Hier rückt Daniela Pavel der Karosserie in Handarbeit oder mit Maschine zu Leibe, reinigt, poliert und versiegelt, bis man sich darin spiegeln kann. Und das Schöne daran:

der Glanz bleibt noch lange erhalten, vor allem dann, wenn man immer mal wieder ein Update der Lackpflege machen lässt. „Dann ist es auch nicht mehr so aufwendig,“ erklärt die Fachfrau. Schon immer hatte sie ein Faible für Fahrzeuge - und besonders für Klassiker. So hat sie mit der Gründung ihrer Firma Polierwerk ihr Hobby zum Beruf gemacht. Doch



Mit Herz, Hand oder Maschine rückt Daniela Pavel müdem Lack zu Leibe und lässt in wieder in neuem Glanz erstrahlen

natürlich sind ihr neben Oldtimern auch Alltagsfahrzeuge, Firmenwagen und Familienkutschen willkommen, die mal eine gründliche Reinigung gebrauchen können. Dafür muss man allerdings sein Fahrzeug für einen Tag entbehren können. „Hochwertige Arbeit braucht halt Zeit,“ erklärt Daniela Pavel und empfiehlt, sich rechtzeitig einen Termin zu buchen. Übrigens: so teuer ist es gar nicht, denn eine einfache Innenreinigung gibt es schon ab 50 Euro, eine Außenreinigung ab 100 Euro. Auch Cabrio-Fahrer sind in der Gewerbestraße 4 in Halle-Hesseln an der richtigen Adresse, denn Daniela Pavel bietet auch die Reinigung und das Imprägnieren von Cabrio-Dächern an. Terminabsprachen sind unter der Mobilnummer 01515 4661144 möglich. -sig-■

Ihr OPEL-Partner im Altkreis



Autohaus Möller GmbH

Große Heide 13 · 33790 Halle
Telefon 05201/971560-0
www.moeller-autohaus.de

Wir leben Autos.

Haller Willem Info App
Immer alle Infos dabei!
Auch als Webseite unter www.halleffw.de



Events Einkauf Business

Den Nationalsozialismus muss man erleben, um ihn zu verstehen...



Katja Kosubeck (2.v.l.) hatte **Jessica Wolf, Ilka Windisch und Ulrike Skol (v.l.)** gebeten, einige der Aufsätze vorzutragen.

Gleich zwei Lesungen wurden veranstaltet, so groß war das Interesse an der Dissertation über die „Alten Kämpferinnen der NSDAP vor 1933,“ die die Haller Historikerin Katja Kosubeck in einer Doktorarbeit behandelte. Zwischen acht und elf Jahren hat sie daran gearbeitet, nun ist ihr Werk in Form eines Buches erschienen. In einfühlsamer Weise nahm sie ihre Zuhörerinnen und Zuhörer mit auf eine Zeitreise in die 20er Jahre, um einen Schatz zu heben - den Schatz von Bekenntnissen junger und älterer Frauen, die sich Hitler und seiner Partei an-

geschlossen und sich begeistert und engagiert für die Ziele einsetzten. Während eines Seminars las Katja Kosubeck vor vielen Jahren das Buch „Mütter im Vaterland“ und stieß dabei auf den Hinweis über einen Wettbewerb, bei dem die Teilnehmer ihre Motivation bekunden sollten, warum sie der NSDAP angehörten. Katja Kosubeck forschte nach diesen Aufsätzen und wurde tatsächlich in Kalifornien fündig. 36 Biogramme von insgesamt 48 waren noch da. „80 Jahre lang lagen diese Bekenntnisse im Archiv,“ berichtet Katja Kosubeck - bis



Marianne Hoppe brachte einen Sack von **John Rieke** mit, der darin aus **Amerika Carepakete** nach Halle zu **Familie Strakeljahn** geschickt hatte.

sie zumindest die Kopien davon in den Händen hielt. Verfasst meist in Sütterlin, war es nicht immer einfach, das Geschriebene zu entziffern. Doch nun sind die Aufsätze veröffentlicht und analysiert und erklären vielleicht ein wenig, warum sich Menschen überhaupt und Frauen im Einzelnen der NS-Bewegung angeschlossen haben. Katja Kosubeck entdeckte Nationalismus, den Wunsch nach Gerechtigkeit und auch Abenteuerlust zwischen den Zeilen der Bekenntnisse. Der erste Weltkrieg hatte in die Lebensgeschichten der Menschen eingegriffen und das Leben verändert. Viele verloren den Leitfaden, mussten Verluste verkraften und zweifelten. Man suchte nach Orientierung. Und dann kam mit den Versprechungen der NSDAP die Hoffnung auf ein neues Ziel, auf neue Ideale für eine bessere Welt - für eine verlorene Generation, die stark fremdbestimmt wurde als Spielball politischer Ereignisse. 1918 setzte sich das Frauenstimmrecht durch und Hitler schickte die Frauen zurück an den Herd nicht als Absondern als Aufwertung, denn sie sollten endlich nicht mehr arbeiten müssen. Die NS sah sich als Protestpartei und versprach Kontinuität, was Hitler versprach man sich national-sozialistische Freiheit. Man hoffte auf den „rechten Mann am Steuer“. Hitler wurde als Führer

und Retter angesehen und gerade die Frauen unterstützten seine Propaganda sehr tatkräftig. Durch die Aufsätze von Helene Radtke, Erna Stoyke, Hedwig Eggert und Hertha von Reuss, die Katja Kosubeck vorlesen lies, wurde diese Zeit wieder lebendig, wurden Gedanken und Hoffnungen laut, kamen Menschen zu Wort aus einer Welt, die noch nichts von der Welt von heute wusste. Eine ergreifende Lesung, die sicher ein wenig begreiflich machen konnte, warum die NSDAP damals soviel Macht bekam - eine Tatsache, die man sich aus heutiger



Natursteine

Jan Billerbeck

... alles rund um Grabmale und Garten

Mindener Str. 175 • 32049 Herford
Tel. 05221-22818

Eisenstr. 4 • 33649 Bielefeld
T. 0521-48954747

info@steinsache.de
www.steinsache.de

**10% Rabatt
auf Lagerware
bis zum
26.11.2017**

Haller Willem

Das Stadtmagazin mit Herz für alle in Halle

Sicht kaum vorstellen kann. „Es darf nie wieder passieren, sollten wir im Kopf behalten,“ verabschiedete sich Katja Kosubeck von den sehr berührten Besuchern. In der Stadtbibliothek gibt es zwei der Werke „Genausowas national“ von Katja Kosubeck im Verleih - allerdings bereits mit einer Warteliste. -sig-■

Traditionelle Thaimassage für Gesundheit und Entspannung



- Kopf- & Schultermassage
- Fuss- & Beinmassage
- Original Thaimassage
- Ganzkörpermassage
- Rückenmassage

auch Hot-Stone-Massage

Thungngoen-Thaimassage

Goebenstraße 1 • Halle • Tel. 0 52 01-1 58 85 99
www.thungngoen-thaimassage.net

10% für Storck-Mitarbeiter (gegen Vorlage der Personalkarte)



WEIHNACHTLICHES FÜR MENSCH & HUND

PFÖTCHEN MARKT

Tombola zu Gunsten „Aktion Lichtblicke e.V.“

26.11.2017 🐾 14-18 UHR

IN DEN TRAININGSHALLEN DER HUNDESCHULE

DOG-UNI-HALLE

Industriestraße 1 • 33790 Halle/Westf. • www.dog-uni-halle.de

Eltern sind der Fels in der Brandung bei der Berufswahl



Auftakt für das Elternprogramm zur beruflichen Orientierung des Nachwuchses (v.l.): Sängerin Julia Koop, Rolf Kunstmann (Jobcenter), Dr. Monika Rammert (Schul- und Bildungsberatung), Sven Schrader (Agentur für Arbeit), Miriam Kröger (Kommunale Koordinierung Übergang Schule-Beruf) und Klaus-Peter Jansen (it's OWL).

Foto: Kreis Gütersloh

Wie können Eltern den Nachwuchs bei der Berufswahl unterstützen? Und welche Chancen, aber auch Risiken birgt der künftige Arbeitsmarkt? Eltern, die auf solche und andere Fragen eine Antwort suchten kamen zur Auftaktveranstaltung des ‚Elternprogramms 2017/2018‘ ins Kreishaus. In 16 Veranstaltungen bis zum 16. Juni möchten die drei Organisatoren der Reihe Eltern Hilfen bei der Berufsorientierung geben. Denn die gelten als der „Fels in der Brandung“ und seien unersetzlich - auch wenn sie in der digitalen Arbeitswelt nicht alles wüssten oder könnten, wie Klaus-Peter Jansen erklärte. Der Projektberater von ‚it's OWL‘ informierte zum Auftakt über die ‚Arbeitswelt 4.0‘. „Erfolgreiche Berufs- und Studienorientierung braucht Sie als Eltern“, hatte der Diplom-Erziehungswissenschaftler seinen Vortrag betitelt und ließ damit an der Rolle der Eltern gar keinen Zweifel aufkommen. Vielmehr gab er ihnen Tipps mit und schilderte Auswirkungen einer sich schneller verändernden Arbeitswelt. Mit Arbeitswelt 4.0 spielte er auf die Industrie 4.0 an, die vierte industrielle Revolution, häufig auch als mit Begriffen wie ‚das Internet der Dinge‘ verbunden. Jansen geht wie viele davon aus, dass sich die Arbeitswelt stärker wandelt als heute noch viele vermuten. Er zitierte eine Telekom-Managerin, die davon ausgeht, dass die Kinder, die jetzt eingeschult werden später zu 65 Prozent Berufe ergreifen würden, die heute noch unbekannt sind. Tatsache sei aber auch, dass in vielen Ausbildungs- und Studiengängen die Digitalisierung noch nicht oder nur unzureichend angekommen sei. Tipp für die Eltern: Es gibt Ausbildungsgänge, etwa die Zusatzqualifikation ‚Fachkraft für digitale Fertigungsprozesse am Carl-Miele-Berufskolleg‘, die zukunftsweisend sind. „Achten Sie darauf, fragen Sie nach“, riet er den Eltern. Jansen setzte Impulse, gab Tipps: Der zukunftsfähige Weg in den Beruf besteht für ihn idealer-

weise aus einer Ausbildung mit anschließendem Studium. Aber die Wege sind so individuell wie der Nachwuchs. Eine seiner zentralen Botschaften: Die Durchlässigkeit war noch nie größer als heute - es gebe nicht mehr die alles entscheidende Wahl. Wer eine Ausbildung gemacht habe und nach ein paar Jahren im Job den Wunsch hege, zu studieren, der kann das. „Man ist in NRW dann automatisch studienberechtigt, das wissen nur viele nicht.“ Nichts kommen lässt Jansen auf die Berufsberatung der Agentur für Arbeit: „Das ist die am wenigsten anerkannte Institution.“ Dabei solle der erste Weg immer zur Berufsberatung führen. Dr. Monika Rammert pflichtete ihm bei: Die Leiterin der Schul- und Bildungsberatung des Kreises Gütersloh weiß aus eigener Erfahrung mit ihrem Nachwuchs, wie hilfreich die Berufsberatung der Agentur sein kann. Rammert arbeitete mit den Eltern gemeinsam im zweiten Teil der Veranstaltung heraus, welche Wünsche die Eltern und ihre Kinder haben und wie man die beiden Erwartungshaltungen zusammenführt. So dass die Eltern ihre Rolle als wichtigste Berufsbegleiter ihrer Kinder erfolgreich ausfüllen können. Um die Rolle der Eltern als die wichtigsten Berater ihrer Kinder zu stärken folgen bis in den Juni 2018 15 weitere Veranstaltungen. Organisiert haben die Reihe die Agentur für Arbeit, das Jobcenter des Kreises Gütersloh und die Kommunale Koordinierung Übergang Schule-Beruf des Kreises Gütersloh. Als Kooperationspartner halfen der Unternehmerverband für den Kreis Gütersloh und die Kreishandwerkerschaft. Der nächste Termin ist am 19. Oktober bei Reinert (Vermold), dann steht die duale Ausbildung im Mittelpunkt. Das komplette Programm - für die meisten Veranstaltungen muss man sich anmelden - findet sich im Internet unter www.kreis-guetersloh.de/sh/Elternprogramm.

UNIKAT Halle - Die Achte



Zum achten Mal zeigt die UNIKAT Halle erlesene Handwerkskunst, Kunstwerke und exklusive Designerstücke unter dem Dach der Alten Lederfabrik. Ateliers und Werkstätten, sowie eine Vielzahl von Gastausstellern zeigen ihre mit Sorgfalt und viel Liebe zum Detail gefertigten Unikate, wie sie nur in kleinen Ateliers mit individueller Fertigung entstehen können. Man findet dort handgearbeiteten Schmuck, Hüte, Taschen, Kleidung, Möbel und ausgefallene Accessoires für die Woh-

nung. Darüber hinaus setzen die Gestalter auch gerne persönliche Vorstellungen und Wünsche ihrer Kunden um. Die Ateliers in der Alten Lederfabrik sind ebenfalls geöffnet und erweitern das Spektrum der Ausstellung um die Themen Malerei, Bildhauerei und Fotografie. Köstliche Torten finden die Gäste der UNIKAT im Ausstellungs-bistro in der Städtischen Galerie, Herzhaftes im Innenhof der Fabrik. 11./12.11. - Sa.14-20.00 Uhr / So.:13 - 18.00 Uhr, Alte Lederfabrik, Alleestr. 64-6

Beratungs-, Kultur- und Bildungsangebote für Menschen mit und ohne Behinderung

Bethel
Gemeinschaft *verwirklichen*

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel
Bethel.regional - Begegnungszentrum Halle
Klingenhagen 10 a • 33790 Halle
Tel. 05201 - 9719423 • Fax. 9719425



DR. SCHULDZIG
FÜR EIN GUTES GEFÜHL

PRAXIS FÜR ZAHNHEILKUNDE
DR. OLIVER SCHULDZIG
EXECUTIVE MASTER OF ORAL MEDICINE IN
IMPLANTOLOGY (EMOM)

STODIEKS HOF 41
33790 HALLE (WESTFALEN)
TELEFON: 05201|10 260

DR-SCHULDZIG.DE

Wer hat den besten Abfallvermeidungstipp?



Ein Beispiel zur Abfallvermeidung: Hier werden das Kreuzworträtsel und die veraltete Landkarte zu individuellem Geschenkpapier. Und welchen Tipp haben Sie für uns?

Mehrweg statt Einweg, und Geschenke mal anders verpacken - Ideen zur Abfallvermeidung gibt es reichlich. Doch auf was ist noch (fast) niemand gekommen, was ist der ultimative Abfallvermeidungstipp? Die Abfallwirtschaftsgesellschaften der Kreise Gütersloh und Warendorf, GEG und AWG, rufen anlässlich der na-

chem Ding haben Sie schon ein zweites Leben eingehaucht? Was ist für Sie schon ganz selbstverständlich, und Sie wünschen sich, dass mehr Menschen so handeln wie Sie, um die Umwelt vor immer mehr Abfall zu schützen? Erzählen Sie Ihre Geschichte, verraten Sie Ihren heißen Tipp und gewinnen Sie nachhaltige Preise. Die besten Ideen werden auf der Homepage der Abfallwirtschaftsgesellschaften veröffentlicht. Für Gruppen (Kindergärten, Schulklassen, Vereine, Nachbarschaften o.ä.) wird ein Extrapreis ausgelobt: Das Gewinnerteam bekommt eine Führung durch das Entsorgungszentrum ECOWEST in Ennigerloh inklusive Anreise und Snack. Das gibt es außerdem zu gewinnen: Ein Designer-Schmelzfeuer für Wachsreste mit Dauerdocht für den Innenraum, ein Einkaufskorb aus Recyclingleder, zwei Bücher „Geschenkverpackung mit Stofftüchern“ + je ein Furoshiki (japanisches Stofftuch) sowie ein Furoshiki mit Kurzanleitung. Schicken Sie Ihre Abfallvermeidungstipps, Reparatur - oder Wiederverwendungsgeschichten bis zum 10. November an Abfallvermeidung@gcg-gt.de oder senden Sie Ihren Beitrag an die GEG, Wettbewerb Abfallvermeidung, Am Reckenberg 4, 33378 Rheda-Wiedenbrück. ■



henden „Europäischen Woche der Abfallvermeidung“ zu einem Ideenwettbewerb auf. Gesucht sind dabei auch Einfälle zur Wiederverwendung und zum Reparieren, denn die Aktionswoche 2017 steht im November unter dem Motto: „Gib Dingen ein zweites Leben!“ Wel-

Von Schloss zu Schloss Broschüre „Oh, wie ist das schön!“



Das Wasserschloss Tatenhausen ist ein sehenswertes Ausflugsziel. Foto: Stadt Halle

Auch an sonnigen Herbstwochenenden hat der Kreis Gütersloh einige spannende Sehenswürdigkeiten und Ausflugsziele zu bieten. Denn im Kreis Gütersloh gibt es gleich mehrere Wasserschlösser zu sehen. Das Wasserschloss Holtfeld in Borgholzhausen zählt beispielsweise zu einem der schönsten in ganz Ostwestfalen. Dieses kann, ähnlich wie das Jagdschloss Holte in Schloß Holte-Stukenbrock, von außen besichtigt werden. Die beiden Wasserschlösser sind nur zwei von vielen weiteren Sehenswürdigkeiten im Kreis Gütersloh, die die pro Wirtschaft GT in der Broschüre „Oh, wie ist das schön! - Sehenswürdigkeiten im Kreis Gütersloh“ zusammengefasst hat. „Das Wasserschloss Tatenhausen in Halle (Westf.), ein Schloss der Weserrenaissance, kann auf eine lange Historie zurückblicken“, erläutert Christina Thüte, Ansprechpartnerin für den Bereich Tourismus bei der pro Wirtschaft GT. 470 Jahre lang war es Stammsitz der Barone und Grafen von Korff gen. Schmising und wird seit 1995 von direkten Nachfahren der Grafen von Korff-Schmising bewohnt. Das Wasserschloss wurde 1540 errichtet und die von Johann Conrad Schlaun entworfene Orangerie gilt als Meisterwerk des Barocks. Führungen wer-

den auf Anfrage von den Bewohnern selbst durchgeführt. Auch weiter südlich im Kreis gilt es ein Wasserschloss zu erkunden, das von der Fürstenfamilie Bentheim-Tecklenburg bewohnt wird. Erstmals urkundlich erwähnt wurde das Wasserschloss Rheda bereits 1170. Das geschichtsträchtige Schloss, das gleich mehrere Baustile vereint - einen Kapellenturm aus dem 13. Jahrhundert, einen Renaissancetrakt sowie einen Barockflügel - kann im Rahmen von Führungen besichtigt werden. Die Broschüre „Oh, wie ist das schön! - Sehenswürdigkeiten im Kreis Gütersloh“ kann auf www.erfolgskreis-gt.de kostenlos heruntergeladen oder direkt bei der pro Wirtschaft GT GmbH bestellt werden. In der Broschüre finden sich jeweils kurze Beschreibungen der Sehenswürdigkeiten und Ausflugsziele in den Kommunen des Kreises Gütersloh. Von Nord, wie beispielsweise der Luisenturm in Borgholzhausen, nach Süd, wie das Gut Geissel in Langenberg, sind die Sehenswürdigkeiten zudem in einer Übersichtskarte zusammengefasst. Weitere Ausflugsziele im Kreis Gütersloh und darüber hinaus finden sich auch im Freizeitkompass unter www.erfolgskreis-gt.de. ■

Die Stoffkiste

Ingrid Harder



NEU im Programm:
Nähmaschinen
von



Ravensberger Straße 2 • 33790 Halle (Westf.)
Tel. (0 52 01) 166 20 • www.diestoffkiste.de



Das Jagdschloss Holte kann von außen besichtigt werden.

Foto: Lisa Friesen

„Abstrakte Neographie II“: Malerei und Papierarbeiten



Nach Ausstellungen und Messebeteiligungen in Hamburg, Berlin und München im zweiten Halbjahr und einem Stipendium der Aldegrevier Gesellschaft zeigt der afghanisch-deutsche Künstler Aatifi jetzt eine neue Ausstellung in Bielefeld. „Abstrakte Neographie II“ im Schau-raum über seinem Atelier umfasst

bauen kompositionell auf Kraft und Dynamik, Tiefe und Raum. „Abstrakte Neographie II“ umfasst Collagen mit Metall, Tusche und Graphit oder Kreide, Tuschezeichnungen auf Büttenpapier und Arbeiten auf Leinwand in kleinen, mittleren und großen Formaten. Die Ausstellung im Schau-raum (2. OG) über



Malerei und Grafik, darunter viele Arbeiten aus aktuellen Werkreihen. Die Schau wird am Freitag, 24. November um 19 Uhr eröffnet. Reduziert und farbintensiv setzt der seit 1999 in Bielefeld lebende und arbeitende Künstler seine abstrakt-skulpturale Formensprache um. Seine Arbeiten auf Leinwand und Papier

dem Atelier Aatifi, Ravensberger Straße 47 (Hinterhaus) ist bis 23. Dezember 2017 samstags und sonntags von 12 bis 18 Uhr sowie montags bis freitags, an Feiertagen und im Januar 2018 nach Vereinbarung (unter info@aatifi.de oder 0171-4145081) geöffnet. www.aatifi.de ■

Wer ist eigentlich L.I.S.A? 8. MINT-Mitmach-Tag



Experimentieren, entdecken, forschen und erleben ist auch dieses Jahr das Motto beim MINT-Mitmach-Tag. Foto: Mario Wallenfang

Bald ist es wieder soweit. Der MINT-Mitmach-Tag Kreis Gütersloh geht in die mittlerweile achte Runde und hat einiges zum Thema MINT (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik) zu bieten. In spannenden Workshops, interessanten Vorträgen, einer Mitmach-Ausstellung und fesselnden Bühnenshows können die Besucher MINT einmal ganz anders erleben. In diesem Jahr begrüßt der MINT-Mitmach-Tag zudem Klaus Kaiser, Parlamentarischer Staatssekretär im Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen. Für Jung und Alt gibt es beim MINT-Mitmach-Tag einiges zu entdecken, wie z.B. das Innere eines Auges, den ShowTruck der Firma Lübbering oder L.I.S.A, die humanoide Roboter-dame. Los geht es am Samstag, den 25. November, ab 09:30 Uhr im Carl-Miele-Berufskolleg. Besonderes

Highlight in diesem Jahr: Die „mach MINT“ - App. Mit der App können alle Besucher an einer aufregenden digitalen Schnitzeljagd teilnehmen. Wer diese erfolgreich meistert, wird mit einem Preis belohnt. Alles was dafür nötig ist, ist die App vorher im Apple App Store oder im Google Play Store herunterzuladen und zum MINT-Mitmach-Tag zu kommen. Wie auch in den Vorjahren ist die Teilnahme am MINT-Mitmach-Tag, der wieder gemeinsam vom Carl-Miele-Berufskolleg und pro MINT GT organisiert wird, kostenlos. Für die Workshops müssen sich die Schüler allerdings im Vorfeld anmelden. Das Programm, die Übersicht zu den Workshops und weitere Infos gibt auf www.pro-mint-gt.de. Das gedruckte Handbuch zum MINT-Mitmach-Tag kann zudem kostenlos per E-Mail unter info@prowi-gt.de angefordert werden. ■

ELKE DÖRMANN

DIPL.-KAUFFRAU · STEUERBERATERIN



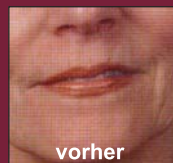
Herbst -
Zeit für den
Steuer-Check

So erreichen Sie mich:

Tel. 05201 9710094 · Mobil 0151 41273400
ED@kanzlei-doermann.de · www.kanzlei-doermann.de

Cryotherapie & Mikroneedling

Die neue Anti-Aging-Generation



- müde + fahle Haut auffrischen
- Linien + Fältchen verschwinden
- Verbesserung der Hautstruktur
- Festigung der Gesichtskonturen
- Elastizität und Straffungsverbesserung der Haut
- Auffüllen der Feuchtigkeitsdepots mit Hyaluron
- Entfernung von Pigmentflecken und Hyperpigmentierung

Termine unter 05201-16140

Unser Angebot im November:
10% Rabatt auf oben genannte Behandlung



Permanent Make-Up



Telefon 0 52 01/1 61 40

Telefon: 0 52 01/1 61 40

Telefon 0 52 01/73 49 72

Friedrichstraße 7 · 33790 Halle-Hesseln

Die sechs größten Fehler beim Immobilienverkauf



Immobilienmakler Lars Jäkel ist Experte für Hauskauf und -verkauf.

Immer wieder versuchen Immobilienbesitzer, ihr Objekt auf eigene Faust zu verkaufen. Die Ergebnisse sind nach Angaben des Immobilienvermittlers Jäkel Immobilien e.K. meist nicht optimal. Falsche Preisvorstellungen und fehlendes Vermarktungswissen ziehen den Verkauf in die Länge und können den Verkaufserlös schmälern. Immobilienexperte Lars Jäkel hat die 6 größten Fehler beim Immobilienverkauf zusammengetragen.

1. Fehler: Falscher Verkaufspreis. "Oft überschätzen Immobilienbesitzer den Wert ihres Objekts", weiß Lars Jäkel. Mangelnde Marktkenntnis sorgt dafür, dass Preise zu hoch angesetzt werden. In der Folge gestert ein Angebot zu lange durch Zeitungen und Verkaufsportale – woraufhin sich selbst interessierte Investoren abwenden. Wird der Verkaufspreis schrittweise nach unten angepasst, vermuten potenzielle Käufer einen Ladenhüter. Wer die Immobilie indes nach 3 Stunden verkauft hat, hat zu wenig angesetzt.

2. Fehler: Der Aufwand für den Verkauf wird unterschätzt. Fünf Besichtigungen und anschließend Notartermin – so einfach stellen sich viele Verkäufer die Immobilienveräußerung vor. Aber: Mit einer Zeitungsannonce ist es selten getan. Die Vermarktung eines Objekts erfordert viel Zeit. Neben der Vorbereitung wollen Interessenten professionell informiert und betreut werden.

3. Fehler: Emotionale Bindung. Insbesondere bei selbst genutzten Immobilien besteht häufig eine emotionale Bindung: Sei es das geerbte Elternhaus oder die große Wohnung, in der Sie Ihre Kinder großgezogen haben. Die Immobilie ist ein Teil Ihres Lebens, an dem viele Erinnerungen hängen. Daher sollte auch der Verkauf in positiver Erinnerung bleiben und sich in finanzieller Hinsicht lohnen.

4. Fehler: Schlechter Verkaufszeitpunkt. Der Verkauf einer Immobilie in einer wirtschaftlich schlechten Marktsituation ist nicht empfehlenswert. Verkaufen Sie möglichst dann, wenn die Nachfrage hoch ist und die Zinsen niedrig. Gegenwärtig ist

ein guter Verkaufszeitpunkt, denn die Zinsen befinden sich auf einem Allzeittief und die Nachfrage nach Wohneigentum ist ungebrochen.

5. Fehler: Falsche Anzeigentexte. "Langweilige Inserate hemmen den Verkauf ebenso wie zu reißerische Angebote", weiß Lars Jäkel. Der Text sollte sachlich und korrekt sein. Zudem muss die Anzeige im richtigen Medium geschaltet sein – damit es weniger Streuverluste in der Zielgruppe potenzieller Käufer gibt. Das Problem: Die zielgruppengerechte Vermarktung und Ansprache erfordern Fachwissen, das Immobilien-eigentümer selten mitbringen.

6. Fehler: Mangelnde oder fehlende Unterlagen. Das Exposé spielt als wichtigste Handreichung und Informationsquelle eine zentrale Rolle – und muss entsprechend gestaltet sein. Wer ein Einfamilienhaus mittels eines schwarz-weiß kopierten Handzettels verkaufen will, bleibt erfolglos. Grundrisse, Fotos, Berechnungen und genaue Angaben zum Bau sind wesentliche Verkaufsargumente, die in keinem Exposé fehlen dürfen. Überlassen Sie uns den Verkauf Ihrer Immobilie. Durch eine vertrauensvolle Zusammenarbeit ist es unser Ziel den bestmöglichen Verkaufspreis für Ihre Immobilie schnellstmöglich zu erreichen! Wir freuen uns über Ihre Anfrage. Rufen Sie uns an unter Tel.: 05201-7354808 oder informieren Sie sich auf www.jaekel-immobilien.de über unsere professionelle Arbeitsweise! Sehr gerne können wir auch einen Termin in unserem Büro im „Haller Herz“ vereinbaren. Bahnhofstr. 3, Halle. ■



Jäkel Immobilien

Ihr Partner in Halle Westf. und Bielefeld

**Investitionsobjekt
im Stadtgebiet von Halle**



Entdecken Sie die Möglichkeiten bei diesem Investitionsobjekt in städtischen Kerngebiet von Halle (Westf.). Die sanierungsbedürftige Immobilie aus dem Jahr 1900 mit ca. 1.094m² Grundstücksfläche lässt eine Bebauung mit bis zu drei Vollgeschossen zu. Diverse Varianten einer zukünftigen Nutzung sind denkbar! Die aktuell vermietete Wohnfläche liegt bei ca. 200m², Bedarfsausweis, Gas, 380,6 kWh/m²a.

Kaufpreis: € 279.000,-
zzgl. 3,57% Courtage

Wir freuen uns über Ihre Anfrage.
Tel. 0 52 01-7 35 48 08
www.jaekel-immobilien.de

Weihnachtsmärchen „Schneewittchen“

Die Theatergruppe des Fördervereins der Grundschule Gartnisch e.V. spielt im Jahre 2017:

Schneewittchen

Donnerstag 7 Dezember	Freitag 8 Dezember	Samstag 9 Dezember	Sonntag 10 Dezember
------------------------------------	---------------------------------	---------------------------------	----------------------------------

jeweils um 17 Uhr in der Aula des Berufskollegs Halle Westfalen, Kättkenstraße, für Kinder, Eltern, Großeltern, Freunde und Förderer der Grundschule Gartnisch



25

25 Jahre Weihnachtsmärchen
Förderverein Grundschule Gartnisch e.V.

Und wieder ist es soweit. Am 2. Adventswochenende wird in diesem Jahr zum 25. Mal ein Weihnachtsmärchen der Gebrüder Grimm von der Theatergruppe der Grundschule Gartnisch aufgeführt, um kleine und große Zuschauer in seinen Bann zu ziehen. Und was würde sich zu diesem Jubiläum nicht besser anbieten, als das Märchen aufzuführen, mit dem die erfolgreiche Geschichte der Theatergruppe begonnen hat. "Schneewittchen" ist die Geschichte einer Prinzessin, die wegen ihrer besonderen Schönheit und den Neid der Stiefmutter um ihr Leben fürchten muss. Bei den sieben Zwergen hinter den sieben Bergen findet sie ein Unterkommen. Doch die böse Königin trachtet ihr auch dort mit Zauberkünsten nach dem Leben. Die Theatergruppe bereitet sich mit einem riesigen Einsatz und jeder Menge Spaß auf das Ereignis vor. Da wird bereits früh im Jahr ein Drehbuch verfasst (inkl. Humoriger Einlagen und Anspielungen, die auch die Erwachsenen schmunzeln lassen), es werden aufwändige Kulissen und Kostüme in Handarbeit hergestellt und die Musik passend zur Dramaturgie ausgewählt. Ab den Herbstferien proben die ehrenamtlichen Schauspieler sogar zweimal wöchentlich, damit am Ende jede Szene richtig sitzt. Es verwundert daher nicht, dass dieses Weihnachtsmärchen seit langer Zeit einen Stammpat

im Kalender vieler Familien hat und wer noch nie da war, sollte die Inszenierung in diesem Jahr auf keinen Fall verpassen. Der Eintritt ist frei, jedoch wird am Ende der Vorstellung um Spenden gebeten, die vollständig dem Förderverein der Grundschule Gartnisch zu Gute kommt. Dieser unterstützt die Schule bei der Durchführung kultureller und interkultureller, sportlicher und sonstiger kreativer Veranstaltungen und fördert Maßnahmen zur Pflege der Schulgemeinschaft zwi-



bella pede

WOHLFÜHL-FUßPFLEGE

Christine Böhm

☎ 05201 9100

www.bellapede.de

schen Kindern, Eltern und Lehrer/Innen. Somit seien Sie dabei, wenn es am 7., 8., 9. und 10. Dezember jeweils um 17 Uhr (Einlass ab 16:30 Uhr) in der Aula des Berufskollegs Halle wieder heißt „Bühne frei!“ ■

20 Jahre "Der andere Gottesdienst"



Am Sonntag, dem 5. November, findet um 18.00 Uhr unser Jubiläumsgottesdienst "20 Jahre 'Der andere Gottesdienst'" in der St. Johanniskirche statt. Birgit Winterhoff wird die Predigt halten! Die "Band" macht eine Zeitreise mit uns: Sie startet mit Klassikern der Anfangszeit und wird im Laufe des Gottesdienstes immer aktueller. Wir werden Bilder aus "20 Jahren 'Der andere Gottesdienst'" sehen. Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir unsere Gäste zum Punsch auf den Kirchplatz ein. Selbstverständlich gibt es auch wieder eine berührende Theaterszene und eine humorvolle Moderation. ■

Haller Museum feiert Reformationsfest



Ganz im Zeichen des Reformationstags zeigt das Haller Museum die Meissner Luthertasse und eine Bibel aus dem Jahr 1668 und verschenkt 500 Keimlinge der Herforder Luthereiche.

chenbäumchen mit Dankbarkeit entgegen und verschenken sie am Reformationstag ebenfalls an alle Naturfreunde," erklärt Museumsleiterin Ursula Blaschke, die außerdem noch Einiges mehr zu dem besonderen Fest zu bieten hat. So ist eine Bibel von 1668 ausgestellt - aus dem Besitz ihrer Familie. Ein eindrucksvoller, etwa 15 Zentimeter dicker Band mit wunderschön gestalteten Seiten. Dazu ist die berühmte Luthertasse aus Meissner Porzellan zu bewundern - mit dem Datum 31. Oktober 1817 auf der Untertasse. Außerdem ist das Bild „Die Lutherrose“ von Otto Piene zu sehen sowie das Melanchton-Bild, das ebenfalls einen Bezug zu Luther hat. „In jedem Pastorenhaushalt hing es neben einem Bild von Luther,“ berichtet Ursula Blaschke. Auch Otto Piene sah die Bildnisse häufig und ihn beeindruckte vor allem das des Philipp Melanchton, das er später in Eigeninterpretation nachmalte. Zu jedem Ausstellungsstück weiß das Museumsteam eine Geschichte zu erzählen. Wer mag, kann sich natürlich auch im Museum die anderen Ausstellungen anschauen - wie zum Beispiel die Sonderausstellung „Helfende Mutter Teresa - beglückende Kinder“. Am Reformationstag sind alle zwischen 15 und 17 Uhr herzlich am Kirchplatz 3 willkommen. Der Eintritt ist frei. -sig- ■

Am Dienstag, den 31. Oktober feiert auch das Haller Museum für Kunst und Kultur ein Reformationsfest. Zum 500. Jahrestag des Martin Luther hat der Landesbetrieb Wald und Holz von der ca. 20 Meter hohen und etwa 2 Meter Umfang messenden Luthereiche Keimlinge wachsen lassen. Diese nord-amerikanische Roteiche ist eine von drei Luthereichen in NRW und in Herford im Schatten der Johanniskirche. „Wir nehmen diese 500 geschenkten Ei-

Johannismesse mit „GAM“ am 26. November 2017



Die nächste Johannismesse wird vom beliebten Chor GAM mitgestaltet. Alle Freunde ruhiger Klänge und wohlthuender Stille sind am Sonntag, 26. November um 18.00 Uhr herzlich in der St. Johanniskirche willkommen. Im Zentrum stehen die ruhigen Lieder aus Taizé, die im Schein der Kerzen zum Stillwerden und zur Andacht einladen. Kurze Lesungen, eine Zeit der Stille und das gemeinsame Abendmahl prägen den Charakter der Andacht. Während des Gottesdienstes besteht die Möglichkeit, sich segnen zu lassen. Alle, die in abendlicher Ruhe die Begegnung mit Gott suchen, sind herzlich eingeladen. ■

Theaterstück "Reformator - Die Rückkehr"



Haus in Halle das Theaterstück "Reformator - Die Rückkehr" statt. "2017. Ein Mann kommt aus dem Nirgendwo und behauptet der zurückgekehrte Reformator Martin Luther zu sein. Die Sensationsgier greift um sich, das Interesse an dem „Spinner“ wächst... 500 Jahre nach Luthers Thesenanschlag untersucht das Stück die Frage, wie Luther in unserer Zeit auf seine Kirche reagieren könnte. Das Stück ist superspannend! Der Eintritt ist frei! Am Ausgang können wir eine Spende geben. Herzlich willkommen! ■

Am Montag, dem 13. November, findet um 19.30 Uhr im Martin-Luther-

Sie möchten

Ihre Immobilie verkaufen?

Wir helfen Ihnen gerne. Fordern Sie uns.

 ImmobilienCenter

Telefon 05201 893-481
immobiliencenter@kskhalle.de
www.kskhalle.de/immobilien

 Volker Hagen
Kaiser
Elektromeister

Apfelstr. 7 | 33790 Halle/Westfalen
Tel. 05201 - 10265
Mobil 0172 - 3991003
www.kaiser-elektromeister.de



 Kreissparkasse
Halle (Westf.)

Halle bewegt sich - 16. „offene Haller Stadtmeisterschaft“



Die Sieger der Laufwettbewerbe, vom Squash und die Jungs der Fußball-E-Jugend aus Amshausen und Bielefeld stellen sich mit Detlef Wemhöner (hintere Reihe, 2.v.l.), Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann und Stadtsportbundvorsitzendem Reinhard Stricker (4. und 5.v.l.) sowie dem Turnierorganisator Thorsten Liebich zum Abschlussfoto einer tollen Veranstaltung.

Bei der 16. Offenen Haller Stadtmeisterschaft „Halle bewegt sich“ zog sich die Veranstaltung zum zweiten Mal bis hinauf auf den Golfplatz im Teutoburger Wald. Daneben bewegten sich die vielseitigen Sportler in Gerry Weber Sportpark, im Lindenbad und im Tatenhausener Forst - bei der finalen Siegerehrung am Sonntag konnte der

Turnierleiter Thorsten Liebich mit 846 Teilnehmern einen neuen Teilnehmerrekord melden. Schon am Freitagmittag startete das Tennisturnier, welches sich über das ganze Wochenende erstreckte - gewonnen haben Wouter van Tongerenn und Valeria Kruth. Richtig los ging es am Freitagabend mit einem Betriebssport-Fußballturnier - hier



Professionelle Begrüßung schon bei den Minikickern - hier vor der Begegnung zwischen dem SC Halle und dem SC Wiedenbrück.

kämpften die Männer auf dem Feld hart aber fair gegeneinander, ehe sie auf der gut besuchten Sportlerparty bis in die Nacht feierten. Im Endspiel besiegte hier die Hörmann KG mit vor der SAG. Während des Fußballturniers wurde im Lindenbad geschwommen und Aquaball gespielt. Bei den Hobbyschwimmern setzten sich Marleen Schierenbeck und Thomas Prange durch, die besten Vereinsschwimmer waren Marceline Daukant und Marvin Struve. Der Samstag bot viele abwechslungsreiche Sportarten wie Schnupper-Golf, Asia-Sportarten wie Kung Fu, Tae Kwon-Do und Thai Boxen, Fußballturniere für Bambinis (1. Platz SC Halle) und Minikickers - hier setzte sich der VFR Wellensiek durch. Am frühen Abend startete ein Badminton-Mixed-Turnier mit 16 Paaren, es gewannen Amelie Mormann und Emilio Hettich vor Tanja und Tim Klee. Ein Schnellschach-Turnier rundete das sportliche Angebot am Samstag ab. Am Sonntag spielten die jungen Kicker der F-Jugend und der E-Jugend ihre Turniere - bei der F-Jugend setzten sich die Jungs des SC Verl durch, die Kids des TSV Amshausen konnten den Siegerpokal der E-Jugend bei der Siegerehrung am Nachmittag entgegen nehmen. Das Wetter spielte bei den Laufwettbewerben am Sonntagnachmittag leider gar nicht mit - die Sportler schreckte das Wetter aber gar nicht! Vollzählig



Schwimmwettkämpfe im Lindenbad: Hier springt gerade der spätere Hobbyschwimmer-Sieger Thomas Pranke ins kühle Nass.

traten sie auf der leicht veränderten Strecke durch den Tatenhausener Wald an. Den Preis der Bürgermeisterin für die 10-km-Strecke konnten Antje Strothmann und Dirk Knopke entgegen nehmen, über 5 km gewann das Ehepaar Uwe und Victoria Wilcox-Heidner. Eine 5 km Walking-Strecke war ebenfalls ausgeschrieben, bereits zum vierten Mal ging hier Bernd Schwabedissen als Erster ins Ziel, den Damenpokal errang Jana Lohöfer. Das ganze



Volle Konzentration beim Denksport Schach! 19 Teilnehmer hatte das Schnellschach-Turnier.



**Verspannt -
nicht
mit uns!**

**LINDEN
APOTHEKE**

DR. ANNE WIEBKE BALTRUSCH e.Kfr.

Gartnischer Weg 98 · 33790 Halle
Tel. 05201 4989 · Fax 05201 16071
info@apo-linden.de · www.apo-linden.de



DR. ANNE WIEBKE BALTRUSCH e.Kfr.
Allerstraße 2 · 33790 Halle/Westf.
Tel. 05201 3231 · Fax 05201 666227
info@apo-hansa.de · www.apo-hansa.de

Ing.-Büro BRAUN, SCHELLACK & KOLLEGEN

Weststraße 109 ☎ 0 52 01.30 80



Prüfstelle Halle

direkt neben Holz Spockmann
www.gtue-pruefstelle-halle.de



Als freiberufliche Kfz-Sachverständige bieten wir:

- Unfallgutachten
- Fahrzeugbewertungen

Wochenende über konnten bei einer großen Tombola viele attraktive Preise gewonnen werden. Der Erlös von 1600,- Euro wird zu einem großen Teil für ein soziales Projekt gespendet, 400,- Euro bekommt der SC Halle. Mit einer Siegerehrung durch die Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann, Detlef Wemhöner von derTWO und dem neuen Stadtsportverband-Vorsitzenden Reinhard Stricker endete das 16. „Halle bewegt sich“ am frühen Sonntagabend. -sge-■

Fröhliches Oktober-Fest im Eggeblick



Ulrike Peters, Anni Baier und Uta-Sybille Sattler vom Förderverein Eggeblick sowie Kerstin Nissen, Ramona Brune und Heike Wilhelm (v.l.) sorgten gemeinsam mit dem Team für zünftige Oktoberfest-Speisen.

Ein zünftiges Oktober-Fest tatsächlich im Oktober feierte das Haller Altenzentrum Eggeblick mit seinen Bewohnern, mit Angehörigen und mit zahlreichen Gästen. Nachdem die Veranstaltung in 2014 so gut angekommen ist, möchte der Eggeblick das Fest mindestens jedes zweite Jahr feiern. „Die Leute freuen

bayerisch dekorierten Tische kamen, sondern auch der fröhlichen Unterhaltung durch Thomas Röcker, der dem Haus und seinen Bewohnern schon durch zahlreiche andere Festivitäten bekannt ist. „Er sorgt eigentlich immer für unglaubliche Stimmung,“ versicherte Marion Westerbarkei. „Er kann unglaublich motivieren.“ Und sie hatte nicht zuviel versprochen. Erst einmal jedoch wurden die Gäste auf eine kleine Geduldprobe gestellt, denn der Entertainer saß auf der Autobahn in einem Stau fest und kam mit eineinhalb Stunden Verspätung an. „Das ist ja toll, dass Sie auf mich gewartet haben,“ lachte Thomas Röcker als Begrüßung und machte umgehend die Wartezeit wett, indem er Bewohner und Gäste vom ersten Moment seiner Show an begeisterte. Eine Bewohnerin gesellte sich zu ihm und sang fröhlich mit. Es wurde geschunkelt, gesungen und sogar getanzt. „Jede Abwechslung ist willkommen,“ erklärte Marion Westerbarkei mit Blick in die gut gefüllte Cafeteria und freute sich über die fröhliche Stimmung bei ihren Bewohnern. Und auch für diejenigen, die aus gesundheitlichen Gründen nicht mitfeiern können, ist bei jedem Fest gesorgt. Sie haben die Möglichkeit, die Veranstaltung über einen Lautsprecher mit zu verfolgen und so auch ein wenig mit dabei zu sein. -sig- ■



Entertainer Thomas Röcker ist Garant für tolle Stimmung

sich seit Wochen darauf, dass wir das Oktoberfest feiern,“ erzählte Marion Westerbarkei, seit Mitte letzten Jahres Leiterin des Seniorenheims am Tiefen Weg 1. Die Vorfreude galt nicht nur den leckeren bayerischen Spezialitäten, die auf die liebevoll



.... die er in der Cafeteria des Eggeblicks vom ersten Moment an verbreitete.

"Gemeinsam Klasse sein!"



Sie organisierten den ersten Projekttag zur Mobbing-Prävention am Berufskolleg (v.l.): Alina Groneick, Dr. Jonas Rees, Christine Wilka-Dördelmann, Dietmar Hampel, Lea Panagopoulos-Boje und Detlef Jürgens.

Das Berufskolleg Halle erhielt vor kurzem den Schulentwicklungspreis „Gute Gesunde Schule 2017“. Ein weiterer Beitrag dazu war die Durchführung des Projekttag zur Prävention von Mobbing. Erstmals planten und organisierten die Schulsozialarbeiter Alina Groneick und Detlef Jürgens gemeinsam mit den

trug während seines Vortrages „Sozialpsychologische Gedanken zum Phänomen Mobbing und was wir dagegen tun können“ alarmierende Zahlen vor. Eine Million Schüler sind in Deutschland von Mobbing betroffen, entweder als Opfer oder als Täter. Die Dynamik in Gruppen sei enorm. „Wenn wir etwas sehen und nichts tun, sind wir Ermöglicher!“ lautete sein Fazit. Was kann der Einzelne tun, um Mobbing im Ansatz zu unterbinden? „Seien Sie im Alltag netter zueinander! Es trägt indirekt zum besseren Klima bei - tun Sie heute etwas Nettes!“ appellierte er an die Anwesenden. Schulleiter Dietmar Hampel wünscht sich: „An unserer Schule soll wertschätzend miteinander umgegangen werden. Wir wollen nicht nur auf Krisen reagieren, sie sollen gar nicht erst entstehen.“ In einem Theaterstück des Weimarer Kulturexpress mit dem Titel „Mobbing“ wurden den 250 Schüler/innen von den Schauspielerinnen Jessica Baumgarten und Madeleine Weiler zwei völlig verschiedene Schülerinnen gezeigt, die nicht in der Lage sind, Verständnis und Toleranz der Andersartigkeit zu entwickeln. Der Tag endete mit einer Evaluation. Die teilnehmenden Schüler/innen konnten über eine anonyme Moodle-Abfrage rückmelden, was sie von den einzelnen Aktionen mitnehmen und ob sie mehr Angebote in diesem Bereich wünschen. -dag- ■



Laura (Jessica Baumgarten, rechts) kann sich gegen Mitschülerin Franziska (Madeleine Weiler) nicht durchsetzen

Fachlehrerinnen Christiane Karp-Langejürgen und Christine Wilka-Dördelmann diesen Tag. Ziel sei es, die Lernatmosphäre positiv zu unterstützen, die Klassengemeinschaft als Gruppe zu stärken, die gegenseitige Empathie zu fördern und für verantwortungsvolles Handeln zu sensibilisieren. Dr. Jonas Rees vom Institut für interdisziplinäre Konflikt- und Gewaltforschung in Bielefeld

Hörster

Weihnachtsbäume

am Hörster Blumenfeld

Schnittgrün & Tannenzweige auf tel. Anfrage

Klaus-Peter Fritsche · Tel. (05201) 63 48

Hörster Straße · Stockkämpen ➔ Schloß Holtfeld

„Es muss nicht immer lustig sein“ ...



Clownin „Lakritze“ (Kirsten Bohle) freute sich mächtig über die Spende von (v.l.): Lena und Benjamin Koepsell mit ihrer Tochter Luzi, Georg Pfeiffer und Birk Steinhaus.

... sagte die Clownin „Lakritze“ (Kirsten Bohle) über ihre Arbeit bei Dr. Clown e.V. in Bielefeld. Und diese Arbeit wird jetzt mit einer Spende von 1700 Euro unterstützt. Die Vorgeschichte: Lena und Benjamin Koepsell zogen mit zwei Mitbewohnern 2016 in ein schönes, altes Haus in Hörste - und zur Einweihungsparty mit 200 Gästen baten sie um Spenden statt um Geschenke. 1000 Euro kamen damals zusammen - und wurden an die Flüchtlingshilfe in Halle gespendet. „Was einmal funktioniert, kann auch ein zweites Mal klappen“ dachten sich die Koepsells und ihre Mitbewohner und organisierten für den 2. September diesen Jahres wieder eine große Party - diesmal mit der Hilfe von Sponsoren. Aus Halle erklärte sich die Fruchtsaftkellerei Barteldrees ganz spontan bereit, Apfelsaft und Wasser beizusteuern,

durch familiäre Kontakte lieferte Barre Bräu Bier, Radler und Fassbrause und über geschäftliche Kontakte von Benjamin Koepsell steuerte Ho-We Wurstwaren aus Nürnberg Bratwürstchen und Geflügelwürstchen in ausreichender Anzahl für die 160 Gäste in diesem Jahr bei. „Wir konnten unseren Gästen sagen, dass die Spenden ohne Abzug weitergeleitet werden“, erzählten die Koepsells,



„die Spendenbereitschaft schien dadurch noch größer zu sein als im Vorjahr“. Geholfen hat bestimmt auch, dass die Clowninnen „Lakritze“ und „Mimi“ (Elise Huwendiek) als Walking Act auf der Party anwesend waren und sich nicht nur um die Kinder und deren Unterhaltung gekümmert haben. So konnten die Erwachsenen das Projekt, für das sie spenden würden, hautnah kennenlernen. Dr. Clown ist ein Zusammenschluss von 12 Schauspielern und Theaterpädagogen, die allesamt eine Zusatzausbildung in Krankenhauspädagogik haben. An 30 feststehenden Terminen im Monat besuchen sie schwerkranke Kinder auf den Stationen in verschiedenen Krankenhäusern in der Region und im Hospiz und auch ältere Menschen werden von ihnen besucht. Mit viel Herzblut versuchen sie die kleinen und großen Patienten in ihren Bedürfnissen wahrzunehmen und zu spüren, was ihnen während des Besuchs gut tut. „Wir wollen die gesunden Anteile stärken“, erklärte Kirsten Bohle das Konzept - und das muss nicht immer lustig sein, fügte sie hinzu. Die Spende wird für Aufwendungen wie Honorare und die Supervision der Clowns genutzt - denn auch Clowns müssen irgendwann mal über ihre Erlebnisse reden können. Eine tolle Idee, die einen wundervollen Nutzen hat - Dr. Clown e.V. freut sich sehr über diese Unterstützung! -sge- ■

Schlagerherbst der guten Laune



Marc und Loreen begeisterten mit Liedern aus ihrem neuen Album „Der schönste Grund zum Träumen“.

Am 8. Oktober feierten gut 120 Schlagerfreunde gemeinsam einen fröhlichen Schlagerherbst in Melle-Küingdorf in der Gaststätte „Zum Auerhahn“. Eingeladen hatte das Borgholzhausener Schlagerduo Marc und Loreen, das nach einem gemütlichen Kaffeetrinken durch ein beschwingtes, buntes Programm führte. Gleichzeitig feierten Marc und Loreen außerdem ihr 10. Bühnenjubiläum. „Ich glaube, mein Herz klopft 100.000 Mal,“ lachte Loreen während ihrer kleinen Eröffnungsrede. Sie sei vor den Auftritten immer noch sehr aufgeregt, gab sie zu. Dann begrüßte das Schlagerpaar ganz besondere Gäste: das Geburtstagskind Ingrid, die an diesem Tag ihren 89. Geburtstag feierte und die

„Amore“ oder auch „Spiel noch einmal für mich, Habanero“ direkt in die Herzen der Zuschauer. Als kleine Show-Einlage legte er erst mit der Servicekraft und später noch mit dem Geburtstagskind singend ein kleines Tänzchen aufs Saalparkett. Schlagersänger Sanny animierte mit seinen beschwingten und facettenreichen Schlagern zum Schunkeln und ließ die Gäste schließlich eine fröhliche Polonaise durch die Tischreihen machen. Sein 14-jährigen Sohn Timo, dem die Musik gleich mit in die Wiege gelegt wurde, berührte die Besucher mit seiner Stimme und dem Lied „Wir sind Kinder des Lebens“. Auch Nachwuchsinterpret ModiDomDom begeisterte das Publikum - mit seinem Lied „Du bist mein schönstes Problem“. Für Gänsehautfeeling sorgte Marc mit seinen Solis „Tagebuch“, „Unchained Melody“ und „Cara Mia,“ das sich das Geburtstagskind gewünscht hatte. Zum Abschluss des gelungene-



Geburtstagsständchen für Ingrid: der charmante Rüdiger Schima holte sich schon mal eine Dame auf die Bühne.

101-jährige „Tante Hertha“ als wohl älteste Besucherin des Nachmittags. Außerdem stellten Marc und Loreen die weiteren Interpreten des Nachmittags vor: die charmanten Schlagersänger Rüdiger Schima, Sanny alias Stefan Santjer sowie dessen Sohn Timo und Modi DomDom. Marc und Loreen gaben einen musikalischen Einblick in ihr neues Album „Der schönste Grund zum Träumen“ u.a. mit dem berührenden Lied „Kleine Träume siegen“. Außerdem begeisterten sie mit Liedern wie „In den siebten Himmel und zurück“ und mit dem schönen Pium-Lied. Rüdiger Schima gilt als romantische Stimme mit Herz und Temperament. Er sang sich mit Liedern wie „So heiß wie die Sonne“,



Auch Schlagersänger Sanny suchte hautnahen Kontakt zu seinem Publikum

nen Schlagerherbstes gaben die Interpreten gemeinsam ein Schlagermedley zum Besten. Schlagerfreunde brauchen nicht lange auf eine Wiederholung warten, denn schon am 8. April 2018 findet der Schlager- und Volksmusik-Frühling im Hause Hagemeier-Singenstroth in Borgholzhausen statt - u.a. mit Rüdiger Schima und einem der Wildecker Herzbuben. -sig- ■

Buschkamp
Am Buschkamp
Immobilien

3-ZI-ETW MIT LOGGIA UND GARAGE
in Halle // sehr gepflegte 73 m² Wfl. // hell und attraktiv // Bad mit Wanne und Dusche // Kunststofffenster mit Rollläden // Gasetagenheizung im eigenen Keller // Bj. 1966 - fortlaufend renoviert // VA: 155,4 kWh/(m²a); Gas - Bj-Hzq. 1989
89.000 € zzgl. 3,57 % Provision

IHRE ANSPRECHPARTNERIN
CHRISTIANE HABIGHORST
05201 735 60 76

www.am-buschkamp.de

Auf Regen folgt immer Sonnenschein



Die Garten- und Landschaftsbau Wilking GmbH feierte mit dem Herbstmarkt ihren 40. Geburtstag.

Am ersten Oktober-Wochenende hatte der Garten- und Landschaftsbau Wilking zu einem bunten Herbstmarkt eingeladen, um gleichzeitig den 40. Firmengeburtstag zu feiern. Während der Samstag dem Fest Dauerregen bescherte, zeigte sich der Sonntag wenigstens von einer

gebot und das schöne Ambiente zu erleben. Gemütliche Sitzgelegenheiten luden zum Verweilen auf kuscheligen Kissen, am Lagerfeuer oder am schön angelegten Schwimmteich ein. Im Festzelt erwartete die Besucher ein gemütliches Café, in dem man Kaffee und leckere Kuchen und Torten genießen konnte. Außerdem bot der Weinfachhandel wine & spirits Weinverkostung an. Mitgebracht hatte Inhaber Dieter



Gemütliche Sitzgelegenheiten luden zum Verweilen ein

netteren Seite und brachte zwischen grauen Wolken und ein paar wenigen Regentropfen immer wieder länger anhaltenden Sonnenschein. Welch ein Glück, denn so machten sich vor allem am Sonntag doch zahlreiche Gartenfreunde auf den Weg in die Gütersloher Straße 7 nach Bokel, um das vielfältige An-



Über 150 verschiedene Blumenzwiebeln standen zur Auswahl bereit.

Büßelberg neben Weiß- und Roséweinen und Prosecco, die man Glas- oder Flaschenweise erwerben konnte, auch erlesene Schokoladen aus dem Piemont, sowie spanische und

italienische Olivenöle und Gewürzmischungen. Während der kulinarischen Genüsse konnte man sich anhand einer liebevoll zusammengestellten Powerpoint-Präsentation die vielfältigen Arbeiten der Firma Wilking anschauen. Beeindruckend war außerdem die Riesenauswahl an verschiedenen Blumenzwiebeln, die man sich für ein blühendes Frühjahr im eigenen Garten mitnehmen konnte. Für die kleinen Besucher gab es eine Hüpfburg und Kistenstapeln. Den verregneten Samstag überbrückten einige wasserfeste Besucher mit bereitgestellten, pinkfarbenen Regenschirmen, die dem tristen Tag bunte Farbtupfer verliehen. Ein gelungenes Fest, das neben den vielen Angeboten auch viele nette Begegnungen bescherte. -sig- ■



Wer hoch hinaus wollte, konnte Kisten stapeln

Winterhilfe für den Kaukasus

Seit vielen Jahren beteiligt sich das MehrGenerationenHaus-Kreisfamilienzentrum mit Unterstützung von verschiedenen Organisationen und Privatpersonen an der Aktion: „Winterhilfe für den Kaukasus“ des Friedensdorfes. Auch in diesem Jahr werden vom 06.11. bis 24.11.2017 Pakete mit „Überlebensmitteln“ gepackt. Diese werden dann mit allen bundesweit gepackten Hilfspaketen per Luftfracht nach Armenien, Georgien und Nagorny-Karabach gebracht. Wer sich beteiligen möchte meldet sich bitte im MehrGenerationen Haus-Kreisfamilienzentrum, Kiskerstr. 2, Halle (Westf.) unter: 05201/666209 oder unter:0173/1899288

(Karin Elsing) oder unter: 0160/8067333 (Ludger Klein-Ridder). Dort sind die genormten Kartons, Infomaterial und alle weiteren Auskünfte zur Paketaktion 2017 erhältlich. Bitte unterstützen Sie die Menschen im Kaukasus, damit sie den Winter 2017 mit unserer Hilfe überleben können. Abgabezeitraum: 06.11. bis 24.11.2017; Abgabestellen: Grundschule Gartnisch, Bredenstraße 1, Halle; Anne-Frank-Schule, Saligmannsweg 40, 33330 Gütersloh. Kontakte: 05201/666209. MehrGenerationen-Haus, 0173/1899288. Karin Elsing 0160/8067333. Ludger Klein-Ridder (Infos + Materialien). ■



Mitten in Halle – mitten im Leben

- Tagespflege
- Kurzzeitpflege
- Dauerpflege
- Offener Mittagstisch
- Essen auf Rädern



Infos: Beate Frankenberg (Leitung) | Schulstraße 18 | 33790 Halle
Tel.: 05201.8113-0 | www.marienheim-halle.de



Herbst und Winter bei

★★★
Hollmann
GASTLICHKEIT AUS TRADITION

Wildspezialitäten

- Gänse-Menü ab 11.11.
- Ganze Gänse ab 4 Personen (mit Vorbestellung)
- Im Advent auch samstags geöffnet
- Weihnachtsfeiertage mittags mit Buffet
- Silvester abends Menü



Restaurant „Unter den Linden“, H. Hollmann, Halle i/W.

Hotel | Restaurant Hollmann · Alleestraße 20 · Halle · Tel. Hotel 0 52 01-81 18 0
Tel. Restaurant 0 52 01-81 18 40 · info@hollmann-halle.de · www.hollmann-halle.de
Öffnungszeiten: Mo - Fr 12-14 Uhr & ab 17 Uhr · So ab 17 Uhr · Samstag Ruhetag

Drei neue Bufdis für die DLRG in Halle



Ein fröhliches Team: Kathrina Otto (Bufdi-Betreuerin), Maskottchen Nobby, Vorsitzender Manuel Schwager, stellv. Vorsitzende Anke Ruprecht und die Bufdis Jan-Marc Michalek, Sarah Perder und Niklas Rickmeier.

Die DLRG-Ortsgruppe Halle beschäftigt schon im dritten Jahr Bundesfreiwilligen-Dienstleistende, in diesem Jahr haben sogar drei junge Menschen ihren Dienst für den großen Verein aufgenommen. Sarah Perder (18 Jahre) aus Halle, Niklas Rickmeier (20 Jahre) aus Borgholzhausen und Jan-Marc Michalek (19 Jahre) aus Werther werden in Vollzeit viele verschiedene und abwechslungsreiche Aufgaben übernehmen. Alle drei möchten sich im Jahr zwischen Abitur und kommendem Studium oder Ausbildung sozial engagieren und aus ihrer Tätigkeit Erfahrungen für ihre berufliche Zukunft sammeln. Das können sie beim DLRG auf vielfältige Art: in einer Wochenbesprechung am Montag werden die anstehenden Aufgaben verteilt, wobei die Arbeiten am Beckenrand während des umfangreichen Trainingsbetriebs eine der Hauptaufgaben sind. Dienstags trainieren bis zum 250 Kinder und Erwachsene in 8 Trainingsgruppen - die ehrenamtlichen Trainer sind sehr froh über diese Unterstützung! An den Vormittagen, an denen Gesamtschule und KGH Schwimmunterricht haben, werden auch die Lehrer durch die Bufdis unterstützt. Dazu

kommt noch das Nivea-Projekt, bei dem die Bufdis in Kindergärten gehen, spielerisch die Baderegeln erklären und über Gefahren im und um das Wasser - mit Hilfe von Maskottchen Nobby - aufklären. Die Termine werden von den Bufdis eigenständig organisiert und durchgeführt. Weitere organisatorische Aufgaben sind Gruppenlisten führen, Inventuren durchführen und aktuelle Mails beantworten - durch ihre regelmäßige Anwesenheit sind die Bufdis „Augen und Ohren“ des DLRG. Der Jugendbereich ist die Hauptaufgabe, so gehört auch die Begleitung von Kinder- und Jugendfreizeiten und Ausflügen, so wie die Mitorganisation von Festen, Feiern und offiziellen Anlässen, wie z. B. beim Haller Willem Fest und Nikolausmarkt dazu. Zwei Wochen lang dürfen sie sich den Wasserrettungsdienst an der Küste ansehen, dazu müssen sie die Grundlagenseminare für Bufdis (insgesamt 25 Seminartage) besuchen. Wer jetzt schon Interesse an einer Tätigkeit als Bundesfreiwilligen-Dienstleister beim DLRG für das nächste Jahr hat, kann sich bei Anke Ruprecht unter der Telefonnummer 05201/667656 informieren. -sge- ■

In der Kita „Wirbelwind“ wird ab jetzt gewirbelt!



Kita Wirbelwind - diesen Namen dachte sich Katrin Kunert (3.v.l.) aus. Ausgewählt wurde er von der Jury, bestehend aus (v.l.) Elvan Korkmaz, Anne Rodenbrock-Wesselmann, Burkhard Marcinkowski und Ralph Brinkhaus (es fehlt Andreas Mohn). Vorgestellt wurde der Name von der VKM Geschäftsführerin Kristina Witschel (re.) und den beiden Leiterinnen Alev Heilig und Kathrin Lübbert (Bildmitte).

Seit dem 2. Oktober ist die neue Kita Wirbelwind geöffnet. Noch fehlen ein paar Möbelstücke, die Wände sind noch nicht mit bunten Bildern und anderen Kunstwerken der Kinder geschmückt - und auch die Kinder sind noch nicht alle täglich in der Kita. „Wir sind noch in der Eingewöhnungsphase“, erklärt eine der beiden Leiterinnen, Kathrin Lübbert. In dieser Phase lud der VKM, vertreten durch die Geschäftsführerin Kristina Witschel und einigen Mitgliedern des Vorstandes, zur offiziellen Bekanntgabe des neuen Namens. Auch die prominent besetzte Jury mit Ralph Brinkhaus, Elvan Korkmaz, Burkhard Marcinkowski, Andreas Mohn (der leider aus gesundheitlichen Gründen nicht teilnehmen konnte) und Anne Rodenbrock-Wesselmann, der Kristina Witschel herzlich dafür dankte, dass sie sich die Zeit dafür genommen hatte, war anwesend. Über 40 Vorschläge hat es gegeben - aber nicht nur der schlichte Name war hier gefragt, sondern auch eine Begründung, warum die Kita denn gerade diesen Namen tragen sollte. Gewonnen hat Katrin Kunert aus Halle mit der Begründung: in einem Kindergarten sollte immer Bewegung sein und ein „frischer Wind wehen“, damit sich alles weiter entwickelt. Sie freute sich sehr über den Frühstücksgutschein vom Gerry Weber Landhotel. Zwei zusätzliche Preisträgerinnen bekamen Sonderpreise für besonders schöne Erklärungen ihrer Vorschläge. Sabine Dickenhorst aus Steinhausen, die „Chamäleon“ favorisierte, beschrieb die charakte-

ristischen Merkmale des Tieres und brachte sie mit einzigartig, anpassungsfähig und bunt auf den Punkt - so wie es auch Kinder in einer integrativen Einrichtung sind. Lydia Hahn aus Halle wünschte sich den



Hereinspaziert! Die Leiterinnen Alev Heilig (li.) und Kathrin Lübbert freuen sich sehr auf die Arbeit mit Kindern, Eltern und ihrem Team in der Kita Wirbelwind.

„Regenbogen“ und beschrieb sehr poetisch, wie die Farben, genau wie die Menschen in einer Kita, trotz ihrer Unterschiede sehr gut zueinander passen können. Kristina Witschel wünschte sich, dass alle Argumente zusammen fließen mögen und Kinder, Eltern und das Team zu einer bunten, fröhlichen und harmonischen Gemeinschaft werden. -sge- ■

Ganzjähriges Wild-Vogelfutter plus Zubehör wie z.B. Vogelfutterstationen

Landfuxx Hof Venghaus

Teufoburger-Wald-Weg 13 • 33824 Werther
☎ 0 52 03/91 81 800 ☎ 0 52 03/91 81 801
hof_venghaus@web.de

Landfuxx
Ausgezeichnet für Tier und Garten

BABOR Sichtbar glattere Haut, intensive Hauterneuerung, Regeneration und Verjüngung

Microdermabrasion

SCHÖNHEITS-STUDIO Barbara Heidemann

Lange Straße 65 • 33790 Halle
05201-878982 • 0173-8915322
www.kosmetik-halle-heidemann.de

Themen beim Frühstückstreffen: Umgang mit Verlusten und Kraft der Sprache



Rosi Prill (l.) und Andrea Dufelsiek (r.) vom Organisationsteam hatten Erika Best-Haseloh nach Halle eingeladen.

Wie kann man mit Verlusten umgehen? Hat das Leben nach einem einschneidenden negativen Erlebnis wie Arbeitslosigkeit, schwerer Krankheit, Scheidung, Schulden, einem geplatzten Lebenstraum oder besonders nach dem Tod eines geliebten Menschen überhaupt noch einen Sinn? Diesen Fragen ging Erika Best-Haseloh, Betriebswirtin und christliche Lebensberaterin aus Minden, auf die Spur. Beim 37. Frühstückstreffen für Frauen in Halle referierte sie an zwei Tagen. Das Thema der Abendveranstaltung lautete „Trauerzeiten - zwischen Einsamkeit und Neuanfang“. Nach einem Buffet und Musik von Claudia Gutknecht, Rieke Schwart und Mechthild Schmidt an den Querflöten wandte sich die 67-Jährige an die fünfzig Zuhörerinnen: „Stellen Sie sich zuerst einmal den Verlusten. Dann: reden Sie darüber - am besten mit Gleichgesinnten!“ Trauer sei zwar keine Krankheit, kann aber krank machen, wenn sie nicht richtig verarbeitet wird. Sie weiß, wovon sie spricht. Ganz offen erzählte sie vom Tod ihres Mannes, der am 3. Juni 2000 im Alter von 45 Jahren bei einem Flugzeugunglück ums Leben kam. Es habe ihr den Boden unter den Füßen weggezogen, berichtete sie. Zudem habe sie die Hilflosigkeit in ihrer Umgebung gespürt, viele Menschen seien ihr aus dem Weg gegangen. Ihr Glaube habe ihr sehr

bei der Trauerarbeit geholfen, denn sie lebe in der Hoffnung, dass mit dem Tod nicht alles vorbei ist. Sie appellierte an ihre Zuhörerinnen, einen Neuanfang zu wagen. „Leben Sie bewusster, werden Sie gelassener, gestalten Sie Ihren Alltag lebenswerter!“ Die Vormittagsveranstaltung am nächsten Tag begann mit einem Frühstücksbuffet und Klavierbegleitung von Katrin Richter-Kröning. Anschließend zeigte Erika Best-Haseloh vor siebzig Zuhörerinnen auf, wie wichtig Sprache ist. „Die Kraft der Sprache - jedes Wort schafft Wirklichkeit“ lautete das Thema. „Was man gesagt hat, kann man nicht ungeschehen machen!“ Die Referentin erklärte, wie Formulierungen entstehen, welche Auswirkungen sie haben und wie man seine Persönlichkeit über die Sprache verändern kann. An beiden Tagen hatten die Gäste im Anschluss an den Vortrag Gelegenheit, miteinander zu diskutieren - und dieses Angebot wurde gern genutzt. Die Frühstückstreffen für Frauen werden zurzeit in mehr als 200 Orten deutschlandweit durchgeführt. Dem hiesigen Verein gehören Frauen verschiedener Konfessionen und Gemeinden aus Borgholzhausen, Halle, Werther und Steinhagen an. Das nächste Frühstückstreffen für Frauen in Halle findet am 20. und 21. April 2018 statt. Dors Schulte aus Wölmersen wird dann zu Gast sein. -dag- ■



Musikalische Untermalung beim Frühstückstreffen.

Kaffee im Schloss Harkotten



Die Helfer/innen des DRK-Blutspendedienstes vor dem Schloss Harkotten.

Viermal jährlich ruft das Deutsche Rote Kreuz im Ortsverein Ravensberg zur Blutspende auf. Dann kann jeder, der das 18. Lebensjahr vollendet hat, einen halben Liter von seinem Blut abgeben, damit es an verletzte oder kranke Personen weitergegeben wird. Möglich ist die Durchführung dieses Lebensrettenden Dienstes nur durch ehrenamtliche Helferinnen. 50 von ihnen hatten sich am 10. Oktober aus Borgholzhausen, Brockhagen, Steinhagen, Werther und natürlich auch aus Halle auf den Weg zum Henry-Dunant-Haus gemacht, um eine Busfahrt anzutreten. Das Ziel war das Schloss Harkotten in Füchtorf. Mit dabei war auch Klemens Keller, 1. Vorsitzender des DRK OV Ravensberg sowie die Blutspendebeauftragte Claudia Horstmann. Nach einer Kaffee- und Kuchenpause im Wappensaal, dem ehemaligen "alten Kuhstall", an den hier aber nichts mehr erinnerte, wurde in zwei Gruppen das Herrenhaus besichtigt. "Schloss Harkotten ist eines der wenigen Doppelschlösser in Deutschland. Das barocke Schloss auf der anderen Seite ist Sitz einer Design-Firma, dieses hier ist das Herrenhaus", erläuterte Myriam Freifrau von Korff,

die mit ihrem Mann das Herrenhaus bewohnt. 1806 von zwei zerstrittenen Brüdern gebaut, fand man kürzlich bei einer Sanierung wertvolle Wandmalereien von Philipp Ferdinand Bartscher (bekannt als fürstlicher Hofmaler im Kloster Corvey). Z.Z. sind zwei Restauratorinnen dabei, die Wände freizulegen und von Tapetenschichten zu befreien, damit die Malereien zum Vorschein kommen. Die Theaterleidenschaft des Architekten Adolph von Vagedes zeigt sich überall im Haus - kleine Balkone wie die eines Theaters z. B. finden sich im Innenraum. Das Herrenhaus hat den offiziellen Status eines nationalen Denkmals. Zum Schluss gab es noch die Möglichkeit, eine Küche im Keller, die wieder nutzbar gemacht wird, sowie die Kapelle zu besichtigen. Die Gemeinden des OV Ravensberg sind Myriam Freifrau von Korff durchaus bekannt, wohnen doch Verwandte im Schloss Tatenhausen bei Hörste und auf Brincke in Borgholzhausen. "Wir hoffen, dass es Ihnen gefallen hat und wir uns hiermit einmal für Ihre Unterstützung bedanken konnten!" verabschiedete Klemens Keller die Helferinnen, die durchweg die interessante Führung lobten. -dag- ■



- **Handwerkliche Fleischerei mit Landwirtschaft und artgerechter Tierhaltung**
- **verantwortungsbewusster Umgang**
- **garantierte Qualität und Frische**

Hausschlachtereie Niemeyer

Vom Erzeuger zum Verbraucher

Pallheide 3 · 33829 Borgholzhausen · Tel. 0 54 25/51 06

Öffnungszeiten: Di-Do 9-12.30 Uhr und Di 14-17 Uhr, Fr 8-18 Uhr, Sa 8-13 Uhr

- Verwaltung von
- Mietobjekten
 - Gewerbeobjekten
 - Wohnungseigentum
 - Sondereigentumsverwaltung
 - Heiz- und Betriebskostenabrechnungen

Großen Wert legen wir auf individuelle Betreuung Ihrer Immobilien

T. Knoop
Gründung 1997
Immobilien Verwaltungen GmbH

Alte Dorfstr. 11 • Halle-Hörste
Telefon 0 52 01/66 85 64
Zweigniederlassung ab 4.9.2017
Oberstr. 4 • 33602 Bielefeld
Telefon 05 21/96 79 98 16
knoop-immobilienverwaltung@web.de
www.knoop-immobilien.de

„Wo man singt, da lass dich ruhig nieder“



Der Chor „Gospels and more“ verzauberte sein Publikum mit einer eindrucksvollen Klangvielfalt und einem vielfältigen Repertoire aus Gospel, Pop, Baladen und modernen Kirchenliedern.

Diesen Ausspruch nahmen jeweils gut 300 Besucher beim Wort und kamen zu den beiden Vorstellungen des GAM-Chors, der am 13. und 14. Oktober zu seinem alljährlichen Konzert in die Herz-Jesu-Kirche eingeladen hatte. In diesem Jahr stand das GAM-Konzert unter dem Motto „The tradition goes on“ - im Hinblick auf das 10. Jubiläums des Chorleiters Michael Kuhnen. Am 13. Oktober 2007 wurde er im Rahmen des Konzertes erstmals als Nachfolger der damaligen Chorleiterin Brigitte Stumpf-Gießelmann dem Publikum vorgestellt. „Gestern an diesem Tag, an diesem Ort, an diesem Datum warst du 10 Jahre bei uns,“ erklärte Evelyn Krämer während einer kleinen Zeremonie am Samstagabend. Als Einstiegs-geschenk bekam er damals von seiner Vorgängerin eine Gießkanne geschenkt, um das kleine Bäumchen GAM-Chor immer gießen zu können, damit es wächst und gedeiht. „In zehn Jahren haben wir viel ge-

probt, und gelernt und inzwischen ist das Bäumchen zum Baum gewachsen,“ verdeutlichte Evelyn Krämer weiter. Und weil die alte Gießkanne einen Sturmschaden davon getragen hatte, bekam Michael Kuhnen eine neue vom Chor geschenkt - allerdings erst um Mitternacht, denn da feierte der Chorleiter ausserdem seinen 60. Geburtstag. Die gut 50 Sängerinnen und Sänger boten mit ihrer teilweise siebenstimmigen Klangvielfalt einen wunderbaren musikalischen Genuss aus Gospelsongs, spirituellen Liedern, modernen Kirchenliedern, afrikanischen Rhythmen und bekannten Popsongs - moderiert von Ina Bolken und Thomas Jansen, die humorvoll durch das Programm führten. Zur Feier des Jubiläums ließ GAM die vergangenen zehn Jahre musikalisch Revue passieren und hatte nach einer gemeinsam erstellten Top-Ten-Liste die beliebtesten Lieder für das diesjährige Konzert ausgewählt. Nummer Eins der Top-Ten



Chorleiter Michael Kuhnen bekam viele Glückwünsche und eine neue Gießkanne zum 60. Geburtstag.

war das Lied „For the beauty of the earth“, aber auch „The Lord bless you“ und „Gabiellas song“ gehörten dazu - sowie „Tears in Heaven“, eindrucksvoll als Solo von Gerd Kusenbergh mit Ulrich Recker an der Gitarre vorgetragen. Mit diesem Song von Eric Clapton wollte der Chor an die Menschen erinnern, „die nicht mehr unter uns sind“. Neu im Programm hatte GAM „Music“ von John Miles - „Solange haben wir

noch an keinem Stück geprobt.“ - und „Hallelujah“ von Leonard Cohen als wunderschönen Abschluss des Konzerts. Im Anschluss waren alle Konzert-Besucher eingeladen, den Abend gemeinsam mit dem Chor in der Oase abzuschließen - bei leckeren Häppchen und kühlen Ge-



Stefanie Kombrink sang das Solo „Open the eyes“.

tränken. Um Mitternacht gab es ein Geburtstagsständchen für den Chorleiter, ein Lichtermeer aus Wunderkerzen und eine Geburtstagstorte. -sig

„Lisas Mohnblume“ am 17.11.



Im Konzert aller Sing- und Spielkreise der Musikschule Halle e.V. und des Wichtelchores der Johanniskantorei erzählen etwa 140 Kinder musikalisch die anrührende Geschichte von Lisa und ihrer Mohnblume. Unter der Leitung von In-

geborg Vogt singen die 3-7-jährigen Kinder passende Lieder zum Bilderbuch über eine wunderbare Freundschaft und spielen auf verschiedenen Instrumenten dazu. Am Klavier: Martin Rieker. Das Konzert findet am 17.11.2017 um 16.30 Uhr im Martin-Luther-Haus statt. Der Eintritt ist frei! Alle sind herzlich dazu eingeladen!

www.der-kreative-malerbetrieb.de

Malerbetrieb
Jörg Tischler

DER KREATIVE

Fon 052 04 - 80 143
Mobil 0171 - 802 74 75
E-Mail: joergtischler@t-online.de

Qualität ist kein Zufall

Wir laden herzlich ein, zum zauberhaften Advent



Sonntag, 19. Nov. 2017
und am
Sonntag, 26. Nov. 2017
jeweils von 11.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Ihr Blumenhaus
Kordbarlag
Bielefelder Straße 38 · 33790 Halle
Tel. 0 52 01/1 65 77

Damit Ihr Bild richtig zur Geltung kommt!

Eigene Fachwerkstatt für Einrahmungen



Tel.: (0 52 01) 97 58 Kirchplatz 5
Fax: (0 52 01) 63 90 33790 Halle
post@buecherstube-elsner.de

„Wo geht es denn diesmal lang?“



Den traditionellen Startschuss als offizielle Eröffnung des diesjährigen Wandertages lässt sich Gerhard Rüter nicht nehmen.

Traditionell am 3. Oktober lädt der RC Teuto gemeinsam mit der Kreis-sparkasse Halle zum Volkswandern ein. „Wo geht es denn diesmal lang,“ fragte ein treuer Wanderer, der schon ganz gespannt war auf die diesjährige Wanderstrecke - einer von zahlreichen, fröhlichen Frühaufstehern, die sich auch von den grauen Wolken nicht abhalten ließen und sich bereits zum offiziellen Startschuss um 8.30 Uhr im Treffpunkt Storck einfanden. So herrschte auch schon zu früher Feiertagsmorgens reges Treiben an den drei An-

meldeplätzen. „Wir warten jetzt, ob die Sonne noch durchkommt. Nach dem Regenradar kommt nichts mehr,“ zeigte sich Gerhard Rüter zuversichtlich für einen schönen Wandertag. Und so hielten es auch insgesamt 813 große und kleine Wanderer, die das tolle Angebot des gemeinsamen Wanderns annahmen. „Ein Top-Ergebnis,“ freuten sich die Organisatoren über das große Interesse. Die verschiedenen Wandererouten hatten die Organisatoren wieder mit viel Mühe ausgesucht und ausgezeichnet und führten die



Warteschlange auf dem Hof Kampsmann für Stempel und Stärkung für die nächste Etappe.

Wanderer hinauf zum Knüll an der Kaffeemühle vorbei kreuz und quer durch den Storckenberg Richtung erster Raststelle auf dem Hof Kampsmann. Hier staute sich die Warteschlange für Stempel, Getränke und frische Verpflegung zeitweise bis auf den Berghagen - so viele Wanderer hatten sich etwa zur gleichen Zeit auf den Weg gemacht. „Das gab es noch nie,“ staunten die Veranstalter. Doch Wanderer sind geduldig und so blieb die gute Laune auch beim Warten. Nach der Stärkung ging es weiter - entweder die

8-Kilometer-Strecke Richtung Ziel oder aber eine große oder ganz große Runde durch die Egge zum zweiten Rastplatz auf dem Hof Rzeha. Von dort aus wanderte man am südlichen Fuße der Egge entlang wieder gen Halle und zum Ziel, dem Storck-Treffpunkt. Hier erwartete die Wanderer ein süßes Dankeschön für die Teilnahme und die Möglichkeit, sich bei einem zünftigen Mittagessen zu stärken. Und der Regenradar behielt recht: bis zum späten Nachmittag blieb es trocken. -sig- ■

Caritas. Weil Pflege menschlich sein muss!



Caritas
Gütersloh

Helfen. Pflegen. Beraten.



Ihr Pflegedienst für Halle

- Ambulante Altenpflege
- Ambulante Krankenpflege
- Haushaltshilfe
- Betreuung
- Hausnotruf
- Palliativpflege
- Tagespflege
- Senioren-Wohnen



Jetzt App laden
und Finanzen
mobil erledigen.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.



Nehmen Sie Ihre Bank mit, wohin Sie wollen: Mit der VR-BankingApp können Sie Ihre Bankgeschäfte einfach und bequem von unterwegs erledigen. Lassen Sie sich jetzt in Ihrer Filiale beraten oder laden Sie sich die App kostenlos im App Store oder im Google Play Store herunter.

